

Herzlich willkommen in



Wo das Leben Spaß macht

Urlaub | Kultur | Erleben

Reisejournal Hessen

2022



Treffpunkt
Deutschland.de

Reisemagazine



Willst Du immer weiter schweifen, sieh das Gute liegt so nah

Lerne nur das Glück ergreifen, denn das Glück ist immer da.

Haben Sie diese Worte schon einmal gehört? Sie stammen von einem waschechten Hessen, einem Dichter und Denker, geboren am 28. August 1749 in Frankfurt am Main. Das Gedicht schrieb Johann Wolfgang von Goethe in seinem Band „Erinnerungen“.

Goethe spricht viele seiner Weisheiten in literarisch schöner Sprache aus. So auch diese Zeilen, mit denen er zum Ausdruck bringt, dass das Glück, so empfinden viele Menschen, vor allem da ist, wo man selbst gerade im Moment nicht ist. Im sonnigen Süden vielleicht oder auch auf einem verschneiten Berg in den malerischen Alpen. Was hier ist, vor Ort, im Moment, ist doch meist nur der schnöde Alltag. Und genau damit liegen die

meisten Menschen falsch. Genau deswegen stellte Goethe fest: Sieh, das Gute liegt so nah. Denn Sie haben das Glück in einem facettenreichen Bundesland zu leben, das einfach keine Wünsche offen lässt. Oftmals offenbart sich einem schon nach wenigen Kilometern eine veränderte Landschaft, ein anderer Baustil, eine andere Infrastruktur.

Ein Bekannter von mir, der begeisterter Wohnmobil-Urlauber ist, hat vor einigen Jahren dem Bundesland Hessen ein großes Kompliment gemacht. Er sagte: „Ich war in ganz Europa unterwegs und habe so viel gesehen, aber Hessen zieht mich an wie ein Magnet.“ Er liebt die Rhön, aber auch das Stadtleben im Rhein-Main-Gebiet, die unzähligen Rad- und Wanderwege,

die kleinen Flüsse und Seen und natürlich die hessische Küche und Kultur. Wir haben in diesem Reisejournal Betriebe ausfindig gemacht, denen strahlende und zufriedene Gäste am Herzen liegen. Lernen Sie auf den kommenden Seiten Hessen mit seinen attraktiven Städten und Gemeinden als Urlaubsland kennen. Zum Wandern, Radfahren, Ausruhen, Genießen oder einfach nur um neue Kraft zu schöpfen. Wir danken den Anzeigenkunden, Städten und Gemeinden, die das Erscheinen des „Reisejournal Hessen 2022“ ermöglicht haben. Auf dass das Reisen im eigenen Bundesland wieder volle Fahrt aufnimmt!

Mit positiver Energie und den besten Wünschen für Ihre Gesundheit grüßt Sie



Hans-Peter Steil
Geschäftsführer

LINUS WITTICH Medien KG
und das gesamte Team
des Reisejournals

Wissenswertes...

Hessen ist ein Land in und südwestlich der Mitte Deutschlands und gehört vor allem mit seinen südlichen Landesteilen zu den am dichtesten besiedelten und wirtschaftsstärksten Regionen Deutschlands. Die Landeshauptstadt ist Wiesbaden, die größte Stadt Frankfurt am Main.

Das heutige Land Hessen wurde am 19. September 1945 unter

dem Namen Groß-Hessen gegründet und erhielt als erstes noch heute bestehendes Land der Bundesrepublik eine neue demokratische Verfassung. Seine unmittelbaren Vorgängerstaaten waren der Volksstaat Hessen und die preußischen Provinzen Kurhessen und Nassau, die der Freistaat Preußen am 1. April 1944 durch Teilung der Provinz Hessen-Nassau geschaffen hatte.

Landeshauptstadt	Wiesbaden	
Fläche	21.114,94 km ²	
Einwohnerzahl	6.293.154 (31. Dezember 2020)	
Bevölkerungsdichte	298 Einwohner pro km ²	
Arbeitslosenquote	4,6 % (November 2021)	
Schulden	44,187 Mrd. EUR (30. Juni 2020)	
Offizielle Webseite	www.hessen.de	
Ministerpräsident	Volker Bouffier (CDU)	
Regierende Parteien	CDU, Bündnis 90/Die Grünen	
Sitzverteilung im Landtag	CDU 40	
	SPD 29	
	Bündnis 90/Die Grünen 29	
	AfD 17	
	FDP 11	
	Die Linke 9	
Letzte Wahl	28. Oktober 2018	
Nächste Wahl	voraussichtlich im Oktober 2023	
Stimmen im Bundesrat	5	

Quelle: Wikipedia.de

Inhaltsverzeichnis

Wetteraukreis	3 – 6
Landkreis Fulda	7 – 8
Main-Kinzig-Kreis	9 – 11
Odenwaldkreis	12 – 13
Vogelsbergkreis	14 – 20
Landkreis Limburg-Weilburg	21 – 25
Lahn-Dill-Kreis	26 – 30
Landkreis Gießen	31 – 34
Landkreis Darmstadt-Dieburg	35 – 36
Rheingau-Taunus-Kreis	37 – 39
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	40 – 43
Schwalm-Eder-Kreis	44
Landkreis Marburg-Biedenkopf	45 – 49
Main-Taunus-Kreis	50
Hochtaunuskreis	51 – 52
Groß-Gerau	53 – 54
Auf einen Blick	55 – 64

Impressum:

Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9 - 11
36358 Herbstein
Telefon: 0 66 43 / 96 27-0

Geschäftsführer:
Hans-Peter Steil

Verantwortlich für den Textteil:
David Galandt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Yasmin Hohmann

Druck:
Druckhaus WITTICH KG
Europaallee 2 · 54343 Föhren

LINUS WITTICH Medien KG
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und fotomechanische Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Irrtum vorbehalten.

Urlaub in der Mitte – Zeit für dich in Nidda-Bad Salzhausen



Foto: Moon3



Foto: Moon3

Mitten in Deutschland und mitten in Hessen liegt die Großgemeinde Nidda mit ihrem Heilbad Bad Salzhausen. Ehemals kleinstes hessisches Staatsbad, verwöhnt der Ort mit Ruhe und atemberaubender Natur. Hier kann man die Seele baumeln lassen und während ausgiebiger Spaziergänge in den großzügigen Parkanlagen und im weitläufigen Kurwald, fernab von Stress und Hektik, sich wieder auf sich selbst besinnen.

Die historischen Gebäude entlang der Kurstraße zeugen von der Vergangenheit des Heilbades. Ebenso wie der Gradierbau und das Wasserrad erinnern sie an die Zeit, als der Chemiker Justus von Liebig hier vor Ort tätig war und die heilsame Wirkung der Quellen entdeckte.

An der Kraft dieser Quellwässer hat sich seitdem nichts geändert. Sechs Heilquellen gibt es in Bad Salzhausen, vier davon können direkt am Brunnen

getrunken werden. Zwei der Quellen speisen das Gradierwerk und können dadurch als wohltuender und beruhigender Wassernebel eingeatmet werden. Zwei Quellen füllen die Becken der Justus-von-Liebig-Therme.

Regelmäßige Besuche in der Therme wirken sich positiv auf den Bewegungsapparat, die Atemwege, den Kreislauf sowie auf unser größtes Organ, die Haut aus. Bei angenehmen 32 Grad im Innenbecken und 28 Grad im Außenbecken erholt und entspannt sich schnell der ganze Organismus.

Die mikrofeinen Solenebel in der Salzgrotte und die vielen Angebote in der Saunalandschaft alles trägt dazu bei, die Abwehrkräfte auf angenehme Weise zu stärken.

Das i-Tüpfelchen bildet das, der Therme ebenfalls angeschlossene, Therapiezentrum.

Dieses bietet klassische therapeutische Angebote, wie Massagen oder Physiotherapie, als auch alternative Naturheilverfahren.

Das neueste Angebot der Therme spricht die kleinsten Besucher an. In der Salzkiste wird, wie auch in der Salzgrotte für die erwachsenen Besucher, die heilsame Sole per Ultraschall vernebelt. Zahlreiche Spielmaterialien stehen in dem kindgerechten Raum zur Verfügung und die Zeit in der heilsamen Umgebung vergeht wie im Flug.

Gäste lieben den mit Spezialitäten bestückten Bauernmarkt, der von Frühjahr bis Herbst mit regionalen Erzeugnissen Leute von nah und fern anzieht.

Gut besucht sind auch die Musikveranstaltungen auf der Bühne im Unteren Kurpark oder die abwechslungsreichen Themenführungen, die ein facettenreiches Repertoire abdecken.

Der Obere Kurpark beheimatet auch so manche Besonderheit, wie den außergewöhnlichen Skulpturenpark, den Park der Bäume und den Historischen Bahnhof. Von dort aus kann man z. B. einen schönen Spaziergang entlang des Naturlehrpfades beginnen. Der Kurpark weist eine Fläche von 52 ha aus und umrahmt den Kurort von allen Seiten. Die ortsansässige Gastronomie lädt zum Verweilen ein und die Geschäfte der Ladengalerie an der Therme erfüllen so manchen Wunsch. Eine große Auswahl an vornehmlich inhabergeführten Einzelhandelsgeschäften und noch viele weitere Gastronomiebetriebe findet der Gast in der nahegelegenen Kernstadt.

Kur- und Touristik-Info

Quellenstraße 2
63667 Nidda-Bad Salzhausen
Tel.: 06043/9633-0
info@bad-salzhausen.de
www.bad-salzhausen.de



Foto: Moon3



Mittelalterlicher Charme und fabelhafte Feste Büdingen



Foto: C. Braunwarth

In Büdingen lebt Geschichte – Besucher staunen immer wieder, wie genau der Wahlspruch die besondere Atmosphäre der Stadt beschreibt. Die mittelalterliche Altstadt, die imposante Befestigungsmauer mit dem historischen Jerusalemer Tor und das Büdinger Schloss, eine der am besten erhaltenen Stauferanlagen Deutschlands, beeindrucken Besucher von nah und fern. Wem Steine nicht nur Gemäuer und Fachwerk mehr als Balken sind, der wird vom Charme Büdingens verzaubert sein.

Im Januar 2021 standen auf Grund eines Hochwassers bis zu 1,60 m Wasser in den Gassen der Altstadt. In den folgenden Monaten wurde viel gewerkelt und auch geflucht. So hautnah wollte niemand eine Katastrophe miterleben, und das auch noch mitten in der Corona-Krise. Doch mit vereinten Kräften hat es Büdingen geschafft und freut sich auf Besucher aus nah und fern! Schmucke Cafés und Restaurants, inhabergeführte Geschäfte und Büdingens kleine, aber feine Museen haben nach und nach wiedereröffnet.

Das frisch sanierte Erdgeschoss im Heuson-Museum präsentiert Regionalgeschichte und die Milchbar des 50er-Jahre-Museums ist liebevoll komplett neugestaltet worden.

Das einzigartige Sandrosenmuseum im Jerusalemer Tor musste ebenso mit viel Herzblut neu eingerichtet werden. Das Metzgermuseum bietet neben dem regulären Museumsbesuch neuerdings samstags und sonntags regionale Wurstware im Historischen Metzgerladen zum Verkauf an. Das Modellbaumuseum im Oberhof ergänzt das Museumserlebnis um preisgekrönte Repliken verschiedenster Fahrzeuge.

Unterhaltsame Stadt- und Erlebnisführungen finden unter den jeweils aktuellen Hygienemaßnahmen statt und sind durch das 2021er Hochwasser um eine Anekdote erweitert worden. Ob Schatzsuchen für kleine Entdecker, ein romantisches Dinner für Verliebte oder eine humorvolle Erlebnisführung in historischer Gewandung – wir lieben es unsere Stadt und ihre Geschichte zu zeigen.



Foto: V. Holland



Foto: V. Holland

Büdingen steht aber nicht nur für ein mittelalterliches Stadtidyll am Ostrand der Wetterau, sondern es ist eine charmante Kleinstadt, die es versteht fabelhafte Feste zu feiern.

Alle zwei Jahre hebt sich in der historischen Altstadt von Büdingen der Vorhang zur Kultur Nacht. Im Jahr 2022 steht die Nacht von 09. auf 10. Juli ganz im Zeichen der vier Elemente „Feuer, Erde, Wasser, Luft“.

Ende des Jahres verwandelt der Büdinger Weihnachtszauber die Fachwerkstadt in einen der stimmungsvollsten Adventsmärkte Hessens.

Von Mittwoch, 30. November bis Sonntag, 04. Dezember 2022 weht der Duft von Nelken und Zimt durch die mittelalterlichen Gassen und der Marktplatz verwandelt sich in einen leuchtenden Weihnachtswald.

Kunsth Handwerk, qualitätsvolle Advents- und Weihnachtsartikel laden zum gemütlichen Bummel ein.



Foto: BTM GmbH

Büdingen – hier lebt Geschichte. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine vielversprechende Zeitreise!

Kulturelle Highlights 2022

Ende April
Kinderfest, Gärtnermarkt und Froschparade

Sa 18.06. - So 19.06.
Büdinger Weinfest

Sa 09.07. - So 10.07.
Kultur Nacht

Fr 26.08. - Mo 29.08.
Düdelheimer Markt

Do 08.09. - So 11.09.
Landpartie auf Schloss Büdingen

So 11.09.
Tag des offenen Denkmals

Fr 23.9. - So 25.9.
691. Gallusmarkt

Mi 30.11. - So 04.12.
Weihnachtszauber

Alle Öffnungszeiten, Feste und Führungen sind unter Vorbehalt der gesetzlichen Bestimmungen zur aktuellen Lage der Corona-Pandemie.

Regelmäßige öffentliche Stadt- und Erlebnisführungen finden Sie unter www.buedingen.info. Gerne nehmen wir individuelle Reservierungen für große & kleine Gruppen entgegen.

Tourist-Information Büdingen

Marktplatz 9
63654 Büdingen
Tel.: 06042/96370
www.buedingen.info
mail@buedingen.info
facebook:
facebook.com/buedingen
instagram:
[buedingen_hier.lebt.geschichte](https://instagram.com/buedingen_hier.lebt.geschichte)

Die Vulkanstadt am See

Gedern

Naturliebhaber, Kulturgenießer, Familien mit Kindern oder Aktiv-Urlauber – in Gedern findet jeder das passende Freizeitvergnügen! Und eine adäquate Unterkunft gibt's natürlich auch: vom 4-Sterne-Hotel über urige Pensionen und elegante Ferienwohnungen bis zur Woodlodge am See ist alles möglich.

Wahrzeichen von Gedern ist das überregional bekannte Schloss. Hervorgegangen aus einer mittelalterlichen Burg präsentiert sich das heutige Barockschloss frisch herausgeputzt seinen Besuchern. Die Schlossgebäude beherbergen die Stadtverwaltung, ein Hotel-Restaurant, zwei Museen, das Tourismusbüro, die Seifensiederei und die KulturRemise. Im gepflegten Schlosspark lässt es sich unter großen Bäumen herrlich flanieren. Verteilt über das Jahr werden im Schloss verschiedene Führungen angeboten, die von Gruppen auch gebucht werden können. Beliebt sind Vorführungen in der Seifensiederei oder der Rundgang mit „Fürstin Eleonore“ mit anschließendem Kaffeetrinken im fürstlichen Ambiente.

Vielen Urlaubern ist der Gederener See mit seinem Campingpark ein Begriff - ein Eldorado für Familien mit Kindern, Naturliebhaber und Aktiv-Touristen. Ob mit Zelt, Wohnwagen oder Wohnmobil - auf dem weitläufigen Areal findet jeder ein schönes Plätzchen. Und wer noch eine Unterkunft sucht, kann eines der komfortablen Mobilheime oder eine Woodlodge mieten – natürlich alle mit direktem Blick auf den See. Vor den Toren des Campingpark bietet der moderne Reisemobilhafen Platz für Wohnmobile. Der Aquapark mit seinen Wasserspielgeräten ist das Highlight für Kinder, während es sich die Eltern in beque-

men Strandkörben gemütlich machen können. Beachvolleyball-Feld, Tretboote, Stand-Up-Paddles, Trampolins und die neue Adventuregolf-Anlage ermöglichen Aktivität für jeden Geschmack. Für das leibliche Wohl sind ein Restaurant und ein Kiosk vorhanden. Angler können sich ihr Abendessen auch selbst aus dem See fischen.

Sportlich aktiven Besuchern hat Gedern viel zu bieten: Vulkanradweg und Bahnradweg Hessen verlaufen direkt durch das Areal des Schlosses und laden zur Erkundung von Wetterau und Vogelsberg mit dem Rad ein. Die Busse des Vulkanexpress begleiten den fein asphaltierten Weg und ermöglichen größere Tagestouren.

Wanderer finden in Gedern hervorragende Bedingungen und zugleich einen idealen Ausgangspunkt zur Erkundung der Region. Neben dem 23 km langen Rundweg „Eisenpfad“ stehen mehrere kurze Wanderwege zur Verfügung. Der Pilgerweg „Bonifatiusroute“ und der 116 km lange „Vulkanning Vogelsberg“ verlaufen unweit des Campingpark. Nur wenige Kilometer von Gedern entfernt liegen mehrere zertifizierte Premiumwanderwege (Strecken von 8 bis 23 km), so dass einer Wanderwoche nichts im Wege steht.

Viel entdecken kann man in den fünf Stadtteilen von Gedern. Ruhe in der Natur genießt man in der Weidenkirche in Steinberg, die 2003 von einem Naturkünstler geschaffen wurde. In Ober-Seemen zeugt die ehemalige Synagoge von der einst großen jüdischen Gemeinde. Mittel- und Nieder-Seemen glänzen durch schöne alte Kirchen, die vorbildlich restauriert



Foto: © #visitfrankfurt, David Vasicek

wurden, wobei in Mittel-Seemen eine beachtliche Freskenmalerei im Altarraum freigelegt wurde. Der größte Stadtteil von Gedern, Wenings, war einst mit einer mächtigen Mauer, Türmen und Torbauten umgeben. Zeugnis dieser einstigen Pracht legt noch die Burg Moritzstein ab, die das Heimatmuseum und den Burgkobold „Moritz vom Stein“ beherbergt.

Den Vulkan entdecken kann man in Gedern am besten im stillgelegten Steinbruch „Wildfrauhaus“, der vom Schloss aus durch einen kleinen Wanderweg erschlossen ist. Hier kann man erahnen, wie heiß es vor 15 Millionen Jahren in der Vulkanregion Vogelsberg her ging. Weitere Geotope und Aussichtspunkte finden sich entlang des Wanderweges „Eisenpfad“. Informationen zur Wirtschaftsgeschichte, der regionalen Geologie und den alten Straßen bietet auch das Infozentrum „Alte Schmiede“ direkt im Schlossareal.

Termine 2022:

- 3. April**
Ostermarkt im Schloss
- 20. - 22. Mai**
Schlossgartenwelten
- 25./26. Juni**
Weningser Markt
- 2. Juli**
Open-Air Musikfestival
- 30. Juli**
Seefest
- 21. August**
44. Gederener Gassemärt
- 26. August**
Weinfest Schloss Gedern
- 28. August**
Frühschoppen mit Blasmusik
- 26./27. November**
Nickelches Mäart im Schloss

Alle unter der Bedingung, dass die Corona-Situation Veranstaltungen zulässt!

Kultur- und Tourismusbüro Gedern

Schlossberg 9
63688 Gedern
Tel.: 06045/600825
touristinfo@gedern.de
www.vulkanstadt.de



Foto: © #visitfrankfurt, David Vasicek

Am Fuße des Vogelsberges

Gemeinde Hirzenhain

Am Fuße des Vogelsberges gelegen ist die Gemeinde Hirzenhain ein beliebtes Ziel für Natur- und Sportbegeisterte



Erholung und Sport

Naturschwimmbad

Vulkanradweg

Wandern / Trekking

Sehenswürdigkeiten

Evangelische Kirche (ehem. Augustiner-Klosterkirche)

Kunstgussmuseum

Gemeinde Hirzenhain

Karl-Birx-Str. 6
63697 Hirzenhain
Tel.: 06045/97013
Fax 06045/97024
www.hirzenhain.de
info@hirzenhain.de



Burgruine Münzenberg

Wissenswertes...

Wetteraukreis

Namensgebend für den Kreis ist die nördlich von Frankfurt am Main gelegene Landschaft Wetterau. Sie ist eine der ertragreichsten Ackerbaulandschaften Hessens und nach dem Fluss Wetter benannt.

Im Westen ragen noch die Ausläufer des Taunus, östlicher Hintertaunus, in das Kreisgebiet. Hier befinden sich zahlreiche Mineral- und Thermalquellen (Bad Nauheim, Bad Vilbel, Rosbach vor der Höhe). Im Osten des Kreises führt das Ronneburger Hügelland zu den Ausläufern des Vogelsberges und des Spessarts hin.

Der Wetteraukreis grenzt, im Norden beginnend im Uhrzeigersinn, an die Landkreise Gießen, Vogelsbergkreis, Main-Kinzig-Kreis, an die kreisfreie Stadt Frankfurt am Main sowie an den Hochtaunuskreis und den Lahn-Dill-Kreis. Das Kreisgebiet war im Laufe der Geschichte in zahlreiche Herrschaftsgebiete

zersplittert. Die wichtigsten davon waren die Landgrafen von Hessen (später beide hessische Landesteile Hessen-Darmstadt und Hessen-Kassel), die Grafen von Solms und Ysenburg, Kurmainz, die Burggrafschaft Friedberg und die Freie Reichsstadt Friedberg.

Seit dem 19. Jahrhundert gehörte das heutige Kreisgebiet zum Großherzogtum Hessen, in welchem es die beiden Landkreise Friedberg und Büdingen innerhalb der Provinz Oberhessen bildete.

Im Zukunftsatlas 2016 belegte der Wetteraukreis Platz 151 von 402 Landkreisen, Kommunalverbänden und kreisfreien Städten in Deutschland und zählt damit zu den Regionen mit „ausgeglichene Chancen-Risiko Mix“. In der Ausgabe von 2019 lag er auf Platz 94 von 401.

Quelle: www.wikipedia.de

Ländlich und doch zentral

Altenstadt



Radtour durch die Auenlandschaft

Im südlichen Zipfel der Wetterau gelegen, bildet Altenstadt das Tor zur goldenen Wetterau mit den vielen landwirtschaftlichen Feldern und einer einzigartigen Naturlandschaft. Mit der Nähe zu Frankfurt am Main und der Stadt Hanau ist es der optimale Ausgangspunkt für Ausflüge oder zum Wandern in der herrlichen Natur. Ganz neu wurden die Wohnmobilstellplätze auf der „Ladestraße“ errichtet und bieten mit Wasser- und Stromversorgung ein Domizil für Kurzausflügler an zentraler Lage.

Inmitten einer der ältesten Kulturlandschaften Deutschlands mit zahlreichen Burgen in der Umgebung haben Kelten, Römer, Alemannen und Franken

hier ihre Spuren hinterlassen. Das Landesmuseum „Keltenwelt am Glauberg“, der Limes als UNESCO-Weltkulturerbe, die Benediktinerinnenabtei Kloster Engelthal, der Hexenturm in Lindheim sowie verschiedene Wehrtürme, Stadtmauern, Kirchen und Fachwerkbauten bzw. Fachwerkhöfe aus dem Mittelalter zählen zu den Sehenswürdigkeiten in Altenstadt und der näheren Umgebung.

Die Natur in unserer Region zeichnet sich durch eine prächtige Auenlandschaft, wie beispielsweise dem größten Naturschutzgebiet der Wetterau aus. Besonders Störche fühlen sich hier wohl und können staunend an vielen Stellen beobachtet werden. Ein besonderes Merkmal unserer Region, die Streuobstwiesen, bieten wertvollen Lebensraum für Mensch und Natur. Über 220 ha Obstwiesen im Gemeindegebiet dienen der Naherholung, dem Natur- und Artenschutz, verbessern das Klima und liefern gesundes Obst. Mit dem Fahrrad können Sie unsere schöne Landschaft am besten erleben und können zwischen vielen

verschiedenen Touren wählen. In Altenstadt kreuzen sich Vulkanradweg, Limesradweg, BahnRadweg Hessen, Regionalparkroute Limes, Hessische Apfelwein- und Obstwiesenroute. Bei einer Radtour oder Wanderung auf der Apfelwein- und Obstwiesenroute (Rundschleife Nr.5) kommen Sie durch die landschaftlich reizvollen Gebiete der Gemeinde Altenstadt und können unterwegs noch Direkterzeuger oder Gaststätten aufsuchen.

Für Kulturinteressierte gibt es verschiedene Veranstaltungen, Märkte, Ausstellungen, Führungen und Konzerte wie z.B. die Engelthaler Sommerserenade. Das Kloster Engelthal wird heute noch von gut 30 Benediktiner-Schwestern betrieben und bietet eine Vielzahl von Kursen inklusive der Unterbringung im Äbtissinnen-Bau an. Ein Ausflug dorthin ist lohnenswert und kann mit einem anschließenden Besuch des Restaurants am Golfplatz ganz in der Nähe wunderbar verbunden werden.



Darüber hinaus hat Altenstadt viel zu bieten, wie einen 27-Loch Golfplatz, Reiterhöfe oder auch einen Erlebnisbauernhof. Attraktive Unterkünfte in Altenstadt und den Ortsteilen und kulinarische Verlockungen bieten Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde www.altenstadt.de.

Gemeinde Altenstadt

Frankfurter Straße 11
63674 Altenstadt
Tel.: 06047/8000-0
info@altenstadt.de



Wohnmobil-Stellplatz am Bahnhof

Radkultur entdecken mit

VeloCulTour!

VeloCulTour ist ein mittelständisches Unternehmen mit Hauptsitz in NeuhoF und vertreibt Mountainbikes, E-Bikes, Rennräder, Radbekleidung und Radzubehör. Zusätzlich bietet VeloCulTour auch Service und Wartung für Bikes und E-Bikes an. Mittlerweile zählen bereits zehn Standorte zum Unternehmen, wie zum Beispiel Lauterbach, Schlüchtern, Hünfeld und Bad Brückenau oder für das Rhein-Main-Gebiet der Standort Altenstadt.

VeloCulTour möchte zum Verkauf von Bikes auch die Leidenschaft und den Spaß am Radfahren und die Freude an gesunder Bewegung vermitteln.

Denn das Unternehmen selbst ist genau aus dieser Leidenschaft entstanden. Radkultur bedeutet für VeloCulTour, die Natur mit dem Bike entdecken, die Freiheit der Bewegung zu genießen, die Gesundheit zu stärken und hochwertige Bikes, die jedem Spaß machen.

Der Kundenkreis von VeloCulTour ist genauso vielfältig wie die Einsatzmöglichkeiten des Zweirads. Dazu gehören ebenso Familien wie Sportbegeisterte jeden Alters und auch Unternehmen.

Letztere vertrauen hierbei vor allem auf das Bike-Leasing-Konzept von VeloCulTour, um ihre Mitarbeiter gesundheitlich zu fördern.

Hierzu werden auch Bike-Days in den Unternehmen veranstaltet, an denen über das Thema Bike-Leasing informiert wird und auch Bikes getestet und Probe gefahren werden können.

Diese Bike-Days werden kostenfrei und individuell auf die Unternehmen abgestimmt. Zusätzlich kümmert sich VeloCulTour auch mit einem ganzheitlichen Konzept um das Gesundheitsmanagement von Unternehmen. Die Bike-Days können hierfür auch mit einem Gesundheitstag verbunden werden.

Auch geführte Biketouren und Radreisen können bei VeloCulTour gebucht werden.

Ob als Highlight für einen Männertag, eine coole Mädelsrunde oder als Teambuilding-Maßnahme für Unternehmen, die Biketouren werden auf die Teilnehmer abgestimmt.

Hier kann man wunderbar seine Umgebung entdecken, neue Seiten der Region kennenlernen und vor allem die Natur direkt vor der Haustür genießen.

Auf den Radreisen, die in Kooperation mit der Reisewelt Teiser & Hüter GmbH aus NeuhoF veranstaltet werden, kann man in neue Welten

eintauchen und tut ganz nebenbei seiner Gesundheit noch etwas Gutes. Ob nah oder fern, beim Radfahren kann man die Seele baumeln lassen, um dann mit neuer Kraft wieder zu starten.

Aber auch im Alltag ist das Fahrrad ein perfekter Begleiter. Ob als Transportmittel für kleinere Einkäufe, das Treffen mit Freunden in der Stadt oder im Park, oder für den täglichen Arbeitsweg. Bewegung auf zwei Rädern ist vielseitig.

Entdecke auch du die Vielfalt von VeloCulTour und werde Teil der Radkultur in deiner Region.

Du darfst bereits gespannt sein:
Im April 2022 ist die große Neueröffnung des VeloCulTour Flagstores geplant. Zusätzlich eröffnen im Frühjahr 2022 weitere VeloCulTour Standorte.
Mehr Informationen auf www.velocultour.de

Radkultur entdecken mit VeloCulTour!



VeloCulTour

Bikestore | Touren | Bekleidung

VeloCulTour GmbH

Unsere Standorte in Hessen:

NeuhoF | Lauterbach | Schlüchtern

Hünfeld | Bad Brückenau

+49 (0) 6655 99 99 080 • info@velocultour.de

Altenstadt

+49 (0) 6047 9533 902

verkauf.ffmpeg@velocultour.de

www.velocultour.de

RADKULTUR ENTDECKEN

mit VeloCulTour



NEUE STANDORTE IN HESSEN!
IM FRÜHJAHR 2022



LANDHAUS KEHL
GASTHOF · HOTEL · WELLNESS
36142 Tann-Lahrbach · Tel. 0 66 82. 387
www.landhaus-kehl.de



rb rhönbike
Die Fahrradprofis aus Hilders.

(0 66 81) 83 72



Inh. F. Spiegel

Meisterbetrieb

...seit über 25 Jahren

Fahrradverkauf · Fahrradverleih

Fahrradzubehör · Fahrradservice

Fahrradreparatur (alle Marken)

E-Bikes · Komplettservice

Geführte E-Bike-Touren nach Absprache

Bahnhofstraße 10 · 36115 Hilders · www.rhoen-bike.de · Öffnungszeiten: Di. – Fr. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Stumpf
L&W Omnibusbetrieb

Reiseverkehr · Mietwagen · Ausflugsverkehr

seit **1946**
... in der Rhön daheim –
in der Welt zu Hause...



Schul- und Vereinsfahrten,
Betriebsausflüge,
Studien- und Gesellschaftsreisen

Nachf. GmbH & Co. KG
Bergstraße 39
36093 Künzell-Dietershausen
Tel.: 0 66 56 - 14 92
Fax: 0 66 56 - 79 67
www.busreisen-stumpf.de

Wissenswertes...

Landkreis Fulda

Der Landkreis Fulda liegt im Regierungsbezirk Kassel in Ostthessen am östlichen Rand der Metropolregion Rhein-Main.

Das Kerngebiet des Landkreises Fulda umfasst das sogenannte Fuldaer Becken. Östlich davon liegt das Mittelgebirge der Hohen Rhön mit Hessens höchstem Berg, der Wasserkuppe. Im Westen des Kreisgebiets befinden sich noch Ausläufer des Vogelsbergs. Namensgebend für den Kreis sind der Fluss Fulda und die Kreisstadt Fulda.

Der Kreis Fulda wurde 1821 geschaffen, nachdem das Großherzogtum Fulda 1816 zum Kurfürstentum Hessen gekommen war und in vier Kreise aufgeteilt wurde. Im Jahre 1856 wechselte die Gemeinde Rödergrund vom Kreis Hünfeld in den Kreis Fulda und wurde Teil der Gemeinde Rödergrund-Egelmles. Als 1866 das Kurfürstentum Hessen und die bayerischen Bezirke Gersfeld und Orb von Preußen annektiert wurden, wurde dieses Gebiet zum neuen Regierungsbezirk Kassel der preußischen Provinz Hessen-Nassau. Das heutige Kreisgebiet wurde in die Kreise Fulda, Gersfeld und Hünfeld eingeteilt.

Im Jahre 1927 schied die Stadt Fulda aus dem Kreis Fulda aus und wurde kreisfrei. 1932 wurde der Landkreis Fulda mit dem Kreis Gersfeld vereinigt. Im Rahmen der Hessischen Kommunalreform wurden am 31. Dezember 1971, am 1. April und am 1. August

1972 die zahlreichen kleineren Gemeinden im alten Kreisgebiet zu insgesamt 17 Großgemeinden vereinigt.

Im Zukunftsatlas 2016 belegte der Landkreis Fulda Platz 89 von 402 Landkreisen, Kommunalverbänden und kreisfreien Städten in Deutschland und zählt damit (wirtschaftlich betrachtet) zu den Orten mit „hohen Zukunftschancen“. In der Ausgabe von 2019 lag er auf Platz 114 von 401.

Der Bahnhof Fulda ist ein wichtiger Eisenbahnknotenpunkt und Halt auf der Schnellfahrstrecke Hannover–Würzburg. Durch das Kreisgebiet führen die Bahnstrecken Fulda–Frankfurt, Fulda–Bebra, Fulda–Gersfeld und Fulda–Gießen. Die Bundesautobahn 7 (Kassel–Würzburg) und Bundesautobahn 66 (Frankfurt–Fulda) erschließen den Landkreis im Fernstraßenverkehr. Zum Netz der Bundesstraßen, Landesstraßen und Kreisstraßen zählen die Bundesstraßen B 27, B 84, B 254, B 279 und B 458.

Der Tunnel Weimarer Straße in Fulda ist Teil des Stadtrings Fulda und der Autobahntunnel Neuhof auf der Bundesautobahn 66 führen ebenfalls durch den Landkreis und sind von überregionaler Bedeutung. Der öffentliche Personennahverkehr wird mit Bahnen und Bussen erbracht. Der Landkreis Fulda liegt im Tarifgebiet des Rhein-Main-Verkehrsverbunds.

Quelle: www.wikipedia.de



Dahliengärten Fulda

Schwimmen wie in einem frischen klaren Bergsee

Naturerlebnisbad Bad Orb

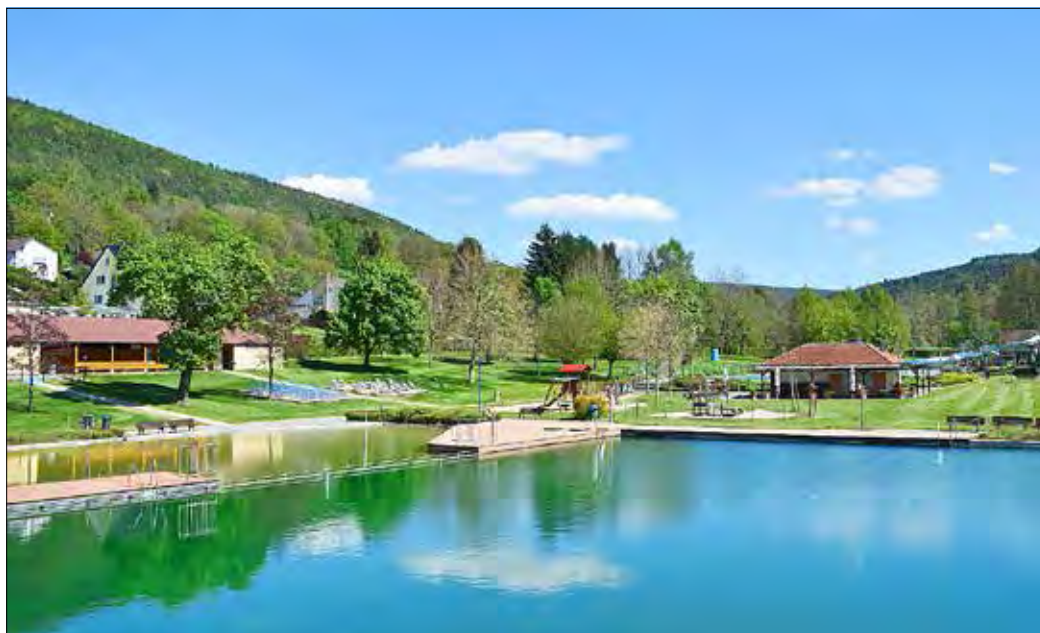


Wasser steht seit jeher bei der Kurstadt Bad Orb im Mittelpunkt und das im grünen Orbital gelegene Naturerlebnisbad hat genügend davon. Wasser pur, als herrlich entspannender Dreiklang aus Spaß, Gesundheit und Erholung. Eingebettet von den Bergen des Spessarts schlagen im Naturerlebnisbad Bad Orb gleich zwei Herzen.

Zum einen der ökologisch betriebene Naturbadeteich, er bietet Quellwasser in seiner natürlichsten Form mit einem Natursprungfelsen und 50-Meter-Schwimmbahnen. Gereinigt im benachbarten Regenerationsteich mit einem Trockenfiltersystem auf dem neusten Stand der Technik. Chlor kommt hier nicht zum Einsatz.

Zum anderen das beheizte multifunktionale Mehrzweckbecken mit hohem Freizeitfaktor. Massagedüsen, Luftsprudel, 25-Meter-Schwimmbahnen, einem tollen Wasserpils und natürlich eine XXL-Riesenrutsche garantieren **Relax – Sport – Fun** vom Feinsten. Klar, dass auch für die ganz Kleinen gesorgt ist.

Ein großzügiger Planschbereich mit Sonnensegeln, Wasserpumpe und weiteren Wasserspielgeräten sowie ein großer Spielbereich mit Matschtisch, Schaukeln und Klettergerüsten in zentraler Lage stehen zur ausgiebigen Nutzung zur Verfügung. Sportfelder für Volleyball, Fußball und alters-



übergreifende Fitnessgeräte sowie eine Grillstation runden das Sport- und Freizeitangebot ab.

Wer lieber einen ruhigen Platz zur Entschleunigung sucht, findet ihn ganz bestimmt auf der 10.000 m² großen Freizeit- und Liegefläche. Auch stehen für Sonnenanbeter zwei großzügige Terrassen mit Liegestühlen zur Verfügung.

Ganz klar, dass auch ein zentraler Schwimmbadkiosk mit reichhaltigen Angeboten von hausgemachten Kuchen bis hin zu kleinen warmen Speisen nicht fehlen darf.

Seit der Saison 2017 hat man sich zudem wieder auf die Ursprünge des Quellschwimmbades aus 1935 zurückbesonnen. So wurde der Nichtschwimmerbereich des Naturbeckens in eine moderne Strandlagune mit weichem Quarzsand umgebaut.

Ganz im Geiste der klassischen Kur ist auch das neue Moortretbecken. Beim Kneipen erleben Sie die wohltuenden Naturmoorstoffe auf Ihrer Haut.

Öffnungszeiten:
Ab Eröffnung bis 31.08.:
10 bis 20 Uhr
Letzter Einlass: 19 Uhr

Ab 01.09. bis Saisonende:
10 bis 19 Uhr
Letzter Einlass: 18.30 Uhr

Frühschwimmen:
Dienstags und donnerstags
6.30 bis 9 Uhr
(nur im Naturbecken)

Naturerlebnisbad Bad Orb

Am Orbgrund
Tel.: 06052/80 18 54
www.kd-bad-orb.de
kommunale.dienste@bad-orb.de
ca. 200 kostenfreie Parkplätze



Mama, Papa, Oma, Opa, ich und du

Bad Soden-Salmünster

BAD SODEN
SALMÜNSTER

Das Heilbad am Spessart ist weiterhin bekannt für seine außergewöhnlich starken Solequellen, die u.a. in die Becken der Spessart Therme fließen, sowie seine hochqualifizierten Kur- und Rehabilitationsleistungen.

Doch die über die A66 Frankfurt - Fulda aus allen Himmelsrichtungen gut erreichbare Stadt bietet seit 2021 zudem spannende Ausflugsziele für Familien mit Kindern!

„Ardeas Seenwelt“ – den Kinzigstausee erleben



Mit Graureiher Ardea tauchen die Besucher ein in die Geheimnisse der Welt im und am Kinzigstausee zwischen Bad Soden-Salmünster/Ahl und Steinau an der Straße. Er weiß, welcher Vogel wo brütet, wo die Mauersegler wohnen und wer die schönsten Spinnennetze baut. Wie sah die Landschaft an der Kinzig vor dem Staudammprojekt aus und was hat sich seitdem alles verändert? Der kluge Graureiher (wissenschaftlicher Name: Ardea cinerea) kennt sich aus: Technische Begriffe und spannende Naturthemen werden auf

spielerische Art entschlüsselt und erlebbar gemacht.

Auf dem etwa 6,5 Kilometer langen, barrierefreien Rundweg bringen insgesamt 16 Stationen Kinder wie Erwachsene zum Staunen, laden zum Klettern, Lauschen, Tasten und zwischendurch auch zum Chillen ein.

Am Südufer entsteht bis zum Frühjahr 2022 ein modernes Areal mit Gastronomie, Erlebnis-Spielplatz, Tretbootverleih und Stand-up-Paddling.

„Stolzenberger Ritterblick“ – Premiumweg für Tapfere

Es ist oft eine echte Herausforderung mit Kindern entspannt wandern zu gehen – es sei denn, auf dem Weg gibt es so viel zu entdecken, dass der Weg zum Spiel wird.

Die vom Naturpark Hessischer Spessart ausgewiesene „Spessartfährte“ rund um den Bad Sodener Stolzenberg ist vom Deutschen Wanderinstitut als

Premiumwanderweg ausgezeichnet. Sie verläuft über schmale Waldpfade, aussichtsreiche Höhen- und weiche Wiesenwege mit atemberaubenden Blicken über das Salz- und Kinzigtal.

2021 wurde der 7,1 Kilometer lange Rundweg von der Stadt Bad Soden-Salmünster zum Familienerlebnisweg ausgebaut.



Nun können Erwachsene und Kinder mit Hans, dem Bauer- sohn, und Irmli, der Tochter des Burgherrn, kühne Abenteuer auf ihrem Weg zum Ritter bestehen. An zahlreichen interaktiven Stationen erklären sich die beiden Hauptfiguren kindgerecht allerlei zu Land, Natur

und Ritterwesen und animieren zum Mitmachen. Dabei lernen Neugierige mit und in der Natur zu (über)leben, entdecken alte Handwerke und das mittelalterliche Leben bevor zu Füßen der Burgruine Stolzenberg (Ausichtsturm) schließlich der feierliche Ritterschlag erfolgt!

Wellenspaß für Groß & Klein im „Spessartmeer“



Wellenbaden im Spessart? Ja, klar! Mit salzigem Wasser auf der Haut und der Sonne im Gesicht sanft in den Wellen schaukeln oder in der tosenden Brandung toben ist im Wellen-Freibad der Spessart Therme ein Spaß für Groß und Klein.

In den Sole-Wellness-Innenbecken geht es dagegen deutlich entspannter zu: Sanft prickeln feine Luftbläschen auf der Haut in Hessens längster Sprudelliege und massieren vielfältige Düsen zärtlich oder auch mal kräftiger verspannte Glieder. Auszeit pur ist schließlich das Bad im Sole-Intensivbecken:

Einfach freischwebend auf der fast zehnpromzentigen Bad Sodener Natur-Sole die Augen schließen und die Welt um sich herum für einen Moment komplett vergessen ...

Unser Tipp:
Vorab eine Verwöhnmassage buchen – ein Traum nach jeder Wanderung.

Tourist-Information & Spessart Therme

Frowin-von-Hutten-Straße
63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 060 56/744-144
spessart-therme.de
badsoden-salmuenster.de

Wo der Spessart am schönsten ist!

Flörsbachtal

Am nördlichen Rand des Spessarts, einem der größten zusammenhängenden Waldgebiete in Deutschland, im Städtedreieck Frankfurt, Fulda, Würzburg liegt die Gemeinde Flörsbachtal. Die idyllisch gelegenen vier kleinen Dörfer Lohrhaupten (anerkannter Erholungsort), Kempfenbrunn, Flörsbach und der Weiler Mosborn werben seit Jahren mit dem Slogan „Flörsbachtal – wo der Spessart

am schönsten ist“ und haben einiges zu bieten: Ein beheizbares Familienbad mit großer Wasserrutsche, drei Kneipp-Anlagen, ein weitläufiges Wegenetz für Wanderer und Mountainbiker durch herrliche Waldgebiete, 3 zertifizierte Kulturwege, einen Wohnmobilstellplatz, einen Jugendzeltplatz, Angelmöglichkeiten, Schützenstände, „Park der Generationen“ und vieles mehr. Eine ausgewogene



regionaltypische Gastronomie lädt zum Schlemmen und Genießen ein. Wir punkten mit unserer ruhigen Lage direkt an der hessisch/bayerischen Landesgrenze sowie mit unserer guten Luft, was einen hohen Erholungs- und Entspannungswert verspricht.

Ein Radwegenetz verbindet nicht nur die einzelnen Ortsteile miteinander, sondern erschließt mit seiner direkten Anbindung

an das bayerische Radwegenetz den gesamten Spessart und das Maintal.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Tourismusbüro der Gemeinde Flörsbachtal

Rathaus, Hauptstraße 14,
63639 Flörsbachtal
Tel.: 06057/900 10-900 116
www.floersbachtal.net
info@floersbachtal.net

Erleben oder einfach nur mit allen Sinnen genießen

Gemeinde Sinntal



Mit seinen 12 Ortsteilen wird Sinntal durch die Ausläufer der beiden Mittelgebirge Rhön und Spessart geprägt. Rund 200 km markierte Wanderwege warten auf erlebnisreiche Wanderfreunde. Z. B. der Drei-Burgen-Weg, der auf ca. 16 km Länge von der Burg Brandenstein über die Ruine Steckelberg zur Burg nach Schwarzenfels führt. Zudem verlaufen der Radfernweg R2 sowie überregionale Wanderwege durch Sinntal. Zwischen dem Ortsteil Jossa und Villbach

kann man auf dem Kulturradweg „Perlen der Jossa“ in ca. 25 km Länge kräftig in die Pedale treten.

Jederzeit lohnt sich auch ein Besuch auf der Burg Schwarzenfels, die vor mehr als 700 Jahren hoch über dem Tal der Sinn errichtet wurde. Eine besondere Attraktion ist die hervorragende Fernsicht. Ferner wird die gesamte Burganlage für große Veranstaltungen genutzt – Theateraufführungen, Konzerte sowie am ersten



Adventswochenende ein märchenhafter Weihnachtsmarkt.

Wer nach Sinntal kommt, der kann etwas erleben oder einfach nur mit allen Sinnen genießen. Egal ob das Naturerlebnisbad mit den Wohnmobilstellplätzen, das Freibad, Kinzigquelle, Schachbrettblume, Biberlehrpfad, Reiterhöfe oder das Schulbaurndorf Weichersbach.

Zum Wohlfühlen laden Sie unsere gemütlichen Gasthäuser

mit Erzeugnissen aus der Region und Wildspezialitäten ein. Außerdem bieten alle Bett & Bike Betriebe einen sicheren Abstellplatz für die Räder und eine Trockenmöglichkeit für nass gewordene Ausrüstung.

Verkehrsbüro der Gemeinde Sinntal

Am Rathaus 11
36391 Sinntal-Sterbfritz
Tel.: 066 64/80-113,
Fax: 066 64/80-121
www.sinntal.de
verkehrsbuero@sinntal.de





Natur erobern. Kultur erkunden. Region erschmecken.

erlebe erbach!

Der Blick vom prächtigen Marktplatz der Odenwälder Kreisstadt Erbach auf das barocke Ensemble Schloss und Orangerie mit Lustgarten, das Rathaus von 1545 und die dort hervorlauernde Kirche von 1750 bleibt dem Besucher nachhaltig in Erinnerung. Zwischen alldem plätschert munter die Mümling, an deren Ufern Bänke zum Verweilen einladen.

Das Erbacher Schloss beherbergt zwei Museen: die „Gräflichen Sammlungen“, die einst Graf Franz I. zu Erbach-Erbach (1754-1823), letzter Regent der früheren Grafschaft Erbach, zusammengetragen hat und das neue „Deutsche Elfenbeinmuseum“. Hier werden Kunstwerke der heimischen Schnitzkunst auf ganz moderne Weise präsentiert.

Dem schließt sich das interaktive Museum der „Glücksfabrik“ der Firma Koziol an, welches den Weg der Familie Koziol vom Elfenbeinhandwerk zum international ausgezeichneten Designprodukt für Küche, Bad und Wohnen erlebbar macht.

Natur- und sportbegeisterte Besucher erkunden das Naherholungsgebiet Dreiseetal, den Wildpark Brudergrund oder wandern auf die umliegenden Höhen, wo herrliche Ausblicke belohnen. So auch auf dem „Panoramaweg“, der außerdem am geologischen Phänomen der „Erbachschwinde“ – vorbeiläuft. Mit dem Nibelungensteig und dem Alemannenweg führen zwei bekannte Fernwanderwege durch Erbach.

Radler hingegen fahren auf dem Mümlingtal-Radweg bis zur Quelle der Mümling. Von dort geht es weiter bis zum Neckar oder in nördlicher Richtung bis zum Main.



Luftaufnahme Schloss

© Johannes Kessel

Mit dem Erbacher Wiesenmarkt, Südhessens größtem Volksfest, dem Odenwälder Bauernmarkt und der Erbacher Schlossweihnacht finden in Erbach alljährlich drei große Veranstaltungen statt, die weit über die Region hinaus bekannt und beliebt sind.

Kurzum: Erbach ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert!

Geplante Veranstaltungs- Highlights 2022

Jeden 3. Samstag
Erbacher Schlossmarkt -
Der Genussmarkt

24. April
Erbacher Frühlingsmarkt
mit Fischmarkt an
der Mümling

22. - 31. Juli
Erbacher Wiesenmarkt

04. - 14. August
Erbach-Michelstädter
Theatersommer

04. September
Erbacher Kerwemarkt
mit Fischmarkt an
der Mümling

18. September
Erbacher Antiktag

07. - 09. Oktober
Odenwälder Bauernmarkt

**25. November -
18. Dezember**
(freitags bis sonntags)
Erbacher Schlossweihnacht

Touristik-Information Erbach & Odenwald- Laden

Marktplatz 1
(Altes Rathaus)
64711 Erbach im Odenwald
Tel.: 06062/64-880
www.erbach.de
tourismus@erbach.de
Facebook:
Erbach.im.Odenwald

Die Gemeinde Brensbach stellt sich vor

Herzlich willkommen in Brensbach

BRENSBACH



Die Gemeinde Brensbach liegt im schönen vorderen Odenwald in einer abwechslungsreichen Landschaft mit intakter Natur. Wer Erholung sucht, findet diese auf den zahlreichen Wanderwegen mit herrlichen Aussichtspunkten ins liebliche Gersprenztal. Vielfältige Kleinkunst, Theater für Erwachsene und Kinder, anschaulich aufbereitete Geschichte im Dorfmuseum, zahlreiche Vereine mit einem breiten Angebot für alle Generationen und vieles mehr begegnet den Besuchern in der

lebendigen Odenwaldgemeinde mit ihren sechs Ortsteilen und rund 5000 Einwohnern.

Interessante Sehenswürdigkeiten, wie beispielsweise die Burgruine Schnellerts, das Eberhardtsbrunnchen und der idyllisch gelegene Hinterwaldteich sind lohnende Ausflugsziele für Wanderer. Auch führt der vom Deutschen Wanderverband ausgezeichnete Alemannenweg auf einer Teilstrecke durch die Gemeinde Brensbach.



Die im Jahr 2015 eröffnete anspruchsvolle Mountainbike-Rundstrecke fordert sportbegeisterte Radfahrer heraus und bietet traumhafte Ausblicke ins Gersprenztal.

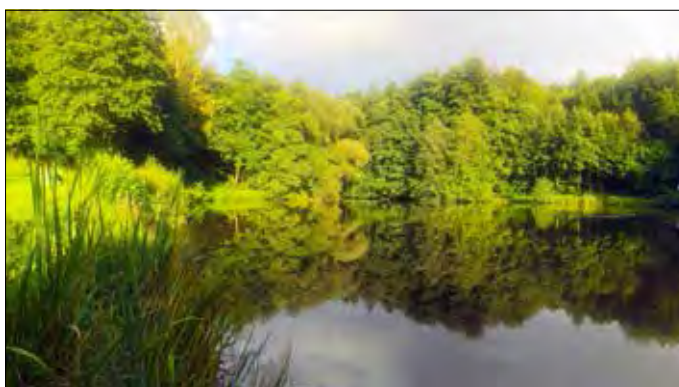
Besuchen Sie uns. Brensbach heißt Sie herzlich willkommen.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.brensbach.de

Ein Veranstaltungshöhepunkt ist das Brensbacher Weihnachtsdorf, das am 2. Adventswochenende in der Ortsmitte von Brensbach stattfindet.

Gemeinde Brensbach

Ezyer Straße 5
64395 Brensbach
Tel.: 06161/8090
info@brensbach.de



Im Herzen des Odenwaldes

Michelstadt



Das malerische Michelstadt ist das Herz des Odenwaldes und bildet somit den idealen Ausgangspunkt für Ausflüge in der ganzen Region. Die kulturellen Highlights sind der Bienenmarkt an Pfingsten, die Musikknacht am 25. Juni 2022 und der Weihnachtsmarkt in der Adventszeit. Die Michelstädter sind gerne gesellig, rund um das historische Rathaus auf dem Marktplatz finden über das ganze Jahr hinweg Märkte, lange verkaufsoffene Tage, Konzerte und Theateraufführungen statt. Auch die naturbegeisterten Gäste kommen in Michelstadt voll auf ihre Kosten. Egal ob bei Spaziergängen,

Wanderungen, Radtouren oder Mountainbike-Trails: Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich zu erholen und dabei die Natur zu genießen. Ein besonderes Vergnügen ist ein Rundflug von einem der beiden Michelstädter Flugplätze aus oder eine Stadtführung durch die historische Altstadt. Besucher haben die Möglichkeit, zum Wunschtermin einen Gästeführer zu buchen (bereits ab einer Person möglich).



Für Gruppen sind auch Themenführungen wie zum Beispiel „Tod & Teufel“, „Es brennt in der Stadt“, die Kulinarische oder die Sprichwort-Führung buchbar. Das Team der Gästeformation steht bei der Planung Ihres Aufenthalts unterstützend zur Seite und berät gerne telefonisch oder vor Ort.

Das besondere Plus der Stadt ist der Großparkplatz „Altstadt“ auf dem Busse und PKW kostenfrei parken können. Dort gibt es auch Stellplätze für Wohnmobile, die sich an die Stromsäulen anschließen können. Der Parkplatz liegt nur zirka zwei Gehminuten vom historischen Stadtkern entfernt. Die vielen kleinen Läden laden zum gemütlichen Bummeln und Verweilen in der Stadt ein. Auch gastronomisch hat Michelstadt einiges zu bieten. Die inhabergeführten Restaurants und Hotels heißen ihre Gäste das ganze Jahr über willkommen – besonders in den Außenbereichen lässt es sich entspannt genießen.



Veranstaltungshöhepunkte 2022:

- 26. + 27. März**
Ostereiermarkt
- 03. - 12. Juni:**
Michelstädter Bienenmarkt
- 25. Juni:**
Michelstädter Musikknacht
- 26. - 28. August:**
Kunsthändlermarkt
- 25. November - 18. Dezember:**
Michelstädter Weihnachtsmarkt

Gästeformation

Marktplatz 1
64720 Michelstadt
Tel.: 06 061/746 10
www.michelstadt.de
touristik@michelstadt.de
Facebook/Instagram:
Kultur Michelstadt

Wissenswertes...

Odenwaldkreis

Der Odenwaldkreis (odenwälderisch Ourewaldkreis) ist ein Landkreis im äußersten Südosten des Landes Hessen und gehört als solcher zum Regierungsbezirk Darmstadt. Mit etwas weniger als 100.000 Einwohnern ist er der bevölkerungsärmste Landkreis Hessens.

Historisch gehörte das Kreisgebiet im Heiligen Römischen Reich überwiegend zur Grafschaft Erbach und zur Herrschaft Breuberg.

1806 wurde das Gebiet durch die Mediatisierung Teil des Großherzogtums Hessen. Im Zuge der Gebietsreform in Hessen erhielt der damalige Landkreis Erbach 1972 seine heutige Bezeichnung.

Der Odenwaldkreis liegt vollständig im namensgebenden Mittelgebirge und ist trotz seiner eher ländlichen Prägung Teil des Rhein-Main-Gebietes. Kreisstadt ist Erbach im Oden-

wald, welche gemeinsam mit der Nachbarstadt Michelstadt das einzige Mittelzentrum bildet. Der Odenwaldkreis ist der einzige Landkreis, der mit dem gesamten Kreisgebiet im Odenwald liegt, somit dessen Kerngebiet umfasst. Zentraler Landschaftsteil des Odenwaldkreises ist das in Süd-Nord-Richtung verlaufende Mümlingtal und die dieses östlich und westlich begleitenden Höhenzüge.

Entlang der Mümling sind die größten Städte des Kreises aufgereiht: Beerfelden, Erbach, Michelstadt, Bad König und Höchst. Im Nordwesten reicht das Kreisgebiet in einen Teil der Gersprenzniederung hinein und im Süden gibt es jenseits der Hauptwasserscheide von Main und Neckar einige Täler, deren Flüsse nach Süden dem Neckar zustreben: der Finkenbach, der Gammelsbach, der Sensbach und die Itter.

Quelle: www.wikipedia.de



Eine Stadt mit historischem Flair

Lauterbach



Lauterbach
Die Kreisstadt



Stadtansicht

Foto: Hebner



Schrittsteine Häuser

Foto: Hebner

Zu Gast in Lauterbach – eine Stadt stellt sich vor

Lauterbach, die Kreisstadt des Vogelsbergkreises am Rande des Naturparks Hoher Vogelsberg auf ehemals Europas größtem Vulkan, bietet seinen Besuchern eine attraktive Mischung aus Natur und Kultur, Erholung und Erlebnis. Eine Stadt mit historischem Flair in einer landschaftlich reizvollen Umgebung. Ein vielseitiger Standort für erholsame und sportliche Urlaubstage oder für einen Tagstrip, sei es individuell oder in der Gruppe.

Mitten in der Natur

Für Radler ist Lauterbach in doppelter Hinsicht ideal. Neben dem Start- und Zielpunkt des Vulkanradweges kreuzen hier gleich drei hessische Fernradwege. Zu Rundtouren lockt das lokale Radwegenetz. Die Vogelsbergbahn (Fulda – Lauterbach – Gießen) sowie die Busse des Vulkan-Express machen Radler zusätzlich mobil.



Natur pur und Wandern der „Extra-Klasse“ bietet die Bachtour, ein 16 km langer Rundwanderweg, dessen Qualitäten durch das Deutsche Wandersiegel verbrieft sind. Das Highlight an der Strecke: Schloss Eisenbach. Ein weiteres beliebtes Ziel ist der Hainigurtm; umgeben von

hundertjährigen Eichen bietet er eine weite Sicht zu den Höhen des Vogelsberges und der Rhön.

Kultur – Tradition – Geschichte

Das prachtvolle Stadtpalais Hohhaus wurde von 1769 bis 1778 im ausklingenden Rokoko erbaut. Hier ist heute die Sammlung des Lauterbacher Museums untergebracht, deren Prunkstück der dreiflügelige Marienaltar ist. Einen würdigen Rahmen für Kammerkonzerte und Trauungen bietet der Rokokosaal im Hohhaus.

Stadt erleben – Fachwerkromantik pur

Lauterbach – das ist Fachwerkromantik pur mit vielen Sehenswürdigkeiten. Unsere Gäste genießen die verträumten Gassen des „Grabens“, am „Ankerturm“ vorbei und überqueren die Lauter auf den „Schrittsteinen“ mit Blick auf das „Strolchdenkmal“. Kehren Sie ein in eines der vielen Gasthäuser, Restaurants und Cafés.

Beim Einkaufsbummel durch die Geschäfte werden Sie überrascht sein, wie vielseitig unser Angebot ist.

Informationen und Beratung bei der Gestaltung Ihres Aufenthaltes erhalten Sie in unserem Tourist-Center Stadtmühle.

Märkte:

Wochenmarkt
jeden Donnerstag
von 8 bis 13 Uhr

Regionalmarkt
jeden ersten Samstag
im Monat (März - Dez.)
von 9 bis 14 Uhr

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen 2022 finden Sie online unter www.lauterbach-hessen.de

Stadt Lauterbach

Tourist-Center Stadtmühle
Marktplatz 1
36341 Lauterbach (Hessen)
Tel.: 06641/184-112
Fax: 06641/184-212
info@lauterbach-hessen.de
www.lauterbach-hessen.de



Fachwerk an der Lauter

Foto: R. König



Radfahrer Zentralstation

Foto: Uta Gleiser

Historisch. Märchenhaft. Lebendig!

Alsfeld



Wie in jeder mittelalterlichen Stadt ist auch in der Europäischen Modellstadt Alsfeld der Marktplatz der Mittelpunkt des städtischen Lebens. Freitags (ganzjährig) findet von 8 – 14 Uhr der Wochenmarkt und von den hessischen Osterferien bis zu den Herbstferien jeden Donnerstag von 16 - 20 Uhr der Feierabendmarkt auf dem Marktplatz statt.

Der Feierabendmarkt ist ein, in 2020 ins Leben gerufener, reiner Bio- und Regionalmarkt und DER After-Work-Treffpunkt zum Probieren, Essen, Trinken und Einkaufen ausgewählter und ausgezeichnete Bio-Spezialitäten aus der Region.

Neben der klassischen Altstadtführung bietet das Tourist Center auch verschiedene Themenführungen, wie z.B. den Nachtwächter-Rundgang, an.

Auch ein Besuch im Alsfelder Märchenhaus ist ein Erlebnis für Groß und Klein! In diesem Fachwerkhaus wurden die Zimmer mit verschiedenen Märchen belegt und hier befindet sich auch eine der bedeutendsten Puppenstubensammlungen Deutschlands.

Für die Freizeitgestaltung werden allerlei Aktivitäten angeboten. Die Lasertag-Arena und der Escape Room bieten spannende Stunden für die ganze Familie. Aber auch Naturliebhaber kommen auf ihre Kosten.

Neben dem Lutherweg, einem Pilgerweg auf Luthers Spuren, gibt es zahlreiche Wander- und Radwanderwege rings um Alsfeld. Zum Übernachten bieten sich die zahlreichen Unterkunstmöglichkeiten oder unser idyllisch gelegener Wohnmobilstellplatz an.

Das Jahr 2022 wird für Alsfeld ein ganz besonderes sein, denn in diesem Jahr steht Alsfeld ein großes Jubiläum bevor: 800 Jahre Stadtrechte. Unter dem Motto „Hut ab!“, wird das Jubiläumsjahr mit vielen Veranstaltungen gefüllt und ein ganzes Jahr gefeiert werden.

Hut ab! ...vor den Alsfelder Geschichten, ...vor der Kultur, ...vor den Helfern, uvm... In seinem Jubiläumsjahr zieht Alsfeld den Hut (ab)

vor seinen Vereinen, den Firmen, den Ortsteilen und all denjenigen, die etwas zum Jubiläumsjahr beitragen und mit Alsfeld gemeinsam feiern möchten. Das Jahr 2022 umfasst neben den bereits für Alsfeld bekannten Veranstaltungen wie den Kräuter- und Märchentag, den Pfingstmarkt, das Stadtfest, die Zaubrerhafte Nacht oder den märchenhaften Weihnachtsmarkt viele weitere Feier- und Festlichkeiten.

Ein ganz besonderes Highlight erwartet Sie mit dem offiziellen Festwochenende der 800-Jahrfeier am 21. und 22. Mai 2022.

An diesem Wochenende können Sie in der Alsfelder Altstadt rund um den historischen Marktplatz, von Marktständen, einem Weindorf, einem mittelalterlichen Marktteil im ehemaligen Augustinerkloster bis hin zu den unterschiedlichsten Auftritten und Shows auf der Marktplatzbühne, eine abwechslungsreiche und rund um mit Spaß gefüllte Zeit mit der ganzen Familie erleben.



Weitere Informationen und alle Veranstaltungen im Jubiläumsjahr finden Sie auf der Jubiläumswebsite: www.alsfeld2022.de

Termine 2022

So. 24.04.22
Alsfelder Käsemarkt mit verkaufsoffenem Sonntag

21.-22.05.22
Offizielles Festwochenende der 800-Jahrfeier

03.-07.06.22
Alsfelder Pfingstmarkt mit Fahrgeschäften und Krammarkt

So. 19.06.22
Kräuter- und Märchentag mit verkaufsoffenem Sonntag

Sa. 06.08.22
Alsfelder Stadt- und Heimatfest

Sa. 03.09.22
Salzekuchenfest auf dem Marktplatz

Sa. 24.09.22
Zaubrerhafte Nacht mit Varieté und Musik auf dem Marktplatz

So. 30.10.22
Schokoladenmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag

02.- 11.12.22
Alsfelder Weihnachtsmarkt

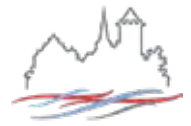
Tourist Center Alsfeld

Rittergasse 3
36304 Alsfeld
Tel.: 0663 1/182-165
www.alsfeld.de
tca@stadt.alsfeld.de



Historisches erleben

Burgenstadt Schlitz



© Christoph Blum

Die Burgenstadt Schlitz besitzt mit ihren 4 Burgen eine der malerischsten Silhouetten in Deutschland. Das Zentrum des Ortes bildet der Marktplatz mit St. Georgsbrunnen. Der historische Burgenring ist durch die zwei Tore Ober- und Untertor erreichbar und wird geprägt von liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern und Ensembles aus mehreren Jahrhunderten.

Aber Schlitz hat noch mehr zu bieten, als die sehenswerte Silhouette und eine historische Altstadt.

Eine Symbiose aus Kultur- und Naturerlebnis

Kultur und Natur bilden in Schlitz eine interessante Symbiose und bieten den Gästen der Stadt ein abwechslungsreiches Programm. Der sehr gut ausgeschilderte BahnRadweg führt durch das gesamte Schlitzerland und verbindet den Vulkanradweg mit dem Fuldaradweg R1. Ein ausgedehntes Wanderwegenetz führt durch saftige

Flussauen über Feldwege mit bunter Wildblumenpracht oder durch schattige, würzig duftende Wälder vorbei an alten Hünengräbern, mystischen Opferstätten oder merkwürdigen, verwitterten Grenzsteinen. Immer wieder gibt es neue, bezaubernde Ausblicke auf die Mittelgebirgslandschaft – ein echter Genuss!

Kanufahren, Reiten, Surfen am Pfordter See, Angeln an der Fulda und Schlitz oder das Schlitzerland mit dem Mountainbike erkunden, auch für sportlich ambitionierte Besucher wird einiges geboten. Campingplatz, Wohnmobilstellplatz und ein beheiztes Freibad stehen den Besuchern am Damenweg zur Verfügung.

Für kulturellen Genuss sorgen die vielfältigen Konzerte der Hessischen Landesmusikakademie, mit Sitz in Schloss Hallenburg, inmitten des Schlossparks. Ob Matineekonzert, Jazz-Ensembles oder Orchesterauftritte – ein Genuss für die Ohren.

Das Historie Schlitz lädt zum Entdecken ein

Gerne kann man die verwinkelten Gassen und zahlreiche Sehenswürdigkeiten auf eigene Faust oder gemeinsam mit unseren Stadtführern erkunden. Zu den geführten Stadtführungen lädt die Stadt Schlitz an jeden Samstag um 16.00 Uhr von April bis Oktober ein. Treffpunkt ist der Hof der Vorderburg. Nicht verpassen sollte man den einmaligen Ausblick vom Hinterturm, der mit einem Aufzug bequem zu erreichen ist.

Auch für Gruppen stehen zahlreiche Angebote zur Verfügung. Stadtführungen mit dem Schlitzer Stadtwächter Hagen mit allerlei Schlitzer Spezialitäten, kulinarische Führungen oder auch Führungen durchs Burgmuseum oder der Schlitzer Destillerie mit Verköstigung sollten für jeden Geschmack ein interessantes Angebot sein.

In der Weihnachtszeit verwandelt sich der Schlitzer Hinterturm in die „Größte Kerze der Welt“ und überstrahlt mit seinen 43 Metern den Schlitzer Weihnachtsmarkt. Bereits seit 1991 wird der Turm in sein rotes Gewand gepackt und ist das Wahrzeichen der Schlitzer Weihnachtszeit.

Der gemütliche Weihnachtsmarkt am Marktplatz und am Fuß der Kerze lädt an den Adventswochenenden zum Verweilen bei Glühwein, Bratwurst und regionalen Spezialitäten ein.

Ein buntes Rahmenprogramm mit Führungen, Kinderprogramm und weihnachtlicher Live-Musik runden den Besuch ab.

Alle Informationen auf einen Blick

Interessierte Leserinnen und Leser finden aktuelle Informationen sowie Öffnungszeiten und Kontaktdaten auf www.schlitz.de/tourismus. Die Schlitzer Tourist-Informationen ist Ihnen bei der Zusammenstellung attraktiver Angebotspakete gerne behilflich und steht Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung. Wir würden uns freuen, Sie im Schlitzerland begrüßen zu dürfen.

Schlitz und das Schlitzerland – immer einen Besuch wert!

Tourist-Info Stadt Schlitz

An der Kirche 4
36110 Schlitz
Tel.: 066 42/9 7062
info@schlitz.de
www.schlitz.de



© Bernhard Diehl

Die kleine Stadt auf dem Berge im Naturpark Hoher Vogelsberg

Heilbad Herbstein: Hessens höchste Heilquelle

hessens höchste heilquelle

herbstein
im naturpark hoher vogelsberg

Seit dem Jahre 2000 ist Herbstein staatlich anerkannter Kurort. Mittelpunkt des Kurbetriebs ist das Thermal-Bewegungsbad, die VulkanTherme. Sie wird vom 32,6 Grad warmen, magnesiumreichen Heilwasser der Kalzium-Natrium-Sulfat-Quelle aus 1000 m Tiefe gespeist.



hessens höchste heilquelle
vulkantherme
im naturpark hoher vogelsberg



Herbstein begeistert durch seine beherrschende Lage auf einem Vulkankegel mit weithin leuchtenden Ziegeldächern und der bekronenden Kirche. Die charmante „Stadt auf dem Berge“ wurde im 13. Jahrhundert in Ringbauweise rund um die spätgotische Stadtpfarrkirche St. Jakobus errichtet. Wie eine Wagenburg umschließen die Häuser im Altstadt kern das alles überragende Gotteshaus. Die begehbare Stadtmauer mit ihren Wehrtürmen und das unterirdische Gewölbe sind weitere eindrucksvolle Zeugnisse aus der Vergangenheit.

Aus dem 17. Jhd. stammt die Tradition der Herbsteiner „Foaselt“ (Fastnacht). Weithin bekannt ist der Herbsteiner Springerzug, mit dem Bajazz und den Tiroler Pärchen, das sind Männer in Dirndl und buntem Beinkleid. Am Rosenmontag ziehen sie zusammen mit den verschiedenen Symbolfiguren (Erbsenstrohbar, Siebpfedchen, Storch u.a.) durch die Straßen des Städtchens von Haus zu Haus.



In der VulkanTherme gibt es zusätzlich die moderne Vulkan-Sauna mit verschiedenen Themensaunen: Dampfbad mit niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchte, klassische Finnische Sauna, Biosauna mit Duft- und Aromatherapie und eine Blocksauna im Außenbereich.

VulkanTherme Herbstein

Eintrittskarte
VulkanTherme 7,50 €
(Baden ohne Zeitbegrenzung)
Mondscheintarif 6,- €
(wie oben, gültig ab 18 Uhr)
Info-Tel. (0 66 43) 16 66

www.vulkantherme.de



Wohnmobilfreunde genießen den Aufenthalt in Herbstein, denn der Stellplatz liegt wunderbar im Grünen und unmittelbar an der VulkanTherme. So kann man morgens erst einmal ins Wasser hüpfen, um danach eine Radtour auf dem nahe gelegenen Vulkanradweg zu unternehmen.

Auch für Wanderer ist die Vulkan-Therme Herbstein ein idealer Ausgangspunkt. Rund-Wanderwege, die vom deutschen Wanderverband prämiert wurden, starten von hier. Zu nennen sind die Felsentour und der VulkanRing Vogelsberg. Auch auf Pilgerwegen, wie der Bonifatiusroute und dem Jakobsweg kann man Herbstein durchqueren.

Acht Terrainkurwege entstanden aus dem Themenbereich Natur, Geschichte und Gesundheit, auf denen Sie mit allen Sinnen und Hilfe der Natur ihrem Körper und Geist Gutes tun können.



Zum Abschluss der Wanderung bietet sich ein gesundes Essen im VulkanBistro der VulkanTherme an. Von hier aus öffnet sich ein weiter Blick über den herrlich angelegten Landschaftskurpark.

Tipp: Der Reisemobilstellplatz an der VulkanTherme begeistert die Gäste, die das Angebot des Thermalbades mit CaféBistro, Vulkan-Sauna und Kuranwendungen nutzen möchten.

Herbstein ist vielfältig, – auch kulturell. Der Bibelpark am Kolping-Feriedorf, bekannt durch die BILD-Zeitung, ist eine attraktive Sehenswürdigkeit für Gäste, die zum Teil von weither kommen.



Ein besonderes Angebot für Menschen, die langsam gehen oder auf Gehhilfen angewiesen sind, ist unsere „barrierefreie Stadtführung im Sitzen“ – ausgezeichnet mit dem Hessischen Tourismuspreis 2011.

Tourist-Info Herbstein

Zum Thermalbad 1
36358 Herbstein
Tel.: 066 43/9600-19
kurverwaltung@herbstein.de
www.herbstein.de

VulkanTherme | Vulkan-Sauna und Café-Bistro

Zum Thermalbad 1
36358 Herbstein
Tel.: 066 43/1666
www.vulkantherme.de
www.herbstein.de

ANKOMMEN, GENIESSEN, TRÄUMEN ... UND SICH EINFACH VERWÖHNEN LASSEN

Traumhafte Momente am See Seehotel Michaela ****

Das Seehotel Michaela in herrlicher Wasserlage direkt am idyllischen Antrifttalsee. Hier heißt es einfach abtauchen und abschalten mit einzigartigem Panoramablick in die herrliche Natur.

Lassen Sie sich von uns verwöhnen und erkunden Sie das zauberhafte Antrifttal und seine faszinierende Umgebung im Vogelsberg nahe der Modellstadt Alsfeld, im Städteviereck Fulda, Gießen, Marburg und Bad Hersfeld!

Wählen Sie Ihr Lieblingsdomizil unter unseren 12 individuell und geschmackvoll eingerichteten Zimmern unterschiedlicher

Kategorien bis zur geräumigen Suite mit Panoramablick. Alle Zimmer wurden kürzlich komplett renoviert. Sie repräsentieren einen jungen und frischen Lifestyle. Neues Highlight für Individualisten ist unsere See-Lodge mit 6 freistehenden, luxuriösen Panorama-Suiten für 2 bis 4 Personen direkt am See. Auch ist bei uns Camping für Anspruchsvolle möglich, wir haben 8 Stellplätze zur Verfügung.

In unserem Restaurant (mit Sonnenterrasse) können Sie jeden Tag aufs Neue unvergessliche Speisen genießen. Mit viel Herzblut und Engagement komponiert unser Küchenchef feine

und deftigere Kreationen für die Gäste. Ganz wie Sie es bevorzugen. Profitieren Sie von seiner Liebe zur guten Küche. Regionale und saisonale Spezialitäten, begleitet von erstklassigen Weinen, einem frisch gezapften Pils vom Fass oder kreativ zusammengestellten nicht alkoholischen Getränken garantieren schöne Stunden.

Freuen Sie sich auf unser Frühstück am See (auf Vorbestellung) sowie unsere Aktionstage, diese erfahren Sie auf Nachfrage. Bitte reservieren Sie rechtzeitig und sichern sich einen der begehrten Plätze mit Seeblick.

Geburtstag, Firmenjubiläum, eine traumhafte Grüne, Silberne oder Goldene Hochzeit, Betriebsfest oder Vereinsfeier, Geburtstagsparty oder Grill-vent – dann ist unser Hotel die perfekte Kulisse.

Für Tagungen oder Meetings steht Ihnen unser großzügiger Saal für Veranstaltungen oder Tagungen mit bis zu 100 Personen zur Verfügung.

Wir freuen uns, Ihre Gastgeber zu sein!

Herzlichst Michaela & Joachim Eckstein und das gesamte Seehotel Michaela-Team



HOTEL · RESTAURANT · BIERGARTEN · CAFÉ



**Seehotel Michaela Am Stausee 1 · 36326 Antrifttal-Seibelsdorf
Tel.: 06631/70770 · info@seehotel-michaela.de · www.seehotel-michaela.de**

Wissenswertes...

Vogelsbergkreis

Der Vogelsbergkreis ist eine Gebietskörperschaft im Regierungsbezirk Gießen in Hessen. Der Landkreis liegt in der Region Mittelhessen. Kreisstadt ist Lauterbach, die bevölkerungsreichste Stadt ist Alsfeld.

Namensgebend für den Kreis ist der Vogelsberg, ein seit Millionen Jahren erloschener, deshalb auch teilweise abgetragener Vulkan, der im Süden des Kreises liegt. Dessen höchste Erhebung ist der Taufstein (774 m) östlich von Schotten. Das nördliche Kreisgebiet reicht noch in die Landschaft der Schwalm.

Das heutige Kreisgebiet gehörte zu Beginn des 19. Jahrhunderts überwiegend zur Landgrafschaft Hessen-Darmstadt, dem späteren Großherzogtum Hessen.

Daneben existierten mehrere kleine Territorialherrschaften wie die der Riedesel Freiherren zu Eisenbach und der Reichsgrafen von Schlitz.

Seit der Mediatisierung 1806 gehörte das Gebiet fast vollständig zum Großherzogtum Hessen, nur die Dörfer Berfa, Hattendorf und Lingelbach gehörten vor der Gebietsreform in den 1970er Jahren zum Kreis Ziegenhain und die Ortschaften des ehemaligen Gerichtes Katzenberg gehörten bis 1866 zum Kurfürstentum Hessen. Bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts wechselten die Verwaltungsstrukturen auf Kreisebene häufig.

Im Jahr 1832 wurde der Landkreis Alsfeld gegründet, der im Laufe der Geschichte mehrmals seine Grenzen veränderte, zuletzt 1938. Im Jahr 1852 wurde der Landkreis Lauterbach gebildet. Dieser Kreis wurde ebenfalls 1938 in seinen Grenzen verändert.

Der ländlich geprägte Vogelsbergkreis hat die geringste Bevölkerungsdichte (72 Einwohner pro Quadratkilometer) und zugleich die drittgrößte Fläche aller hessischen Kreise.

Obwohl das Kreisgebiet durch die Landwirtschaft geprägt wird, ist aufgrund des Strukturwandels seit den 1950er Jahren gegenwärtig nur noch ein geringer Bruchteil der Erwerbsbevölkerung im primären Sektor beschäftigt. 43,7 % der Fläche des Vogelsbergkreises sind landwirtschaftliche Nutzfläche. Davon wird 52,4 % als Grünland bewirtschaftet, womit der Vogelsbergkreis den höchsten Grünlandanteil in Hessen hat.

Die mittelständisch geprägte Industrie (Papier, Verpackung, Metallbau, Werkzeug, Holz, Möbel, Bekleidung) ist überwiegend in den wenigen Städten des Kreises ansässig, insbesondere in Alsfeld und Lauterbach. Von rund 36.000 im Vogelsbergkreis ansässigen Arbeitnehmern sind etwa 16.000 Auspendler in andere Landkreise.

Ein bedeutender Wirtschaftszweig ist der Tourismus. Bereits 1956 wurde der heutige Naturpark Vulkanregion Vogelsberg als Landschaftsschutzgebiet Hoher Vogelsberg gegründet, der damit der zweitälteste Naturpark in Deutschland (nach dem Naturpark Lüneburger Heide) ist.

Er umfasst das Gebiet um den Oberwald und erstreckt sich über den Vogelsbergkreis hinaus auch auf die Nachbarkreise Landkreis Gießen, Main-Kinzig-Kreis und Wetteraukreis. Auf einer ehemaligen Bahntrasse führt der Vulkanradweg durch den östlichen Teil des Kreises.

Quelle: www.wikipedia.de

„Hoher Vogelsberg“

Lautertal (Vogelsberg)



- ist in landschaftlich reizvoller Lage im Naturpark „Hoher Vogelsberg“ gelegen
- hat Höhenlagen von 400 bis 700 m
- die sieben Ortsteile Dirlammen, Eichelhain, Eichenrod, Engelrod, Hörgenau, Hopfmansfeld und Meiches haben insgesamt 2.325 Einwohner
- hat eine evangelische Kindertageseinrichtung (mit Ganztagsbetreuung) und ist Schulstandort (Grundschule in Engelrod)
- ist eine attraktive Wohnge- meinde mit wunderbar ge- legenen Wohnbaugrundstücken



Bolzplätze, Tennisplätze und Angelmöglichkeiten sind in ausreichender Anzahl vorhanden. Mehrere markierte Rad- und Wanderwege, darunter auch der neue 42 km lange Premium Wanderweg „7-Dörfer-Tour“, der komplett oder in 4 ausgewiesenen Teiletappen erwan- dert werden kann, runden das Freizeit- und Sportangebot ab.

Nähere Informationen unter: www.lautertal-vogelsberg.de

Gemeindeverwaltung:

Rathausstraße 3
36369 Lautertal
Tel.: 06643/96 10-0
Fax: 06643/96 10-20
info@lautertal-vogelsberg.de





kleinHOTEL®
hier wird sich überlassen

Ein Juwel zum Entspannen!

mein kleinHOTEL • Andrea Kaage • Am Scheerwasser 16 • 36358 Herbstein
Tel. (+49) 66 43 / 29 16 382 • Mobil: (+49) 176 / 96 77 12 73 • herbstein@klein-hotel.de

Frühstücksbuffet für Jedermann (mit Anmeldung)

www.klein-hotel.de



Burg Post

Gasthaus • Café

Inh. Bernd Hornivius



Schloss Eisenbach

Eisenbach 5
36341 Lauterbach
Tel. 0 6641/644 150

Durchgehend warme Küche

www.burgpost-eisenbach.de

Öffnungszeiten:

Montag + Dienstag
Mittwoch - Sonntag

Ruhetag
ab 12 Uhr geöffnet

In den Wintermonaten geänderte Öffnungszeiten:
Diese finden Sie unter www.burgpost-eisenbach.de

PRA LI NEN LAND.DE

Unsere handgefertigten Pralinen werden unter einem hohen Qualitätsanspruch und mit viel Liebe angefertigt. Traditionelle Rezepturen und ungewöhnliche Zutaten schließen sich hier nicht aus, sondern finden in der jeweiligen Praline ihre Vollendung. Ob mit oder ohne Alkohol - jede Praline ist für sich ein kleines Kunstwerk und der reine Genuss.

Gestalten Sie Ihre Pralinen individuell nach Ihren Wünschen!



CAFÉ RESTAURANT VOGELPARK



In unserem Café-Restaurant Vogelpark Schotten genießen Sie leckere hausgemachte Speisen.

Probieren Sie die Produkte regionaler Anbieter oder ein Angebot von unserer wechselnden Mittagstisch-Karte.

Unseren jungen Gästen bieten wir eine auf ihre Vorlieben abgestimmte Karte.

Und Kindergeburtstage feiert man bei uns unter dem Motto Erdmännchen, Tukan oder Schnee-Eule!

www.vogelpark-schotten.de

CARE

Café - Bistro - Restaurant
Parkstrasse 10 | 63679 Schotten
Tel. 06044 9876135 | willkommen@care-schotten.de

- Jeden Tag Frühstück und immer sonntags Frühstücksbuffet
- Mittagstisch mit täglich wechselnden Angeboten (2 Gänge)
- Kuchen, Torten & Pralinen aus der eigenen Konditorei
- Wechselnde Abendangebote und Veranstaltungen
- Frische Burger & saisonale Menüs
- Partyservice

www.CaRe-Schotten.de

Ein Unternehmen der
SCHOTTENER
SOZIALE DIENSTE GMBH

Öffnungszeiten:
Montag – Mittwoch
9 – 18 Uhr
Donnerstag – Sonntag
9 – 21 Uhr

Ein Unternehmen der
SCHOTTENER
SOZIALE DIENSTE GMBH

Überraschungen inclusive

Limburg a. d. Lahn



Limburg ist ein Überraschungspaket. Vieles was man dort findet, hätte man nicht erwartet. Daher lohnt es sich, sich vor dem Ausflug dorthin zu informieren. Denn neben dem bekannten Dom und der gemütlichen Altstadt haben Besucher gerade im Sommer eine große Auswahl an verschiedensten Veranstaltungen. Vom Altstadtfest im Juni und den Rheingauer Weintagen im Juli bis hin zu den Summer Games im August – für jeden ist was dabei.

Auch für Naturfreunde sind Limburg und die Lahn ein ideales Ziel: Kanufahren, Camping oder Radfahren, die Auswahl ist

groß. Wanderer können zudem seit Frühjahr 2012 der fertiggestellten Beschilderung des Lahn-Wanderwegs im Stadtbereich Limburg folgen. Und auch für die kulinarische Versorgung auf der Lahn ist gesorgt: Auf dem bbq-donut, ein Boot mit integriertem Grill, sind Grill- und Wasserspaß gleichzeitig möglich.

Kulturelle Abstecher sind in verschiedenen Museen möglich. So stehen die Kunstsammlungen der Stadt Limburg, die wechselnde Kunstausstellungen anbieten, die Staurothek (Domschatz und Diözesanmuseum) und das Marinemuseum Limburg für einen Besuch bereit. Die Stadthalle

Limburg, seit 1996 nach dem Altbürgermeister und Ehrenbürger der Stadt, Josef Kohlmaier, benannt, hat ein vielfältiges Programm an Veranstaltungen. Ein besonderer Tipp ist die Kleinkunstbühne „Thing“. Zu ihrem Programm gehören Chanson, Kabarett, Literatur und Jazz sowie Folk, Rock und Auftritte von Liedermachern. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Förderung junger Künstler. Pro Monat werden zwei oder drei Veranstaltungen angeboten.

Und wenn man doch auf das Altbewährte wie Altstadt und Dom nicht verzichten möchte, erlauben beispielsweise die

Themenführung für Kinder, die Nachtwächterführung oder die sagenhafte Führung auch für Limburg-Kenner überraschende Einblicke in eine Stadt, die ihre Gäste jederzeit willkommen heißt.

■ Busempfangsstation

Am Philippsdamm
65549 Limburg a. d. Lahn
Tel.: 06431/282413

■ Veranstaltungs-Highlights 2022:

Altstadtfest

24. - 26. Juni

Operngala

1. Juli

Weilburger Schlosskonzerte

15. Juli

Rheingauer Weintage

28. - 31. Juli

SummerGames

25. - 28. August

Oktoberfest

13. - 18. Oktober

Christkindlmarkt

25. November -
30. Dezember

Änderungen unter Vorbehalt
Aktueller Veranstaltungskalender
unter www.limburg.de

■ Tourist Information

Barfüßerstraße 6
65549 Limburg a. d. Lahn
Tel.: 06431/6166
Fax: 06431/3293



Stadt zum Erleben

Hadamar

Zwischen Lahntal und Westerwald liegt in landschaftlich reizvoller Umgebung die Stadt Hadamar. Hier kommen Natur- und Kulturinteressierte gleichermaßen auf ihre Kosten. Rundwanderwege durch Wälder und Felder lassen sich mit kulturellen Sehenswürdigkeiten kombinieren und garantieren einen abwechslungsreichen Tagesausflug oder Wochenendtrip. Übernachtungsmöglichkeiten gibt es in einem 4-Sterne-Hotel mit Spa Bereich oder in gemütlichen Ferienwohnungen.

Mitten im Stadtzentrum befindet sich das Renaissanceschloss des ehemaligen Fürsten von Nassau-Hadamar. In der damaligen Fürstenwohnung ist heute das Glasmuseum ansässig.

Dort erfahren Kulturinteressierte über die Geschichte und Kunst des Glases. In wechselnden Sonderausstellungen werden neue und interessante Künstler und deren Projekte präsentiert.

Nach einem Besuch im Glasmuseum laden gastronomische Angebote auf dem Melanderplatz und dem Untermarkt zum Verweilen ein.

Auf dem Untermarkt befindet sich auch das historische Rathaus mit seinem reizvollen Glockentürmchen und den farbigen Dekorschnitzereien im Eingangsbereich. Ein kunst- und kulturhistorisches Kleinod. Auf dem Herzenberg, ein Ort der Ruhe und Erholung, befindet sich die gleichnamige Herzenbergkapelle, der Rosengarten und der Ziergarten.

In den Sommermonaten erfreuen sich Groß und Klein an der Blütenpracht und den Düften der ca. 2000 Rosenarten. Außerdem genießt man im Ziergarten einen herrlichen Blick über die Stadt Hadamar bis ins Lahntal und den Taunus hinein.

Auch Naturliebhaber kommen auf ihre Kosten. Wanderer sowie Spaziergänger können auf einem der 17 Rundwanderwege in und um Hadamar die Natur genießen.

Die Wanderwege Nr. 10 und Nr. 11 führen beispielsweise an dem Wallfahrtsort „Sieben Schmerzen“ und dem Naturpark Heidenhäuschen mit seiner eindrucksvollen Felsengalerie aus Basaltblöcken vorbei.



Ein kulturgeschichtliches Highlight inmitten der Natur.

Besuchen Sie Hadamar - eine Stadt zum Erleben und lassen Sie sich von abwechslungsreichen Sehenswürdigkeiten, Kultur und Natur begeistern. Die Stadt Hadamar freut sich auf Ihren Besuch!

Infos

Wenn Sie Interesse an Wanderkarten, touristischen Broschüren oder organisierten Stadtführungen haben, kontaktieren Sie das Tourismus Büro im alten Rathaus.



HERZLICH WILLKOMMEN
zwischen Lahn & Westerwald

Stadtmarketing Hadamar, Untermarkt 1, 65589 Hadamar
0 64 33 / 89 128, www.hadamar.de



f HadamarWW
@ stadthadamar

Geschichte, Kultur, Natur und Erholung an der Lahn

Weilburg



Weilburg – da, wo Historie hautnah zu erleben ist, findet gleichzeitig ein vielseitig kulturell und wirtschaftlich aktives Leben statt.

Weilburg animiert und motiviert zu Freizeit und Erholung, Sportvergnügen und kulturellen Höhepunkten. Neben dem historischen Stadtkern mit seinem barocken Schloss sowie Schlosskirche, Schlossgarten und Orangerien bietet Weilburg weitere sehenswerte Ausflugsziele:

Das Bergbau- und Stadtmuseum, den Wildpark „Tiergarten Weilburg“, die Kubacher Kristallhöhle sowie den Modellbaupark und viele mehr.

Erleben Sie die Natur unseres Luftkurorts, zu Fuß, auf dem Rad oder über Wasser. Einzigartig sind auch das Tunnelensemble, bestehend aus Eisenbahn-, Schiffs- und Fahrzeugtunnel sowie das 300 Jahre alte Rollschiff. Die seit 50 Jahren bestehenden Weilburger

Schlosskonzerte sowie zahlreiche weitere Musikreihen, wie die „Alte Musik im Weilburger Schloss“ oder die Brunnenkonzerte bieten hochkarätige Musik in schönstem Ambiente. Lernen Sie unsere barocke Residenz bei einer unserer Themen- und Kostümführungen kennen und besuchen Sie einen unserer traditionellen Märkte.

Tourist-Information

Weilburg
Marktplatz 3
Tel.: 06471/31467
www.weilburg.de
www.facebook.com/StadtWeilburg
www.instagram.com/weilburg_de



Eine attraktive Gemeinde

Gemeinde Hünfelden



Eine attraktive Gemeinde eingebettet in einer landschaftlich reizvollen Umgebung zwischen Taunus und Westerwald.

Die Gemeinde Hünfelden liegt in der südwestlichen Ecke Hessens, im Landkreis Limburg-Weilburg zwischen den Ballungszentren Köln und Frankfurt/Wiesbaden.

Entlang des Naturraums Goldenen Grund liegen die sieben Ortsteile Ohren, Kirberg, Dauborn mit Gnadenthal, Heringen, Neesbach, Nauheim und Mensfelden, die im Zuge der Gebietsreform am 1. Oktober 1971 zu einer Gemeinde vereint wurden.

Die sieben Ortsteile haben ihre Individualität behalten, tragen im dörflichen Leben ihre Traditionen weiter und nutzen diese als Grundlage und Ausgangspunkt für neue Wege in die Zukunft.



Heute zählt Hünfelden ca. 9900 Einwohner und hat mit einer Bevölkerungsdichte von 157 Einwohnern/qkm eine eher ländliche Prägung.

Hünfelden bietet eine moderne Infrastruktur. Diverse Einkaufsmöglichkeiten, Banken, Ärzte, Kindergärten, eine Gesamtschule (Europaschule), Seniorenheim und eine Tagespflege stehen zur Verfügung sowie eine schnelle Internetverbindung.

Zur Freizeitgestaltung gibt es eine Vielzahl von engagierten Vereinen, die mit ihrem sportlichen, musikalischen und kulturellen Angebot das Leben in der Gemeinde bereichern.

Sport- und Mehrzweckhallen, Freizeitanlagen wie u.a. Bolz- und Kinderspielplätze, Grillplätze, markierte Rad- und Wanderwege, ein Mehrgenerationenplatz und auch zwei Freibäder bieten einen guten Grundstein für eine aktive Gemeinde. Naherholungsgebiete, wie beispielsweise der

Mensfeldener Kopf, der Nauheimer Kopf, das Wörsbachtal sowie die Anlagen zwischen den Ortsteilen Kirberg und Dauborn schaffen Raum für Ruhe und Erholung.

Die günstigen Verkehrsanbindungen - Autobahnanschlüsse befinden sich in nächster Nähe und die guten Straßenverbindungen ermöglichen kurze Wege zum überregionalen Verkehrsnetz von Bus, Bahn und Flughäfen - machen Hünfelden nicht nur zu einer begehrten Wohnsitzgemeinde, sondern bieten auch Gewerbetreibenden optimale Standortbedingungen.

Gemeinde Hünfelden

Le Thillay Platz
65597 Hünfelden-Kirberg
Tel.: 06438/838-0
www.huenfelden.de
gemeinde@huenfelden.de
oder über die Hünfelden-App

*ländlich weit,
menschlich nah*

Runkel

Burgenstadt an der Lahn



- ✓ historische Altstadt
- ✓ Stadt der Burgen und Schlösser
- ✓ Campingplatz
- ✓ Ausgangspunkt für Ausflüge in den Westerwald, den Taunus und entlang der Lahn
- ✓ Wanderwege
- ✓ Fahrradwege
- ✓ Kanu- und Fahrradverleih
- ✓ Planwagenfahrten
- ✓ E-Bike Verleih

Tourist-Info der Stadt Runkel, Burgstr. 23, 65594 Runkel
Tel.: 06482/916160, Fax: 06482/916144, info@stadtrunkel.de



Geschichte - Erholung - Selterswassermuseum

Selters (Taunus)

- Zar Paul I. von Russland
- Johann Wolfgang von Goethe
- Prof. Dr. Christoph Wilhelm Hufeland
- Generalmajor August Freiherr von Kruse
- Prof. Carl Remigius Fresenius

besuchten Selters im Goldenen Grund. Auch Sie können in Selters (Taunus) einen interessanten Blick in die deutsche Wirtschaftsgeschichte werfen. Oder, wenn Sie wollen, eine bunte, waldreiche Naturlandschaft genießen.

Gemeinde Selters (Taunus)

Brunnenstraße 46
65618 Selters (Taunus)
Tel.: 06483/9122-0
www.selters-taunus.de
info@selters-taunus.de



Villmar

MARKTFLECKEN
romantischer Flecken im Lahntal

Mit seinen Ortsteilen Aumenau, Seelbach, Falkenbach, Langhecke und Weyer und seinen ca. 7.000 Einwohnern ist Villmar zu jeder Jahreszeit sehens- und erlebenswert.

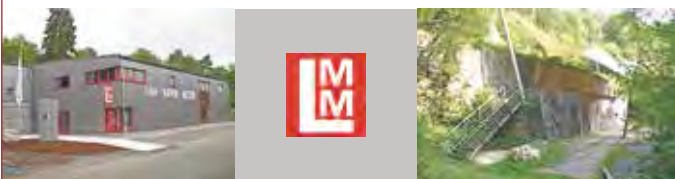
Sie erreichen Villmar per Bahn, Bus, mit dem Kanu auf der Lahn oder mit dem Fahrrad entlang des Radweges R 7 und als Wanderer auf dem Lahnwanderweg (LAWA) oder als Pilger auf dem Jakobsweg. Entfernung zum ICE-Bahnhof Limburg ca. 10 km und zum Flughafen Frankfurt/Main ca. 50 km.

Viele ausgewiesene Wanderwege laden zum Entdecken ein.



www.marktflecken-villmar.de
Rathaus Villmar, Peter-Paul-Str. 30, 65606 Villmar
Tel. 06482/9121-0, Fax 06482/5782, marktflecken@villmar.de

Lahn-Marmor-Museum



Besuchen Sie auch das Naturdenkmal Unica Bruch (Nationales Geotop)

...weltweit einziges Schaufenster in ein devonisches Stromatoporenriff...

Museum und Naturdenkmal in unmittelbarer Nähe Bahnhof Villmar



www.lahn-marmor-museum.de
Oberau 4, 65606 Villmar
Kontakt/Führungen: stiftung@lahn-marmor-museum.de
Tel. 06482/6075588

Wissenswertes...

Landkreis Limburg-Weilburg

Der Landkreis Limburg-Weilburg ist eine Gebietskörperschaft mit 172.291 Einwohnern (31. Dezember 2020) im Regierungsbezirk Gießen im Land Hessen.

Die Kreisstadt ist Limburg a. d. Lahn. Der Landkreis gehört zur Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main.

Am 31. Dezember 2020 zählte der Landkreis Limburg-Weilburg 172.291 Einwohner. Gemäß der Volkszählung 2011 betrug der Anteil der Frauen 50,8 Prozent, der der Männer 49,2 Prozent.

Der Ausländeranteil (melde-rechtlich registrierte Einwohner ohne deutsche Staatsangehörigkeit) lag bei 7,2 Prozent, während sich der Anteil an der Bevölkerung mit Migrationshintergrund (melderechtlich registrierte Einwohner mit deutscher Staatsangehörigkeit und zugleich ausländischer Herkunft) auf 18,1 Prozent bezifferte.

44,7 Prozent der Einwohner waren laut Volkszählung römisch-katholisch, während 31,8 Prozent der evangelischen Kirche angehörten. 23,5 Prozent waren weiteren Glaubensgemeinschaften zugehörig, gehörten keiner Glaubensgemeinschaft an oder machten keine Angaben.

Sitz der Kreisverwaltung ist das Kreishaus in Limburg an der Lahn mit Adresse Schiede 43. Das dreigeschossige Gebäude mit hohem Walmdach steht unter Denkmalschutz und wurde 1925/26 nach Plänen der Architekten F. Gais und Gottlob Schaupp aus Frankfurt errichtet. Die elfachsige westliche Front folgt dem leicht gebogenen Verlauf der Schiede, während die südlichen Bauabschnitte vom Straßenverlauf zurückspringen, um so die Einmündung der Diezer Straße optisch zu erweitern.

Quelle: www.wikipedia.de

Carolinger Hüttendorf im Laubustal in 65606 Villmar-Weyer

Übernachtungen, Café, Terrasse

Restaurant Wissegiggl

Biergarten und Minigolf-Anlage

Tel. 06483 / 91 96 720 oder 800 77 65

info@carolinger.net, www.carolinger.net

**Camping Odersbach**
im schönen Lahntal

Runkeler Str. 5a

35781 Weilburg-Odersbach

Telefon +49 (0)6471 - 7620

info@camping-odersbach.de

www.camping-odersbach.de**Restaurant**
ZoësGreek
CuisineSince
198935789 Weilmünster-Wolfenhausen
Bornbachstraße 29 · Tel.: 06475 / 9119565*Urlaub zu Hause - genießen Sie ein Stück
mediterranes Lebensgefühl ganz in Ihrer Nähe,
hier können Sie die Sorgen des Alltags vergessen.***Unsere Öffnungszeiten:**

Montag - Samstag

von 17:30 bis 22:30 Uhr

Sonn- und Feiertage

von 11:30 bis 14:30 Uhr und 17:30 bis 22:30 Uhr

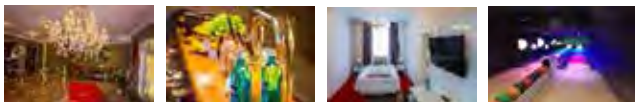
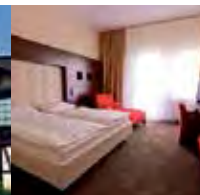
Mittwoch

Ruhetag

HOTEL
RESIDENZ23

stilvoll & modern mit barockem Charme

Feiern * Wohlfühlen * Tagen * Bowlen * Genießen

Frankfurter Straße 23
Tel. (0 64 71) 91 23 23 035781 Weilburg
www.residenz23.dehotel zur
krone
Einmalig190
JAHRE*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*Feiern
Speisen
Tagen
Leben
Professionelles
CateringObertorstraße 1 · 35792 Löhnberg · Telefon 06471 607-0
info@hotel-zurkrone.de · www.hotel-zurkrone.de

Aktiv erkunden & Historisches erleben

Oranienstadt Dillenburg



Foto: D. Ketz



Foto: P. Patzwaldt



Foto: S. Schäfer



Foto: A. Kozłowska



Foto: D. Ketz

Malerische Fachwerkhäuser, verwinkelte Gassen, zahlreiche Sehenswürdigkeiten und eine Vielzahl an Aktivitäten – so präsentiert sich die 675 Jahre alte Oranienstadt Dillenburg ihren Gästen. Dillenburg ist die Wiege des niederländischen Königshauses. Zu Ehren von Wilhelm I. von Oranien hat man den Wilhelmsturm, das Wahrzeichen der Stadt, errichtet.

Eine einzigartige Besucherattraktion sind die unterirdischen Verteidigungsanlagen des ehemaligen Schlosses, die Kasemat-

ten, die zu den größten Verteidigungsanlagen West-Europas aus der frühen Neuzeit gehören. Im darüber gelegenen Wilhelmsturm befindet sich das moderne Oranien-Nassauische Museum, während im Museum Villa Grün die industrielle Entwicklung der Region gezeigt wird.

Dillenburg befindet sich im Naturpark Lahn-Dill-Bergland. Die direkte Anbindung an gleich drei Premiumwanderwege (Rothaarsteig, Westerwaldsteig und Lahn-Dill-Bergland-Pfad) sowie

eine Vielzahl lokaler Wanderrouten garantieren hier ein erlebnisreiches Wanderangebot. Auch Radtouristen finden mit den regionalen Radwegen und dem Radfernweg R8 beste Voraussetzungen für einen aktiven Urlaub vor.

Nicht fehlen sollte ein Besuch im traditionsreichen Hessischen Landgestüt, dem Donsbacher Wildpark, der Eibacher Gesundheitsanlage, dem Besucherstollen Ypsilanta, der 18-Loch-Golfanlage oder den Freizeitbädern.

Die Oranienstadt Dillenburg bietet jeder Altersgruppe tolle Freizeitmöglichkeiten!

Tourist-Information Oranienstadt Dillenburg

Hauptstr. 19
35683 Dillenburg
Tel.: 02771/896-151
www.dillenburg.de
touristinfo@dillenburg.de

Veranstaltungshighlights
finden Sie auf
www.dillenburg.live



Foto: D. Ketz



Foto: Rothaarsteigverein e.V. Kappest

Erholung pur im hessischen Westerwald!

Gemeinde Driedorf

Der Westerwald erfreut sich bei Feriengästen, Tagesausflüglern und Erholungssuchenden einer ständig steigenden Beliebtheit. Über seine Grenzen hinweg ist der Westerwald zum Synonym einer etwas raueren aber doch liebenswerten Landschaft geworden.

Driedorf liegt in der bevorzugten Mittelgebirgslandschaft des Hessischen Westerwaldes, zwischen 400 und 642 Meter über dem Meeresspiegel, an den Landesgrenzen zu Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen.

Neben einem gut ausgebauten Rad- und Wanderwegnetz können Sie sich an den Badeseen Heisterberger Weiher und Krombachtalsperre erholen.

An der Krombachtalsperre können Sie darüber hinaus ausgiebig Segeln und Surfen. Seit dem Jahr 2018 hat am Heisterberger Weiher in den Sommermonaten der Wibit-Wasserpark geöffnet.

Auf unseren Campingplätzen sowie in zahlreichen Unterkünften können Sie Ihren Urlaub in der

Gemeinde Driedorf verbringen. Im Jahr 2021 startete das Projekt „MTB BikePark Driedorf“ am Höllkopf und bietet allen Mountainbikebegeisterten interessante und abwechslungsreiche Trailmöglichkeiten.

Auch im Winter bieten sich hier und auf unseren Langlaufloipen

entsprechende Freizeitmöglichkeiten für den Wintersport.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für weiterführende Informationen rund um das touristische Angebot in unserer Gemeinde stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Gemeinde Driedorf

Wilhelmstraße 16
35759 Driedorf
Tel.: 02775/9542-0
Fax.: 02775/9542-99
www.driedorf.de
info@driedorf.de
facebook.com/Gemeinde
Driedorf



Freizeit im Panoramablick

Eschenburg und Dietzhölztal

Eschenburg und Dietzhölztal treffen sich im Weltall: Genauer gesagt verbindet die beiden Gemeinden ein Planetenlehrpfad, den die gemeinsame Gesamtschule entworfen und gebaut hat. Mit maßstabsgetreuen Metallkugeln werden die unvorstellbaren Ausmaße unseres Sonnensystems veranschaulicht. Los geht es an der „aufgehenden“ Sonne mit über vier Metern Durchmesser.

Zwischen dem Berg Eschenburg (589 m) und dem Tal am Flüsschen Dietzhölze liegen die Gemeinden Eschenburg und Dietzhölztal. Beide reich an Geschichte und ausgestattet mit besten Aussichten, bieten sie für mehr als 17.000 Menschen den Lebensmittelpunkt und auch vielen Gästen gerne eine Bleibe. Bis ins Dietzhölztal reisen sogar Besucher aus dem Land der aufgehenden Sonne gerne, bestehen doch zu Japan besondere historische Bande.

Im Mittelalter Wiege der Eisenindustrie, arbeiten hier heute



Weltmarktführer und „versteckte“ Champions. Nachhaltigkeit ist im Dietzhölztal erfunden worden: Die Haubergswirtschaft liefert nachwachsenden Rohstoff im besten Sinne und wird heute noch so betrieben wie vor Jahrhunderten. Zeugen davon finden sich an vielen Wanderwegen, darunter auch drei Extra-Touren im Naturpark und der beliebte „Rothaarsteig“.

Radfahrern bieten sich Routen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Im Winter wird Skifahren in Ewersbach und in Hirzenhain angeboten. Segelflug ist in Hirzenhain, wo der weltweit



zweitälteste Segelflieger-Club zuhause ist, im Sommer der wichtigste Sport.

Wer mit dem Wohnmobil kommt, ist im Freizeitpark am Hammerweiher besonders willkommen, wo Stellplätze, ein Restaurant, eine Sporthalle und eine Mini-

golf-Anlage einladen. Ganzjähriges Badevergnügen bietet das gemeinsame Freizeitbad „Panoramablick“ in Eschenburgs Ortsteil Eibelshausen, wo auch Wohnmobile eine erste Anlaufstelle haben – zwar hat das Schwimmbad keine Versorgungsstation, aber wir bieten Gratis-Parken, Whirlpool und WLAN.

Nomen est omen: Hier können Sie Freizeit im Panoramablick erleben – sogar mit Blick aufs „Weltall“...

Gemeinde Eschenburg

Nassauer Straße 11
35713 Eschenburg
www.eschenburg.de

Gemeinde Dietzhölztal

Hauptstraße 92
35716 Dietzhölztal
www.dietzhoelztal.de

Freizeitbad „Panoramablick“

Am Honigbaum 28
35713 Eschenburg-Eibelshausen
www.freizeitbad-panoramablick.de





Der Luftkurort zum Aufatmen

Braunfels

Inmitten einer walddreichen Umgebung zwischen Taunus und Westerwald, angebunden an das romantische Lahntal, liegt der staatlich anerkannte Luftkurort Braunfels mit seinen fünf Stadtteilen. Ein Ort zum „Durchatmen“ gewissermaßen – aber auch zum Entdecken, Flanieren und Verweilen. Die über 750 Jahre alte Stadt lockt mit ihrem zauberhaften Marktplatz und den reich verzierten Fachwerkhäusern in der malerischen Altstadt alljährlich viele Besucher aus nah und fern. Wir laden Sie ein zu einer spannenden Entdeckungstour durch Braunfels mit unseren erfahrenen Stadtführern. Von Mai bis Oktober finden jeden Samstag ab 14.00 Uhr Führungen statt, Treffpunkt ist an der Tourist-Information. Individuelle Gruppenführungen können bei der Braunfelser Kur GmbH gebucht werden.

Seit 1246 ist Braunfels Sitz der Solmscher Grafen und Fürsten. Schon von weitem grüßt den Besucher das Braunfelser Schloss, das mit seinen vielen Türmen



Foto: © Braunfelser Kur GmbH / Foto: Oliver Stiehler

und Zinnen majestätisch auf einem Basaltfelsen hoch über der Stadt thront. Ein märchenhaftes Vergnügen, in großen Filzpanzertoffeln über das Parkett des Rittersaals zu gleiten und die mächtigen Waffen und vollständigen Ritterrüstungen zu bestaunen. Das Familienmuseum sowie die schönen Möbel-, Gemälde- und Waffensammlungen machen das Schloss zu einem ganzjährigen Anziehungspunkt für Groß und Klein. Professionell gestaltete Führungen gewähren faszinierende Einblicke in

die Schloss- und Stadtgeschichte. Einen abschließenden Blick vom Bergfried hinab ins Lahntal sollte man sich nicht entgehen lassen!

Tierfreunde kommen im Braunfelser Tiergarten auf ihre Kosten. In dem 55 Hektar großen ehemaligen Jagdareal kann man heute mit der Kamera auf die Pirsch gehen. Das Stadtmuseum Obermühle zeigt interessierten Besuchern einen Ausschnitt aus dem Leben der Bürger, Handwerker und Bauern aus der Zeit

der zweiten Hälfte des 19. bis in die Anfänge des 20. Jahrhunderts. Zahlreiche Wander- und Radwege bieten aktive Erholung in der freien Natur. Eine Kanufahrt auf der Lahn ist immer ein ganz besonderes Erlebnis. Freunde des Golfsports können ihr Handicap auf dem Golfplatz des Golfclubs Schloss Braunfels verbessern – einem der schönsten und ältesten Golfplätze Hessens.

Die zahlreichen Braunfelser Hotels und Gaststätten verschiedenster Kategorien sowie der idyllisch gelegene Campingplatz heißen ihre Gäste herzlich willkommen. Für Reisende mit dem Wohnmobil steht die zentral gelegene Wohnmobilstation auf dem Jahnplatz zur Verfügung.

Tourist-Information

Marktplatz 9
35619 Braunfels
Tel.: 06442/934411
Fax: 06442/934422
touristinfo@braunfels.de
www.braunfels-erleben.de

Leben in Lahnau

Familien-sportbad



Das Familiensportbad bietet:

- Aqua-Aerobic, Wassergymnastik, div. Schwimmkurse
- 50-Meter-Schwimmbecken
- Nichtschwimmerbecken
- behindertengerechte Einrichtungen
- gepflegte Liegewiese (über 11.000 m²)
- Beach-Volleyball-Anlage
- Höchstmaß an Hygiene und Sauberkeit

Das Bad ist i.d.R. von Mitte März bis Mitte November geöffnet.

Informationen zu den gültigen Öffnungszeiten sowie zum Hygienekonzept finden Sie auf der Internetseite:

www.lahnau.de
> **Leben in Lahnau**
> **Gemeinschaftseinrichtung**
> **Hallenbad**

**Bleiben Sie gesund.
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Familien-Sportbad Waldgirmes

Geraberger Platz 1
35633 Lahnau - Waldgirmes
Tel.: 06441/61602

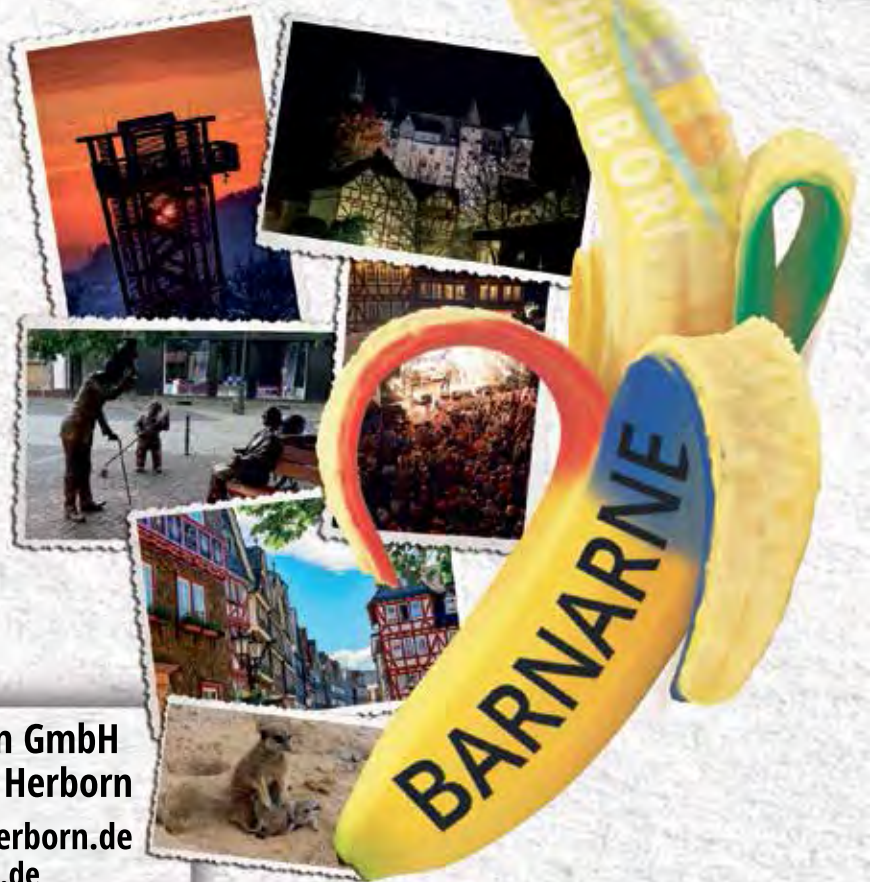




**Kann man nicht
beschreiben
- muss man erleben -
Ist aber
rrrrrichtig gut!**



Stadtmarketing Herborn GmbH
Bahnhofsplatz 1 | 35745 Herborn
02772/7081900 | tourist@herborn.de
www.herborn-erleben.de



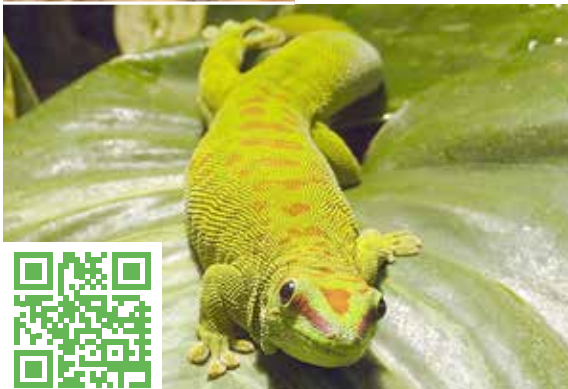
NaturNah erleben!



**TIERPARK
HERBORN**



**Ganzjährig
geöffnet!**



TIERPARK HERBORN NaturNah erleben!

Unter diesem Motto präsentiert der Tierpark Herborn seinen Besuchern eine in dieser Region einzigartige Artenvielfalt. Von zahlreichen Papageien über Erdmännchen, Kängurus, Lisztaffen und Pythonschlangen, Eulen sowie Störchen, sind in naturnahen und teilweise begehbaren Gehegen und Volieren Vertreter sämtlicher Erdteile und aller Wirbeltierklassen zu finden. Hunde dürfen angeleint mit in den Park.

Der Tierpark Herborn ist immer einen Besuch wert. Egal ob Sie im Streichelzoo mit unseren Tieren auf Tuchfühlung gehen oder bei einer Waffel in unserem ErdmännchenCafé entspannen wollen.

Wir freuen uns auf Sie!



**Restaurant · Pension
Gasthaus Zipp**
Das kleine Gasthaus mit .
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Altenbergstraße 5 · 35614 Aßlar/Klein-Altenstädten
Telefon 0 64 41/44 65 88-1 · Fax 44 65 88-3
www.gasthaus-zipp-slavi.de



Hier fühle ich mich wohl

FERIENWOHNUNG „Chalet Alpaka“

In atemberaubender Umgebung finden Sie unsere exklusive Ferienwohnung mit Blick zum Schloss Braunfels und unserer kleinen Alpaka-Herde.

Besuchen Sie unsere exklusive Ferienwohnung in einem der schönsten Grundstücke in Braunfels - der ideale Ort für einen Wellnessurlaub. Die Wohnung ist im gemütlichen Chalet-Stil eingerichtet mit hochwertigen Möbeln, ideal für 2 Personen. Der Blick in Richtung unserer Alpakas lässt Sie sicher genauso verzaubern, wie wir von ihnen sind. Der Wellnessbereich wird Sie begeistern. Lassen Sie Ihre Seele bei uns baumeln.

Für Ihre Entspannung haben wir einen hochwertigen Whirlpool für Sie bereitgestellt. Nutzen Sie das wohlige warme Bad mit Blick auf das Schloss Braunfels und bei ein wenig Glück besuchen Sie unsere neugierigen Alpakas. Ein Traum an Entspannung für Körper und Geist. Entfliehen Sie dem Alltag, schütteln Sie allen Stress bei diesem Ausblick ab.

Ein Glas Wein oder Sekt unseres Winzers im wohligen Whirlpool - und Sie tanken wieder Energie und Ihr Kreislauf kommt wieder richtig auf Touren.

Ihr Wohlergehen liegt uns am Herzen, deshalb bieten wir Ihnen einen Frühstücksservice und Erstbefüllung Ihres Kühlschranks. Bettwäsche und Handtücher sind inclusive.

Nach Lust und Laune können Sie unseren Spa-Bereich nutzen.

Als weiteres Highlight können Sie für Ihre Ausflüge Elektro-Fahrräder bei uns anmieten.

Wir sorgen dafür, dass es Ihnen an nichts fehlt - für einen unvergessenen Urlaub!

Wir und unsere Alpakas freuen uns schon sehr darauf, Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen!



Familie Gorschlüter * Ulmenweg 15 * 35619 Braunfels * 06442 - 5735 * www.Braunfels-Ferienwohnung.de

Wissenswertes...

Lahn-Dill-Kreis

Der Lahn-Dill-Kreis ist eine Gebietskörperschaft mit 253.373 Einwohnern (31. Dezember 2020) im Regierungsbezirk Gießen in Hessen. Der Verwaltungssitz befindet sich in der Kreisstadt Wetzlar und umfasst Nebenstellen in Dillenburg, Herborn und Haiger.

Namensgebend für den Landkreis sind die beiden Flüsse Lahn und Dill. In den 1970er-Jahren wurde der Kreis bei einer großen Gebietsreform aus der Region Lahn-Dill bzw. dem Lahn-Dill-Gebiet gebildet, zuerst 1977 rund um die Stadt Lahn, nach deren Auflösung ein zweites Mal 1979 endgültig in verkleinerter Form, als neuer Landkreis in Mittelhessen, aus Teilen des Altkreises Wetzlar, dem Dillkreis und Randgemeinden des ehemaligen Landkreises Biedenkopf.

Durch den Lahn-Dill-Kreis, der wie ganz Deutschland zur gemäßigten Klimazone gehört, verläuft eine Wetterscheide, die sich vor allem in deutlich variierenden jährlichen Niederschlagsmengen zeigt. So fällt im Norden des Kreises mehr als 50 Prozent mehr Niederschlag als an einigen Wetterstationen in der Mitte und im Süden

(Dietzhöhlzal-MandelN: 1096,4 Millimeter im Gegensatz zu nur 718,9 Millimetern in Ehringshausen-Kölschhausen, dem niedrigsten Wert im Kreis).

Generell fällt auf, dass die Niederschlagswerte vom Norden des Kreisgebiets mit den Ausläufern des Rothaargebirges Richtung Süden tendenziell fallen (Dietzhöhlzal-MandelN: 1096,4 mm; Eschenburg-Hirzenhain: 965,6 mm; Siegbach-Eisemroth: 841,4 Millimeter; Wetzlar-Nauborn: 737,1 Millimeter). Eine noch stärkere Differenz gibt es zwischen den Orten im Westen und im Osten des südlichen Lahn-Dill-Kreises. So fallen im zum Westerwald gehörenden Driedorf ganze 1229,1 Millimeter Niederschlag im Jahr – mehr als 70 Prozent mehr als im nur etwa 15 Kilometer Luftlinie entfernten Ehringshausen.

Die Jahresdurchschnittstemperaturen im Lahn-Dill-Kreis liegen in der Nähe des bundesweiten Gebietsmittels von 8,2 °C (Aßlar-Klein Altenstädten: 8,4 °C, im mit 314 m bereits etwas höher gelegenen Dillenburg liegen sie bei 7,7 °C).

Quelle: www.wikipedia.de

Luftkurort und Fachwerkstadt im Grünen

Grünberg



Schloss Innenhof

© JB



Marktplatz

© Stadt Grünberg

Herzlich Willkommen in der schönen Fachwerkstadt Grünberg in der westlichen Vulkanregion Vogelsberg. Die historische Altstadt mit mittelalterlichem Marktplatz, herzlicher Gastronomie und gemütlichen Gassen mit liebevollen Einzelhandelsgeschäften laden zum Bummeln und Verweilen ein. Staunen Sie bei einer der spannenden Stadtführungen über die Geschichte der Stadt und lauschen Sie den lustigen Anekdoten der Stadtführerinnen. Drei ehemalige Klosteranlagen prägen noch heute das Bild der historischen Altstadt. Tipp: Im Museum im Spital Grünberg können Sie mehr zur Geschichte und den Geschichten der Stadt erfahren. Tauchen Sie ein in die Welt des Südamerikaforschers Theo Koch und begleiten Sie ihn auf seinen Expeditionsreisen nach Südamerika.

Wasserkunst erleben

Im malerischen Brunntal, direkt an der Altstadt gelegen, sprudeln über 70 Quellen frisches Wasser an die Oberfläche. Wie die Menschen es vor über 600 Jahren schafften das Quellwasser in die Stadt zu pumpen, zeigen Ausstellungstafeln,

Modelle und Experimente im historischen Maschinenhaus oder dem ehemaligen Wasserkwerk Stadtmühle. Folgen Sie den Spuren des Wassers auf dem historischen Wasserweg und lauschen Sie der begleitenden Audiotour. Auf dem Wasserspielplatz an der Stadtmühle können sich Groß und Klein austoben, nachdem sie auf dem Sinnespfad das Element Wasser mit all ihren Sinnen erfahren haben. Wasser ist Leben – das zeigt die vielfältige Flora und Fauna im Brunntal, die Lebensraum für viele Tierarten ist. Auf dem Naturpfad entdecken Sie die verschiedenen Biotope und auch die geologischen Besonderheiten des Brunntals. Tipp: Beim Waldbaden, Kneippen, bei einer Klangschaalenmassage oder einer Kräuterführung können Sie dem Alltag entfliehen, frische Luft tanken und pure Erholung genießen.

Wandern auf dem Glücksweg

Auch Ihr Glück können Sie in Grünberg finden: auf dem 10 km langen Glücksweg, der über eine 3 km lange Schlemmerschleife erweitert werden kann, laden Stationen zum Innehalten ein. Was bedeutet Glück

für mich? Wann fühle ich mich glücklich? Sind es nicht schon die Kleinigkeiten, wie die Sonne auf dem Gesicht zu spüren, oder die zwitschernden Vögel zu beobachten? Auf dem abwechslungsreichen Weg durch die hügelige verwunschene Naturlandschaft können Sie Ihren Weg zum Glück finden. Tipp: Die Gastgeber vor Ort bereiten Ihnen ein leckeres Picknick für unterwegs.

800 Jahre Grünberg**– Das Stadtjubiläum in 2022**

Grünberg kann auf 800 bewegte Jahre Stadtgeschichte zurückblicken. Im Jubiläumsjahr 2022 wird deshalb mit zahlreichen Veranstaltungen groß gefeiert. Das Programm und weitere Informationen gibt es unter www.800jahre.gruenberg.de

In Grünberg ist immer was los und zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert!
Wir freuen uns Sie bald begrüßen zu dürfen!

Ihr Tourismusbüro Grünberg

Rabegasse 1
35305 Grünberg
Tel.: 06401/8040
www.gruenberg.de
www.westlicher-vogelsberg.de
tourismus@gruenberg.de



malerisches Brunntal

© JB



Grünberger Glücksweg

© JB



Umgeben von einer reizvollen Landschaft

Stadt Linden

Evangelische Kirche Linden/Großen-Linden

Das bedeutendste Bauwerk in Großen-Linden ist die Evangelische Kirche. Die romanische Kirche von Großen-Linden wurde um 1130 als Nonnenkirche erbaut. 1230 wurde sie in eine Pfarrkirche umgebaut. Sie war dem heiligen Petrus geweiht, weshalb sie heute auch Peterskirche genannt wird. Die Kirche war seit ihrer Erbauung als Mutterkirche des Hüttenberger Raumes von zentraler Bedeutung. Von ihr aus wurde in der ältesten Zeit des deutschen Christentums das Evangelium in die Dörfer der Umgebung getragen.

Die romanische Kirche ist weit über die Grenzen unseres Stadtteils hinaus bekannt, die sie mit ihren beiden Rundtürmen an der Westseite wie eine Burg erscheinen lässt. Was ihr die besondere Bedeutung gibt, ist das Westportal mit einem Bilderzyklus, das einmalig im deutschsprachigen Raum ist. Es zeigt eine Bilderreihe in Steinfiguren, eine Heiligenlegende, Historiker sind sich bei der Deutung des Portals uneinig. Nach Meinung von Pfarrer Schulte und Professor Koeniger zeigt sie vermutlich Geschichten des heiligen Wenzel (Wenzeslaus) von Böhmen.

Der sehr große und weite Platz um die Kirche, in dem auch das ehemalige Rathaus von Großen-Linden steht, jetzt evangelisches Gemeindehaus, ist mit einer starken und teilweise 4,50 m hohen Mauer umgeben. Unter dem Kirchhof befinden sich noch heute acht Keller.

In direkter Nachbarschaft steht das ca. 1450 als Fachwerkbau erbaute älteste Pfarrhaus Oberhessens.

Der Heimatkundliche Arbeitskreis Linden bietet Kirchenführungen an, Anmeldung heimatkundlicherarbeitskreis@t-online.de oder 06403/4802, Helmut Faber.

Das „Historische Wasserhaus Leihgestern“ – Ein Denkmal seiner Zeit

Das „Historische Wasserhaus Leihgestern“ liegt am östlichen Ortsrand von Leihgestern inmitten geschützter Streuobstwiesen. Der 1907 im Stil des Historismus aus Lungenbasalt des Vogelsberges erbaute Wasserhochbehälter, der von höher liegenden Quellen gespeist wurde,



sicherte die erste zentrale Wasserversorgung des Ortes. Nachdem sich die Stadt Linden 1977 einer überörtlich regionalen Wasserversorgung anschloss, erfolgte seine Stilllegung und das Gebäude verfiel. Durch Bildung und Engagement der „Interessengemeinschaft zur Rettung des Hist. Wasserhauses Leihgestern“ aus Heimatverein Leihgestern, NABU und D. Reichel konnte es 2009 vom Abriss bewahrt werden. Mit Hilfe von Spenden und Fördergeldern wurde mit Unterstützung der Bürger die Sanierung des Gebäudes und der Vorfläche vorgenommen. Besonders hervorzuheben ist die Gestaltung des Eingangs, dessen Türe mit dem Wappenschild des ehemaligen Leihgesterner Rittergeschlechtes, einem doppelköpfigen Kranich, gestaltet wurde, der sich auch im Wappen der Stadt Linden wiederfindet. Für ihr Engagement wurde die Interessengemeinschaft 2012 mit dem Ehrenamtspreis des Landes Hessen und 2017 mit dem Umweltpreis der Stadt Linden ausgezeichnet.



Heute steht das imposante Wasserhaus unter Denkmalschutz und stellt eindrucksvoll den Stellenwert des Wassers in der damaligen Zeit heraus. Sein Innenraum ist nunmehr ein Refugium für bedrohte Fledermausarten. Als wahres Kleinod ist es ein

gern angenommener Ausflugsort für Spaziergänge und liegt zudem als Zwischenstopp auf den „Lahn-Limes Verbindungsradweg“.

Dietmar Reichel

Hüttenberger Heimatmuseum

Das Hüttenberger Heimatmuseum ist das älteste seiner Art auf dem Land in Mittelhessen.



Der Heimatdichter Georg Hess (gest. 1967) hatte sich von der damaligen Gemeinde Leihgestern das recht heruntergekommene ehemalige Rathaus übereignen lassen. Mit zahlreichen motivierten Bürgern renovierte er den Fachwerkbau und richtete darin seine Ausstellung landwirtschaftlicher Geräte, bäuerlichen Hausrats und der Hüttenberger Bauerntracht ein. Diese Sammlung zeigt als einzige die heimische Tracht komplett. 1952 wurde das Museum eingeweiht. Zugleich übergab es Georg Hess in die Obhut der Gemeinde Leihgestern.

Nach der Gründung der Stadt Linden im Jahre 1977 wurde das Museum städtisches Eigentum. Zusammen mit der Stadt Linden und einem Förderkreis wird das Museum unterhalten. Es ist an jedem ersten Sonntag im Monat von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet (außer im Januar und im August). Sonderführungen nach

rechtzeitiger Voranmeldung sind jederzeit möglich (Tel. Dr. Worm 06403 63005).

Naherholungsgebiet

„Grube Fernie“

Der heutige See „Grube Fernie“ war ehemals der Tagebau Feldwiesen der „Gießener Brauneisenwerke – vormals Fernie“. Hier wurde Mangan-Eisenerz im Tagebau gewonnen. Aus diesem Tagebau gab es auch Stollenvortrieb nach Norden, anfangs mit Verbindung zum Stollensystem des Alfredschachts mit tiefster Sohle auf fast 100 m. Nach der Beendigung des Abbaus 1967 füllte sich das Tagebaurestloch mit Wasser. Danach wurden manganhaltige Restschlämme in einer Filterpresse getrocknet. Das pulverige Erz wurde vor allem als Farbzuschlag in der Keramikindustrie verwendet. Der Betrieb wurde 1976 endgültig eingestellt.

Das Winkelhaus und das Langhaus neben den Tennisplätzen sind ehemalige Bergwerksgebäude. Hier befanden sich Büros und andere Betriebseinrichtungen des Tagebaus Feldwiesen.

Die Stadt Linden erwarb das Gelände mit einigen Gebäuden und wandelte es in ein Naherholungsgebiet um. Der Seerundweg ist ein beliebtes Ausflugsziel geworden.



Als Vogel-Rastgebiet hat die Grube Fernie bei einer großen Zahl verschiedener hier beobachteter Arten, eine regionale Bedeutung.

Auszug aus Heft 6, Schriftenreihe des Heimatkundlichen Arbeitskreises Linden „Radwanderung auf den Spuren des ehemaligen Bergwerks in Linden/Hessen“ zusammengestellt von Dr. Philipp Bockenheimer.

Stadt Linden

Konrad-Adenauer-Straße 25
35440 Linden
Tel.: 06403/605-0
info@linden.de
www.linden.de

Umgeben von Seen und Bächen

Schäferstadt Hungen

Hungen gilt als Geburtsort des „Hessischen Schäferfests“ und ist die einzige hessische Stadt, die noch einen hauptberuflichen Stadtschäfer beschäftigt.

Über die alte Tradition der Schäferei und den Magerrasen als Lebensraum informieren sich Besucher im „Erlebnisraum Schaf & Natur“ in der Hungener Käsescheune. Deren Schaukäserei, das Restaurant und der Genussladen bieten passende regionale Köstlichkeiten an. Im Stadtteil Nonnenroth finden Sie naturnahe Übernachtungen in der Schäferwagen-Herberge.



Vom 26. -29. August 2022 feiern wir in Hungen 100 Jahre Hessisches Schäferfest mit Landesleistungshüten, Schäferlauf und vielfältigem kulturellem Programm.

Hungen liegt zwischen Wetterau und Vogelsberg am obergermanisch-rätischen Limes, der historischen Grenze des Römischen Reiches. Im Limesinformationszentrum auf Hof Grass berichtet

eine gut durchdachte Ausstellung modern und anschaulich über die römische Besiedlung in Hessen und über das Thema „Wasser in römischer Zeit“.

Auch das Thema Wasser begegnet Besuchern in Hungen immer wieder. Im südlichen Stadtbereich beginnt das Naturschutzgebiet „Mittlere Horloffau“, ein wichtiger Rastplatz für Zugvögel mit offenen Gewässern,

Schilfgebieten und Feuchtwiesen. Nördlich davon lädt der Inheidener/Trais-Horloffener See zum Baden, Segeln und Surfen ein.

Am ersten Wochenende im August findet hier das große Seefest statt. An den „Drei Teichen“ zwischen Hungen und Nonnenroth steht der Naturgenuss beim Wandern oder Walken im Vordergrund.



Foto: © B&D Haaf



Foto: © D. Haaf

Themen- und Rundwanderwege laden zum Erkunden und Entschleunigen ein. Radfahrer finden hier gut ausgebaute Routen zu den Sehenswürdigkeiten in der näheren und weiteren Umgebung.

Stadtverwaltung Hungen

Kaiserstraße 7
35410 Hungen
Tel.: 06402/85-0
info@hungen.de

Eine Stadt zwischen Fachwerk und Moderne

Stadt Lich



LICH - mitten in Hessen am Rand von Wetterau und Vogelsberg - bietet zu jeder Jahreszeit etwas, egal ob Sie sich aktiv bewegen wollen oder Erholung, Muse und Entschleunigung suchen.

Ländliche Ausstrahlung mit Charme laden zu Tagesausflügen nicht nur durch Lich ein. Ein weitreichendes Rad- und Wanderwegenetz verbindet die 8 Stadtteile und führt Sie zu historischen Sehenswürdigkeiten. Wo gibt es schon die Möglichkeit, 5000 Jahre Geschichte innerhalb weniger Stunden bei ei-

nem Ausflug zu erkunden? Das Megalithgrab „Heiliger Stein“ bei Muschenheim, Hügelgräber rund um Lich, der Limes, das ehemalige Zisterzienserkloster Arnsburg, das märchenhafte Schloss (einst Wasserschloss) der Licher Fürsten, die in 1510 erbaute Marienstiftskirche mit einer Fülle unschätzbbarer Kunstwerke sind Zeugen ihrer Zeit.

Lassen Sie sich von unserem Stadtschreiber Melchior in längst vergangene Zeiten (ent)führen. Genießen Sie vom 1306 erbauten Stadtturm (54 m) den

Blick über Lich mit seinem wunderbar restaurierten Fachwerkhausensemble bis hin zu Vogelsberg und Taunus.

Entspannung finden Sie im Mehrgenerationenbürgerpark, im Hallen- und Waldschwimmbad, bei einer Runde Golf auf dem 18-Loch-Platz, bei Planwagenfahrten, Wanderungen, Besuchen kultureller Veranstaltungen oder unserem bundesweit bekannten Kino Traumstern.

Lich - im „Reiseland Hessen“ sicher einen Besuch wert!



Veranstaltungshighlights 2022

Licher Kulturtage
im März 2022

Historischer Markt
mit Altstadtfest
21. + 22. Mai 2022

Kunst in Licher Scheunen
10. + 11. September 2022

Bürgerbüro der Stadt Lich

Kirchenplatz 12
35423 Lich
Tel.: 06404/806-116-118
Fax: 06404/806-224
buergerbuero@lich.de
www.lich.de



Limesstadt mit Potenzial

Pohlheim

Die Gemeinde Pohlheim (50 Jahre jung) befindet sich mit ihren sechs Stadtteilen Dorf-Güll, Garbenteich, Grüningen, Hausen, Holzheim und Watzenborn-Steinberg etwa sechs Kilometer südöstlich der Universitätsstadt Gießen und somit am Nordrand der Wetterau.

Sie ist etwas Besonderes, denn **nördlichster Punkt** des Obergermanisch-Raetischen Limes und hält für Bewohner und Besucher gleichermaßen Überraschungen bereit.

In Pohlheim werden Sie nicht belächelt, wenn Sie sich römisch benehmen - Nein! Hier dürfen Sie sich jederzeit als Römerin und Römer fühlen. Das geht zu Fuß bei einer ausgedehnten Wanderung entlang des Limes, oder per Fahrrad entlang des Limesfahrradweges.

Hier gewinnen Sie einen Eindruck vom einst großen römischen Reich und sollten sich im Anschluss auch eine römische Ruhephase gönnen.

Wo? Im örtlichen Hallenbad! Denn das beherbergt seit Herbst 2021 ein „Hypokaustum“ und lädt seine Besucherinnen und Besucher zum Schwitzen und Entspannen ein. Streng nach römischem Vorbild entworfen, bildet ein Atrium den zentralen Aufenthaltsraum und leitet den „Römer“ über ein Säulenportal in das 60 °C warme Schwitzbad.

Nach dem Schwitzen kannst Du ruhen, oder 1000 Schritte im Wassertretbecken tun!

Natürlich gibt es in Pohlheim noch Vieles mehr! Beliebte Veranstaltungen sind, beispielsweise der Hausener Fastnachtzug, das weit über die Pohlheimer Grenzen bekannte Wiesenfest im Mai, die Erntedankausstellung und Limeswanderung am 3. Oktober sowie der Weihnachtsmarkt in Holzheim.

Naherholungsgebiete und Sehenswürdigkeiten wie Schiffenberg-Basilika und Kloster Arnsburg, erhöhen das Freizeitangebot.

Sehenswert ist auch die Alte Kirche in Watzenborn-Steinberg, deren Grundmauern aus der Zeit der Gründung des Klosters Schiffenberg stammen.

Sie möchten uns und unsere Umgebung kennenlernen?

Wir sind für Sie da:

Der Bürgermeister
der Stadt Pohlheim
Kirchstraße 2
35415 Pohlheim
Tel.: 06403/6066 11
MeineStadt@pohlheim.de



Wissenswertes...

Landkreis Gießen

Der Landkreis Gießen liegt im mittelhessischen Regierungsbezirk Gießen. Er trug von seiner Gründung 1832 bis Ende 1938 die Bezeichnung Kreis Gießen.

Der Landkreis Gießen erstreckt sich in seinen Hauptorten vom Gießener Becken bis zur nördlichen Wetterau im Süden.

Den flächenmäßig größten Anteil nimmt demgegenüber jedoch der Vordere Vogelsberg in der Osthälfte ein, ganz im Osten liegen Teile des Vogelsberges. Nordwestlich des Gießener Beckens reichen überdies Teile des Gladenbacher Berglandes in Form des Krofdorf-Königsberger-Forstes mit dem weithin sichtbaren Dünsberg ins Kreisgebiet.

Südwestlich reichen Teile des Landkreises in den östlichen Hintertaunus hinein. Die Lahn betritt im Norden bei Odenhausen das Kreisgebiet, fließt dann nach

Süden durch die Stadt Gießen. Hier wendet sie sich nach Westen, um nur wenige Kilometer westlich den Landkreis wieder zu verlassen.

Das heutige Kreisgebiet war vor 1800 in zahlreiche Herrschaftsgebiete aufgeteilt, wovon die Landgrafschaft Hessen-Darmstadt und verschiedene Solmsische Grafschaften den größten Anteil hatten.

Kleinere Teile gehörten zum Herzogtum Nassau. Mit der Mediatisierung 1806 kamen die solmsischen Gebiete an das neu gegründete Großherzogtum Hessen, die nassauischen Gebiete 1815 durch den Wiener Kongress an den preußischen Kreis Wetzlar.

1821 entstand der Landratsbezirk Gießen innerhalb der Provinz Oberhessen.

Quelle: www.wikipedia.de

Wein, Kultur & Lebensart

Stadt Groß-Umstadt



Groß-Umstadt, eingebettet in den nördlichen Odenwald und über die Region hinaus als die „Odenwälder Weininsel“ bekannt, präsentiert sich Ihnen unter dem Motto „Wein, Kultur & Lebensart“. Lassen Sie sich von den reichhaltigen Angeboten für Leib und Seele verlocken, entspannen Sie bei guten Weinen und vorzüglichem Essen in einer der urigen Gaststätten - gesund, naturnah und ökologisch. Gönnen Sie sich Ihre Auszeit vom Alltag und nehmen Sie das mediterrane Flair der Innenstadt auf, zu dem auch das bunte Treiben während des Wochenmarkts beiträgt.

Der Wein wird gerne zu Ihrem Wegbegleiter beim Spazieren in den umliegenden Weinbergen, beim Begehen des neu installierten Lehrpfads in der Lage „Herrnberg“, beim Besuch von „vinum autmundis“ - der Odenwälder Winzergenossenschaft - oder einer Straußwirtschaft bei einem der direktvermarktenden Winzer. Buchen Sie eine Weinbergsrundfahrt, genießen Sie herrliche Natur bei der alljährlichen Weinlagenwanderung, besuchen Sie die angebotenen Veranstaltungen oder nehmen Sie an Verkostungen teil. Feiern Sie zusammen mit den Bürgern der Stadt am Wochenende nach dem 15. September das „Umstädter Winzerfest“. Die große öffentliche Weinprobe eröffnet dabei bereits eine Woche zuvor den Veranstaltungsreigen. Das kulturelle Vorprogramm leitet den Höhepunkt der vier Festtage ein, an denen die Weinhoheiten für das neue Amtsjahr gekrönt werden, ein großer Festumzug durch die Innenstadt zieht und man sich in den gemütlichen Kellern und an vielen kleinen Ständen auf dem Marktplatz und in den sich anschließenden romantischen Gassen Wein auschenken lässt.

In Groß-Umstadt hat nicht nur der Weinbau eine lange Tradition, die u. a. der „römische Traubenstein“ und Urkunden aus fränkischer Zeit belegen. Die Stadt blickt zurück auf 1275 Jahre Stadtgeschichte: Begeben Sie sich auf Zeitreise beim Begehen des neu errichteten, historischen Rundgangs durch die Altstadt, vorbei am Renaissance-Rathaus (1605), der Stadtkirche, dem Marktbrunnen „Biet“, fünf Schlössern (von denen vier noch erhalten sind), zwei Adelshöfen



und weiteren, historischen Gebäuden aus mehreren Jahrhunderten. Kenner der Stadt- und Kulturgeschichte zeigen Ihnen bei einer Führung die schönsten Seiten der Stadt und lenken den Blick auf Details, die sonst ungesehen blieben. Tiefere Einblicke in die Stadt- und Zeitgeschichte bietet das Museum „Gruberhof“, das sich am Stadtrand direkt an der Parkanlage „Bleiche“ befindet. Handwerker- und Brauchtumstage, ein großes Kellerfest, Weinproben und Führungen ergänzen das Angebot, das in Südhessen seinesgleichen sucht.

Der kulturelle Anspruch spiegelt sich auch in einem reichhaltigen Programm mit Lesungen, Kleinkunst, Konzerten und auch bürgerschaftlichen Initiativen wider. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen zu einem der Höhepunkte im Veranstaltungskalender, wie Ostermarkt, Jazzparade, Johannisfest, internationales Sommerfest, Winzerfest mit Bauernmarkt oder dem Umstädter

Adventsmarkt. Erleben Sie die Feste authentisch und individuell in kulturhistorischem Umfeld.

Neben dem reichhaltigen Angebot rund um Wein und Kultur bietet Ihnen die Stadt zudem eine Vielzahl an Freizeitangeboten, die nicht zuletzt durch eine lebendige Vereinslandschaft mitgetragen werden. Rad- und Wandertouren – auch buchbar mit kulinarischem Highlight – sind eine Bereicherung. Nicht zuletzt zeigt sich Groß-Umstadt durch seine Städtepartnerschaften zu Saint-Péray (Frankreich), Santo Tirso (Portugal) und Dicomano (Italien) als weltoffene Stadt mit mediterranem, ländlichem Charme – modern und traditionsbewusst.

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie.

Groß-Umstadt ist Mittelzentrum im östlichen Landkreis Darmstadt-Dieburg. Die Gemarkungsfläche von Groß-Umstadt (86 qkm) reicht im Nordwesten

bis zur Stadt Dieburg und im Süden bis an die Ausläufer des Odenwaldes. Groß-Umstadt zählt inkl. aller eingemeindeten acht Stadtteile rund 22.000 Einwohner und stellt mit dem Bereich „Umstadt“ einen Teil des Weinanbaugebiets der „Hessischen Bergstraße“.

Über die gut ausgebauten Bundesstraßen B45 und B26 lassen sich die Autobahnanschlüsse Darmstadt an die A5 (ca. 23 km) sowie die Anschlussstelle Stockstadt an die A3 (ca. 17 km) erreichen. Eine moderne Bahnstrecke verbindet Groß-Umstadt direkt bis nach Frankfurt, wo auch der Flughafen in ca. 40 km Entfernung schnell erreicht ist.

Magistrat der Stadt Groß-Umstadt

Stadtmarketing
Markt 1
64823 Groß-Umstadt
Tel.: 060 78/781-261
Fax: 060 78/781-226
tourismus@gross-umstadt.de
www.gross-umstadt.de



LEBENDIG. OFFEN. LEBENSWERT.

Herzlich Willkommen in der Stadt Reinheim...



© Jan Riedel

Vielzahl von Fachwerkhäusern zum Verweilen ein. In einem der alten Fachwerkhäuser ist das Museum Reinheim zu besichtigen. Zu sehen ist hier unter anderem die typische Ausstattung alter Bauernhäuser in der Region, die liebevoll bis ins kleinste Detail gestaltet ist.

Kurzum – Reinheim ist immer einen Besuch wert.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.reinheim.de

...dem etwa 16.500 Einwohnerinnen und Einwohner zählenden Städtchen im vorderen Odenwald, in der die Nähe sowohl zum Ballungszentrum Rhein-Main-Neckar als auch in den Odenwald einen guten Mix aus Großstadtnähe und Natur beschert.

In unmittelbarer Umgebung des Stadtgebietes finden Sie zahlreiche Ausflugs- und Naherholungsmöglichkeiten. So lädt beispielsweise das Naturschutzgebiet Reinheimer Teich mit

seiner einzigartigen Fauna und Flora zu einem Besuch entweder zu Fuß oder mit dem Fahrrad ein. Und auch der Segelflugplatz direkt am Rand des Naturschutzgebietes gelegen, ist immer einen Ausflug wert.

Das Reinheimer Schwimmbad freut sich mit seinen Sprungtürmen, Rutsche, Beach-Volleyballfeld und großer Liegewiese ebenfalls auf viele Gäste.

Wer es kulturell mag, findet über das ganze Jahr verteilt eine

große Auswahl an Kultur- und Musikveranstaltungen, die in erster Linie im Kulturzentrum Hofgut stattfinden. Höhepunkt eines jeden Jahres ist die Verleihung des Reinheimer Satirelöwen und der Reinheimer Satirelöwin, die immer im Oktober im Rahmen der Reinheimer Satirewoche stattfindet.

Nicht zuletzt ist Reinheim Mitglied der Deutschen Fachwerkstraße und lädt vor allem entlang der Kirchstraße mit Stadtpark, Evangelischer Kirche und einer

Stadt Reinheim

Cestasplatz 1
64354 Reinheim
Tel.: 06162/805-0
www.reinheim.de
stadtverwaltung@reinheim.de



© Jan Riedel

KUNST FÜR ALLE

"DIES MUSEUM IST EIN GESAMTKUNSTWERK" (BESUCHERSTIMME)

Museum Stangenberg Merck
Helene-Christaller-Weg 13
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel. 06257 - 90 53 61
www.mstm.info

Ein Kleinod abseits der Heftik mit 800 qm Kunstaussstellung auf 4 Etagen in einem bezaubernden Jugendstilhaus mit traumhaftem Blick über die Rheinebene

facebook: Museum Stangenberg Merck

Wissenswertes...

Landkreis Darmstadt-Dieburg

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg liegt im Regierungsbezirk Darmstadt in Hessen.

Der Hauptsitz der Kreisverwaltung befindet sich im Landratsamt im Darmstädter Stadtteil Kranichstein. Der zweite Sitz ist das Kreishaus in Dieburg. Darüber hinaus existieren weitere Außenstellen in Dieburg und speziell für die Erziehungsberatung auch in Groß-Umstadt, Ober-Ramstadt und Pfungstadt. Das Veterinäramt hat seinen Sitz in Darmstadt.

Bekannt ist der Kreis für die Grube Messel, die reich an subtropischen bis tropischen Pflanzen- und Tierfossilien ist (seit 1995 UNESCO-Weltnaturerbe).

Der Landkreis grenzt, im Norden beginnend im Uhrzeigersinn, an die Landkreise Offenbach (in Hessen), Aschaffenburg und Miltenberg (beide in Bayern), Odenwaldkreis, Bergstraße und Groß-Gerau (alle wiederum in Hessen).

Die kreisfreie Stadt Darmstadt ragt von Norden in das westliche Kreisgebiet.

Das Gebiet des heutigen Landkreises Darmstadt-Dieburg war schon früh besiedelt. Spuren aus der Stein- und der Eisenzeit sind an mehreren Stellen zu beobachten. Der Ringwall in Fischbachtal weist evtl. auf eine keltische Besiedlung hin.

Die Römer annektierten das Kreisgebiet Ende des ersten nachchristlichen Jahrhunderts. Etwa 125 n. Chr. wurde im Bereich des heutigen Südhessen als untere Verwaltungseinheit die Civitas Auderensium mit dem Hauptort Dieburg gegründet.

Während das westliche Kreisgebiet eher dünn besiedelt blieb, wurde das Dieburger und Umstädter Land im Osten planmäßig kolonisiert.

Quelle: www.wikipedia.de

Die Kreisstadt liegt idyllisch mitten im Naturpark Rhein Taunus

Bad Schwalbach



Foto: Robert Carrera

Die Kreisstadt des Rheingau-Taunus-Kreises liegt idyllisch mitten im Naturpark Rhein Taunus, nur 20 km von der Landeshauptstadt Wiesbaden entfernt und unmittelbar vor den Toren des Rheingaus – ein perfekter Ausgangsort für viele Unternehmungen.

Herzstück ist der wunderschöne Kurpark mit Kurweiher, der im Jahr 2018 Mittelpunkt der Hessischen Landesgartenschau war.

Lassen Sie sich treiben und entdecken Sie den Kneipp-Barfuß-

pfad, das Begehrtere Moor, den wunderschön gelegenen Waldsee und spielen eine Partie Minigolf.

Im Kurpark hinter dem Kurhaus warten der Kneipp-Heilpflanzen-garten, das Kneipp-Armtauchenbecken, das Bienenhaus und der Stahlbrunnen – die eisenhaltigste Heilquelle in Deutschland – auf Sie.

Auch die Wanderfreunde unter Ihnen kommen auf ihre Kosten. Ob auf dem WisperTrail „Kur-

schatten“, den SchwalbenTouren im Erholungswald und rund um die sieben Stadtteile oder den KneippTouren – hier findet jeder das Richtige!

Unterwegs können Sie sich an unseren Trinkbrunnen mit Heilwasser erfrischen. Denn Bad Schwalbach ist nicht nur Kneipp-Kurort, sondern trägt auch den Titel Mineral- und Moorheilbad.

Aus vielen Trinkbrunnen sprudelt das wertvolle Heilwasser, welches auch für Mineralbäder und zur Herstellung von Mooranwendungen eingesetzt wird.

Über das Jahr verteilt gibt es viele Veranstaltungen. Lassen Sie sich von unserem Veranstaltungskalender inspirieren, hier finden Sie alle Termine www.bad-schwalbach.de/veranstaltungen

Gerne berät Sie unsere Tourist-Information und stellt Ihnen nach Ihren Wünschen und Vorstellungen eine schöne Zeit in Bad Schwalbach zusammen.



BAD SCHWALBACH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstaltungs-highlights:

Weinfest
14.07. - 18.07.2022

Sommernachtsfest mit Kunsthandwerker-Markt
30. / 31. Juli

Tourist-Info:

Bad Schwalbach
Adolfstraße 40
65307 Bad Schwalbach
Tel.: 061 24/500-200
www.bad-schwalbach.de
tourist-info@bad-schwalbach.de



Foto: Heiko Rhode für den HHV

Vielfalt erleben in der

Gemeinde Aarbergen



Das ist das Motto der Gemeinde Aarbergen. Aarbergen liegt in der Mitte zwischen der Region Limburg/Diez und dem Rhein-Main-Gebiet. Das Gebiet der Gemeinde wird landschaftlich durch das mittlere Aartal mit seinen Seitentälern, Wiesen und Wäldern geprägt. Bewundernde Blicke werden immer wieder auf die malerische kath. Fachwerkkirche in Daisbach oder die „12 Apostel-linde“ geworfen.



Herzliche Begegnung
Skulptur am Aarbergen

Ein breit gefächertes Freizeitangebot sorgt für viel Abwechslung. Vom Wandern, Radeln, Reiten, Kegeln, Segelfliegen, Motocross, Tennis über Draisinenfahrten, Adventure-Golfanlage bis hin zum Schwimmen im Passavant-Waldschwimmbad.

Viele Wanderwege rund um Aarbergen laden zum Besuch ein. Besonders hervorzuheben ist der Aarhöhenwanderweg (63,5 km). Der Aartalradweg bietet auf insgesamt 45 km verschiedene Streckenprofile an.

Die Skulpturen entlang der Aarbergener Radwege laden zum Verweilen ein. Im Ortsteil Michelbach finden Sie „Im Brühl“ Platz für 10 Wohnmobile.

Wir freuen uns auf Sie!

Gemeinde Aarbergen

Scheidertalstraße 1
65326 Aarbergen
Tel. 061 20/2736
Fax 061 20/2744
info@aarbergen.de
www.aarbergen.de

Hessens größte Weinstadt

Oestrich-Winkel



In der Mitte des Rheingaus liegt Hessens größte Weinstadt Oestrich-Winkel, eine junge Stadt mit vier historisch gewachsenen Dörfern, deren jeweilige Besonderheiten es zu entdecken gilt.

Am Rheinufer in Oestrich begrüßt Sie das Wahrzeichen der Stadt, der historische Weinverladekran. Schloss Reichartshausen, einst Wirtschaftshof der Eberbacher Mönche, ist heute Sitz der ersten privaten Hochschule Hessens, der European Business School.

Der Höhenort Hallgarten (mit der zweithöchsten Erhebung des Rheingaugebirges, der Hallgartener Zange 580 m) beheimatet in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt die Schrötermadonna.

Zum Stadtteil Mittelheim gehört die romanische Basilika St. Ägidius. In Winkel finden Sie das älteste Steinhaus Deutschlands, das „Graue Haus“ und das Brentanohaus, in dem man noch heute die Rheinromantik während der Salonkultur pur erleben kann.



Das von Reben umgebene Schloss Vollrads gilt als ältestes Weingut Deutschlands.

Wanderer und Weinliebhaber zieht es alljährlich am Wochenende nach Pfingsten auf den „Flötenweg“, wo viele Weinstände auf gut zehn Kilometern zwischen Schloss Johannisberg, Schloss Vollrads und Hallgarten zum Wandern und Verkosten einladen.

Tourist-Information Oestrich-Winkel

65375 Oestrich-Winkel
Tel.: 067 23/601 2806
touristinfo@oestrich-winkel.de
www.oestrich-winkel.de

Wein-, Sekt- und Rosenstadt

Eltville am Rhein

Eltville am Rhein mit den umliegenden Weindörfern, den Stadtteilen Erbach, Hattenheim, Martinthal und Rauenthal, ist die älteste und größte Stadt des Rheingaus.

Eltville ist Weinstadt. Sie liegt inmitten eines der berühmtesten deutschen Weinanbaugebiete. Mit den Hessischen Staatsweingütern und ihrem modernen Weinkeller am Steinberg beherbergt Eltville das größte Weingut Deutschlands. Die Weinprobierstände im ganzen Stadtgebiet sind beliebte Treffpunkte für alle, die gerne einen Schoppen in geselliger Runde trinken.

Eltville ist Sektstadt. Das Unternehmen Rotkäppchen Mumm produziert hier u.a. die bekannten Marken „MM Extra“ und Mumm. Ebenfalls in Eltville ansässig ist die Sekt-Manufaktur Schloss Vaux. Und auch heimische Winzer verarbeiten Qualitätsweine aus besten Lagen zu edlen Schaumweinen.

Eltville ist Rosenstadt. Seit 1988 gehört Eltville zu dem erlesenen Kreis der zwölf Deutschen Rosenstädte, in denen die Rosenanlagen das Stadtbild prägen. Im Sommer blühen hier Tausende von Rosenstöcken in zahllosen Sorten. Insbesondere der Rosengarten an der Kurfürstlichen Burg, dem historischen Wahrzeichen aus dem 14. Jahrhundert, ist ein außergewöhnliches Kleinod, ein duftendes Paradies, das zum Flanieren und Entspannen mit Blick auf den Rhein einlädt.

Die dornige Schönheit steht im Mittelpunkt zahlreicher Veranstaltungen und Aktionen. Wer mehr darüber erfahren möchte, kann dies bei einer der Rosenführungen tun, die mehrmals jährlich angeboten werden. Die Rosentage am ersten Juni-Wochenende mit einem Gartenmarkt, Live-Musik, kulinarischen Genüssen, Shopping-Erlebnissen und vielem mehr locken viele Gäste aus der ganzen Region in die Stadt.

Der imposante Turm der Kurfürstlichen Burg wird 2022 nach einer umfangreichen Restaurierung wieder in neuem Glanz erstrahlen und viele Besucher anlocken. Während des Aufstiegs über 123 Stufen kann man die historischen Räume im Inneren entdecken. Von der Aussichtsplattform bietet sich eine herrliche Aussicht über Rhein, Altstadt und Weinberge.



Jeden Samstag
von April bis Oktober
um 15 Uhr
Altstadtführung.
Treffpunkt Tourist-Information
in der Kurfürstlichen Burg.

In der Burg lässt es sich wunderbar heiraten. Im romantischen Ambiente der alten Gemäuer und im idyllischen Rosengarten genießen Brautpaare während der standesamtlichen Trauung und beim festlichen Sektempfang den schönsten Tag ihres Lebens.

Eltville ist Fair Town. Seit 2018 gehört die Stadt zum Kreis der Städte, die von der Initiative „Fairtrade Deutschland“ dafür ausgezeichnet werden, dass sie sich für die Förderung des fairen Handels einsetzen. Als dritte hessische Kommune hat sich Eltville dem deutschlandweiten Netzwerk „Global nachhaltige Kommune“ angeschlossen und arbeitet daran, die Stadtentwicklung gezielt nachhaltig zu gestalten. Viele Projekte wurden bereits verwirklicht. Die Auszeichnung als nachhaltigste Kleinstadt Deutschlands beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2021 war Bestätigung und Anreiz dafür, diesen Weg weiterhin engagiert und entschlossen fortzuführen.

Eltville gehört zu den ersten Druckstätten der Welt. Johannes Gutenberg, der Erfinder des Buchdrucks mit beweglichen Lettern, erhielt 1465 in der Kurfürstlichen Burg von Kurfürst Adolf von Nassau die einzige Ehrung seines Lebens.

Viele Angebote halten die Erinnerung an den großen Meister der Druckkunst lebendig, wie zum Beispiel die Ausstellung des Burgvereins im Burgturm, Kunst im Burgverlies, Drucken für Kinder in der Mediathek sowie Gästeführungen auf den Spuren des Erfinders. Seit 2020 können Besucher den neuen Gutenberg-Wanderweg entdecken – auf dem

Rundweg durch alle Stadtteile wird das Leben und Wirken des Erfinders auf vielen Schautafeln spannend und interaktiv dargestellt.

Die lange Geschichte Eltvilles wird lebendig bei einem Rundgang durch die verwinkelten Gassen der historischen Altstadt mit ihren aufwändig renovierten mittelalterlichen Wohnhäusern, beeindruckenden Adelshöfen und entlang der romantischen autofreien Rheinuferpromenade.

Die weit über die Region hinaus bekannte ehemalige Zisterzienserabtei Kloster Eberbach ist ein Kulturdenkmal und architektonisches Meisterwerk mittelalterlicher Baukunst.

Die Stadt hat kulturell viel zu bieten. Weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt sind die Konzerte des Rheingau Musik Festivals und der Burghofspiele. Ergänzt werden sie durch breit gefächerte Unterhaltungsangebote in der Kurfürstlichen Burg und die Programme zahlreicher privater Kulturvereine.

Wer gerne beim Wein genießt und feiert, findet in Eltville dazu viele Gelegenheiten auf den beliebten Festen in der Kernstadt und den vier Stadtteilen. Beim „Sound of Eltville“ wird das Freibad zwei Monate lang zur sommerlichen Open Air Bühne für Bands aus der ganzen Region. Die Kappeskerb zum Abschluss der Weinlese Anfang November lädt zum Feiern und Genießen in die Innenstadt ein.

Auch für Familien wird viel geboten: Kinderprogramme auf den Festen, Lama-Trekking, Führungen und Theater für Kinder, Veranstaltungen in der Mediathek

und im Mehrgenerationenhaus, Ferienprogramm mit dem Jugendzentrum, das große Freibad (genannt Rosenbad) am Rheinufer und vieles mehr – hier ist immer etwas los.

Die Tourist-Information im Burgturm freut sich auf Ihren Besuch und lädt mit einem umfangreichen Sortiment an Souvenirs zum Stöbern ein (täglich geöffnet, außer Weihnachten, Silvester/Neujahr und Rosenmontag). Hier erhalten Sie auch kompetente Beratung zu den vielfältigen Radfahr- und Wandermöglichkeiten in der Region.

Gemeinsam mit lokalen Partnern bietet der Verein der Eltviller Gästeführer ein attraktives Erlebnisprogramm für jeden Geschmack - mit Stadtführungen, Weinwanderungen, Sekt- und Weinproben, Kutschfahrten und vielem mehr.

Tourist-Information Eltville am Rhein

Tel.: 061 23/9098-35
oder 9098-0
Fax: 061 23/9098-90
fuehrungen@eltville.de
touristik@eltville.de
www.eltville.de





Heimat- und Kulturhaus Heidenrod Kessel



Wispersee

„Land leben“

Heidenrod



Eingebettet in eine herrliche Landschaft, in ausgedehnte Wälder, liegen die reizvollen neunzehn Dörfer der Gemeinde.

Informieren Sie sich unter www.wisper-trails.de

Besucher unserer Ortschaften und Wanderer können eintauchen in unsere geselligen Gemeinschaften und in unsere Natur, können sie erleben und spüren; dazu lädt Heidenrod ein. Entdecken Sie den Wispertaunus auf dem Wispertaunussteig und seine 14 Rundwanderwege (Wisper Trails) – alle in Premiumqualität.

Als dem Klimaschutz verbundene Energiegemeinde sind wir aktiv. Windkraftanlagen zur Erzeugung umweltfreundlicher Energie sind weithin sichtbares Dokument der Bemühungen, allerdings auch die in diesem Segment tätigen Gewerbebetriebe.

Die Gemeinde Heidenrod, ihre Bürger, Gastronomie und Gewerbe freuen sich auf Ihren Besuch und Ihr Interesse an unseren herrlichen Wohnlagen.



Gemeinde Heidenrod
Rathausstraße 9
65321 Heidenrod
Tel.: 061 20/790
www.heidenrod.de

Wissenswertes...

Rheingau-Taunus-Kreis

Der Rheingau-Taunus-Kreis ist eine Gebietskörperschaft mit 187.433 Einwohnern (31. Dezember 2020) im Regierungsbezirk Darmstadt in Hessen. Kreisstadt ist Bad Schwalbach, zwei Verwaltungsaußenstellen befinden sich in Rüdeseheim am Rhein und Idstein. Der Landkreis entstand im Jahr 1977 aus einem Zusammenschluss von Rheingaukreis und Untertaunuskreis. Eine Besonderheit stellt dar, dass die Kreisstadt Bad Schwalbach einwohnerbezogen nur die siebtgrößte Gemeinde des Landkreises ist. Bevölkerungreichste Stadt des Rheingau-Taunus-Kreises ist Taunusstein. Der ehemals fränkische Rheingau gehörte von 983 bis 1803 zum Erzbistum Mainz und kam dann an das Herzogtum Nassau. Der Untertaunus gehörte westlich der Aar zur Niedergrafschaft Katzenelnbogen und im Übrigen zum Fürstentum Nassau. Nach einem das ehemalige Pays réservé betreffenden Gebietstausch mit Kurhessen im Jahr 1816 war das ganze heutige Kreisgebiet Teil

des Herzogtums Nassau. Infolge des Deutschen Krieges von 1866 wurde Nassau vom Königreich Preußen annektiert. Es entstand die Provinz Hessen-Nassau. 1867 wurde die Provinz in Kreise eingeteilt und es entstanden so der Rheingaukreis mit Kreissitz in Rüdeseheim am Rhein und der Untertaunuskreis mit Kreissitz in Langenschwalbach, heute Bad Schwalbach. Sie bestanden auch weiter, als das Gebiet nach dem Zweiten Weltkrieg zum Land Hessen kam. Im Rahmen der Gebietsreform in Hessen wurden beide Kreise am 1. Januar 1977 zum Rheingau-Taunus-Kreis vereinigt. Die frühere Gemeinde Niedernhausen mit dem Ortsteil Königshofen kam aus dem Main-Taunus-Kreis hinzu und wurde mit Gemeinden im Untertaunuskreis zu einer Gemeinde mit dem Namen Niedernhausen zusammengeschlossen. Kreisstadt wurde das zentral gelegene Bad Schwalbach.

Quelle: www.wikipedia.de

Hotel - Restaurant
FELSENKELLER
 65510 Idstein im Taunus • Telefon 06126 93110
www.hotel-felsenkeller-idstein.de

Apfelweinkellerei
 Familie Kochendörfer

movelo
 e-biking
 E-Bike-Verleih
 von April bis Oktober



Entdecken Sie die über 750-jährige Landgrafenstadt Rotenburg an der Fulda



Die Fulda mit Blick auf Marstall

Die malerische Fachwerk- und Landgrafenstadt mit ihrer 750-jährigen Geschichte lädt Reisende und Besucher zu einem Stadtbummel ein, der an Zeiten erinnert in denen die Stadt noch innerhalb der historischen Stadtmauern, mit den zwei verbliebenen Wehrtürmen Hexenturm und Bürgerturm, lag. Das Stadtbild wird geschmückt vom Landgrafenschloss und den vielen bunten Fachwerkhäusern. Die idyllische Lage an der Fulda, zwischen Wasser, Wald und Natur, bietet vielfältige und individuelle Möglichkeiten der Freizeitgestaltung.

Die besondere Atmosphäre unserer Stadt, die Mischung aus Tradition, Geschichte und Moderne, werden Sie bei einem Streifzug durch die Altstadt spüren. Neben imposanten Bauwerken verschiedenster Epochen, Kirchen

und Fachwerkhäusern finden sich liebevoll in Szene gesetzte Bronzeskulpturen, die das einstige Leben in unserer Stadt widerspiegeln.

Zahlreiche Cafés und Restaurants beleben die beliebten Gassen und laden zum Schlemmen ein.

Mit lebendigen und vielfältigen Veranstaltungen, wie dem Streetfood-Festival, Grimms Naschenmeer und Rotenburger Blumenmeer, Rotenburg. Rocks, Annotopia Fantasy-Festival, Kartoffelfest, Red Castle Run, dem Bauern- und Kunsthandwerkermarkt „Kuckucksmarkt“, dem Heimat- und Strandfest und dem Weihnachtsmarkt lockt Rotenburg a. d. Fulda jährlich Tausende Besucher in die Region. Unterhaltsame Stadt- und Trachtenführungen lassen die

Geschichte aufleben. Die vielfältige Gastronomieszene hat für jeden Geschmack ein „leckeres“ Angebot parat.

Rotenburgs Gastgeber bieten ansprechende Unterkünfte von gemütlich bis modern – egal ob Ferienwohnung, Pension oder Hotel. Die herrliche Natur rund um Rotenburg und im Mittleren Fuldatal ist bei Wanderungen, Radtouren oder auch beim Wasserwandern zu erleben.

Ob Tagesausflug, Stadtbummel, Urlaub oder Geschäftsreise – ein Besuch in der alten Landgrafenstadt Rotenburg a. d. Fulda wird für Sie zu einem besonderen Erlebnis!

Die Betätigungsmöglichkeiten sind beinahe unbegrenzt – Wandern, Rad fahren, Klettern im

Kletterwald, Kanutouren, Mountaibiken, Geocaching, Schwimmen im beheizten Waldschwimmbad, Museen, Barfußpfad, Schaukelwald, Minigolf, Planwagentouren und vieles mehr – oder einfach entspannen. Oder tauchen Sie bei einer Stadtführung in die Geschichte unserer Stadt ein und erfahren ihre dunklen und märchenhafte Geschichten und Anekdoten – Rotenburg a. d. Fulda ist eine Reise wert und wir freuen uns sehr, wenn Ihr Urlaub zu einem besonderen Erlebnis wird!

Tourist-Information der Stadt Rotenburg a. d. Fulda

Marktplatz 2
36199 Rotenburg a. d. Fulda
Tel.: 06623/5555
Fax: 06623/9150207
www.rotenburg-erleben.de
tourist-info@rotenburg.de



Das Land der weißen Berge

Marktgemeinde Philippsthal (Werra)



Kennen Sie das Land der weißen Berge? Nein, dann sollten Sie den staatlich anerkannten Erholungsort in den Ausläufern von Rhön und Thüringer Wald an der Werra einmal besuchen.

Unweit der Festspielstadt Bad Hersfeld liegt das frühere Handwerker- und Weberdorf Philippsthal.

Heute ist es Marktgemeinde und wichtiger Industriestandort.

Etwa 4.000 Einwohner fühlen sich wohl – in einer Gemeinde mit Schloss und Parkanlagen, einem ausgebauten Radwegenetz sowie zahlreichen Kultur-, Sport- und Freizeitmöglichkeiten.

Für einen Besuch lohnt sich unter anderem der Schlosspark, das beheizte Sportbad mit Breitwelnrutschbahn und Beach-Volleyballfeld, das Grenzmuseum im Torbogenhaus, die Schlosskirche oder auch das Hugenottenhaus im Ortsteil Gethsemane.

Hugenottenhaus

In Gethsemane wurde der Nachbau eines einräumigen Hugenottenhauses errichtet.

Erinnert werden soll damit an die ehemalige Hugenottenkolonie „Götzmann's“ aus dem Jahr 1700.

Es ist die einzige Einrichtung dieser Art in Hessen, in der die Lebensverhältnisse der vor über 300 Jahren als französische Glaubensflüchtlinge hierher gekommenen Menschen dargestellt werden.

Damit soll an die Gründer des zwischen Unterneurode und Ausbach gelegenen Ortes erinnert werden und für die Zukunft in diesem Sinne als Heimatstube dienen.

In dem Haus sind neben Mobiliar und alten Dokumenten menschengroße Puppen zu sehen, die die Originaltracht aus der Gründerzeit tragen. Wer das Hugenottenhaus besichtigen möchte, kann sich an den

Vorsitzenden des Heimat- und Verschönerungsvereines, Herrn Bernd Schuldt, wenden.
(Tel.: 06674 / 8163)

Bürgerservicebüro

Schloss 1
36269 Philippsthal (Werra)
Tel.: 066 20/92 10-0
Fax: 066 20/92 10-41
www.philippsthal.de
info@philippsthal.de



Die Perle im Seulingswald

Gemeinde Friedewald



Die Gemeinde Friedewald ist eine lebens- und lebenswerte Kommune, umgeben von einer herrlichen Landschaft auf einer Hochebene des Seulingswaldes im Übergangsbereich zur nördlichen Kuppenrhön, am Fuße des 524 m hohen, dreigipfeligen Dreienberges – Naturschutzgebiet und Kernzone des Biosphärenreservats Rhön.

Neben zahlreichen Sehenswürdigkeiten steht das ehemalige Jagdschloss der Landgrafen von Hessen, in dem sich das sehenswerte Heimatmuseum befindet, im Mittelpunkt der Gemeinde. Hier laden ganzjährig verschiedene Ausstellungen zum Besuch ein.

Der älteste Teil des Schlosses – seit 1762 Ruine – ist eine um 1480 erbaute Wasserburg. Im Schlosshof ist ein großer, um 1600 erbauter Dreischalen-Brunnen zu sehen.

Gut markierte Wanderwege führen zu weiteren Sehenswürdigkeiten der Gemeinde. Zu erwähnen sind hier die 700 Jahre alten Ruinen der Gießlings- und der Walterskirche, das Nadelöhr und die Hammundeseiche mit den Ausgrabungen.

Der Lutherweg, der von Worms zur Wartburg in Eisenach führt und in 2017 offiziell als Pilgerweg eingeweiht wurde, geht durch Friedewald. Gestresste



Menschen finden auf diesem Weg fernab von Lärm und Hektik Zeit, um auszuspannen und sich neu zu besinnen. Der Europäische Fernwanderweg E6, der im Juni 2017 zertifizierte Premiumpilgerweg „Extratour Dreienberg“ sowie ein gut gekennzeichnetes Radwegenetz sind weitere Teile der touristischen Infrastruktur.

Die Kuppenrhön-Tour führt Radfahrer um den Dreienberg und den Landecker, die beiden nördlichsten Erhebungen des Biosphärenreservats Rhön.

Auf einer Fläche von knapp 2.000 m² können Rad-Akrobaten ihre Figuren mit meterweiten Luftsprüngen auf der Dirtbahn üben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gemeinde Friedewald

Schlossplatz 2
36289 Friedewald
Tel.: 066 74/92 10-0
Fax: 066 74/92 10-50
info@friedewald-hessen.de
www.gemeinde-friedewald.de
www.kuppenrhoen.de



Mitten im Herzen Deutschlands

Wildeck



Für das leibliche Wohl sorgen Gastronomie und Hotels, die mit kulinarischen Genüssen verwöhnen.

Gemeinde Wildeck

Eisenacher Straße 98
36208 Wildeck
Tel.: 066 26/92 00-0
gemeinde@wildeck.de
www.wildeck.de

Die Gemeinde Wildeck lädt mit ihren fünf Ortsteilen in herrlicher Lage zu vielfältigen Freizeitaktivitäten und zur Erholung ein.

Wildeck hat zahlreiche Ausflugsziele zu bieten, die einen Besuch wert sind. Naturliebhabern stehen weitläufige Rad- und Wanderwege zur Verfügung. Auch Streifzüge durch die Geschichte und sportliche Aktivitäten sind Auszüge aus dem großen Freizeitangebot.



Foto: © S. Sennewald

Die 7-Sterne-Gemeinde

Hauneck



Die Gemeinde Hauneck besteht aus den sieben Ortsteilen Bodes, Eitra, Fischbach, Oberhaun, Rotensee, Sieglos und Unterhaun und liegt südlich vor den Toren von Bad Hersfeld, in der Mitte von Deutschland. Durch die zentrale Lage und die attraktiven und ruhigen Ortsteile hat sich Hauneck zu einer begehrten Wohnsitzgemeinde entwickelt.

Wir liegen sehr zentral und trotzdem ruhig und gemütlich in der Natur.

Unser Bild zeigt die Ruine der Kreuzkapelle aus dem Jahre 972. Sie diente als Wallfahrtsort und später als Dorfkirche.

Wanderwege:

HCK 57 Haunecker Rundwanderweg: Rundwanderung 23 Kilometer

H 61: Wanderweg von Bad Hersfeld über Hauneck

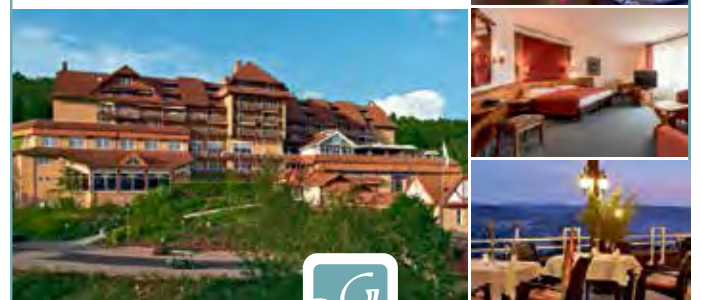
Radwege: Eitratalweg zwischen Bodes und Buchenau

R 1 Haunetal-Radweg zwischen Bad Hersfeld und Fulda

X3B ARS Natura Rundweg Hauneck Unterhaun, ca. 4,5 Kilometer



ALLROUNDTALENT IN REIZVOLLER LAGE



GÖBEL'S

HOTEL RODENBERG

ROTENBURG A. D. FULDA

- 190 großzügige Zimmer im Haupthaus und verbundenem Gästehaus
- moderner und stilvoller Restaurantbereich, Hotelbar, Panoramaferrasse
- 1.400 m² Rodenberg SPA mit Erlebnisbad, Saunen, Salzgrotte, Sonnendeck u.v.m
- Veranstaltungsräume und Göbel Hotels Arena für bis zu 2.750 Personen
- Wellness Lounge für Kosmetik und Massagen
- Koala Kids World – Indoor-Spielpark auf 1.000 m²
- urige Rodenberg Alm (Fr-So geöffnet, Tischreservierung)



Heinz-Meise-Straße 96-98 | 36199 Rotenburg a.d. Fulda
Tel. 06623 4349 0 | info@goebels-rodensburg.de | www.goebels-rodensburg.de

Ein besonderer Besuchermagnet an der thüringisch-hessischen Landesgrenze

Erlebnis Bergwerk Merkers

Eine Reise durch die „Welt des weißen Goldes“ - 500 – 800 Meter unter der Erdoberfläche -

Freuen Sie sich auf eine Reise durch ein unendlich erscheinendes Labyrinth – tief im Inneren der Erde – und lassen Sie sich inspirieren von einer Welt, die jeder Alltäglichkeit abgewandt und schwerlich anderorts zu finden ist. Begleitet von qualifizierten Bergleuten erhalten Sie während einer ca. 20 km langen Fahrt durch unser Erlebnis Bergwerk Merkers unvergessliche Eindrücke und Inspirationen.

Freuen Sie sich auf Einblicke in die erdgeschichtlichen Vorgänge, die zur Entstehung der Salzlagerstätten führten. Wandeln Sie im legendären Goldraum auf den Spuren von General Eisenhower und gewinnen Sie einen Eindruck von den unermesslichen Schätzen, die Merkers für

kurze Zeit zum reichsten Bergwerk der Welt machten.

Erleben Sie als Höhepunkt und gleichzeitigen tiefsten Punkt Ihrer Erlebnis-Tour die 1980 entdeckte Kristallgrotte – 800 Meter unter der Erdoberfläche. Lassen Sie sich verzaubern von diesem, auf der Welt einzigartigen, Geotop aus funkelnenden Salzkristallen, die den Besucher in eine Märchenwelt aus 1001 Nacht entführt.

Im Wettbewerb „Die bedeutendsten Geotope Deutschlands“ wurde die Kristallgrotte im Erlebnis Bergwerk Merkers am 12.05.2006 von der Akademie der Geowissenschaften zu Hannover e.V. mit dem Prädikat „Nationales Geotop“ ausgezeichnet. Als besonders faszinierend bewertete die Jury, anerkannte Fachleute und Vertreter der geologischen Dienste in den

Bundesländern, wie in Merkers die Erdkräfte über Jahrmillionen Salzkristalle von weltweit einzigartiger Größe geformt haben.

Veranstaltungen der ganz besonderen Art bietet der ehemalige Großbunker. Heute ist daraus der größte Konzertsaal – 500 Meter unter der Tagesoberfläche – entstanden. Es ist längst kein Geheimnis mehr, dass den Besucher eines Konzertes ein Erlebnis der Superlative erwartet. Ferner ist diese besondere Location bekannt als außergewöhnlicher Seminar- und Tagungsort.

Während der Führungen können die Gäste im Konzertsaal eine gigantische Lasershow bewundern.

Eine simulierte Sprengung fasziniert die Besucher gleichermaßen, wie die angebotenen sportlichen Veranstaltungen unter

Tage – dem jährlich statt findenden „Kristall-Marathon“ und die „Mountainbike-Touren“.

Erlebnis Bergwerk Merkers

36460
Krayenberggemeinde
OT Merkers
Zufahrtstraße 1
Tel.: 03695/614101
Fax.: 03695/612472
www.erlebnisbergwerk.de

Führungen finden ganzjährig statt.

Dienstag – Samstag
9.30 und 13.30 Uhr,
Sonntag geschlossen

Montag Ruhetag!
Anmeldung erforderlich!
Sonderführungen/Sonderveranstaltungen auf Anfrage

Kinder unter 10 Jahren dürfen leider nicht an der Grubenfahrt teilnehmen.

Erlebnis Bergwerk Merkers

„Glück Auf“ in einer faszinierenden Welt!

- Dreistündige Bergwerksführungen mit geologischen, technischen und historischen Attraktionen
- Tagungen, Seminare, Firmenveranstaltungen
- Konzerte, Sonderveranstaltungen und Lasershow im größten untertägigen Konzertsaal



Telefonische Voranmeldung unter
(0 36 95) 61 41 01

www.erlebnisbergwerk.de
Erlebnis Bergwerk Merkers
Zufahrtsstraße 1
36460 Krayenberggemeinde OT Merkers

Postanschrift
K+S Minerals and Agriculture GmbH
Werk Werra
Postfach 1163, 36267 Philippsthal

Einen Überblick über unsere geplanten Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage.

+++ Termine, Öffnungszeiten und Führungen unter Vorbehalt, hinsichtlich der Entwicklungen des Corona- Virus +++

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie
2,- € Ermäßigung auf den Eintrittspreis für eine **Erlebnistour**.
Maximal ist ein Coupon pro Person möglich.

Information

ERLEBNIS BERGWERK MERKERS

Zufahrtstraße 1
36460 Krayenberggemeinde OT Merkers
Tel.: (03695) 614101
Fax: (03695) 612472
info@erlebnisbergwerk.de
www.erlebnisbergwerk.de



Neuental ist

Klima-Kommune

Die Gemeinde Neuental, zu dem der Neuenhainer See gehört, geht als Klima-Kommune einen weiteren Schritt in Richtung Nachhaltigkeit.

Als erste Kommune hessenweit hat Neuental eine Förderung für Verleihstationen für Pedelecs, auch E-Bike genannt, in Höhe von 160.000 € bekommen.

Entstehen soll eine Leihstation am Neuenhainer See und am Bahnhof Zimmersrode. „Wir wollen den Ferienpark Neuenhainer See an den öffentlichen Nahverkehr anbinden“, so Bürgermeister Dr. Philipp Rottwilm, „auch das Radwegesystem soll erweitert und ausgebaut werden, damit unsere Gäste die Umgebung erkunden können.“



So soll z. B. in den kommenden Jahren der Schwalm-Radweg auf weiteren 10 km voll ausgebaut werden.

Camper und Tagestouristen können sich zukünftig E-Bikes an den Stationen ausleihen und Radtouren und Ausflüge in die Umgebung starten.

Der Neuenhainer See ist wenige Kilometer von dem Schwalm-Radweg (hessischer Fernradweg R4) entfernt. Der Schwalm-Radweg verläuft überwiegend auf asphaltierten oder befestigten Wegen durch eine schöne Flusslandschaft mit Wiesen und Feldern, Dörfern und Fachwerkstädtchen.

Als weiteres Highlight wurden in diesem Sommer Tretboote und Stand-up-Paddles angeschafft, diese stehen den Gästen gegen eine geringe Leihgebühr zur Verfügung.

Für die Kleinsten wurde eine „Matschküche“ direkt am Kinderbadebereich aufgestellt.

Diese ist mit Waschbecken und Spielherd ausgestattet und wurde extra für den Außenbereich hergestellt. Hier ist matschen und planschen ausdrücklich erlaubt!

Und falls das Matschen hungrig gemacht hat, gibt's am Foodtruck, der immer am Wochenende vor Ort ist, frisch hergestellte Hamburger.

An der Crepè-Bäckerei kann von herzhaft bis süß bestellt werden und täglich kommt der Eiswagen mit original italienischem Eis auf den Platz. Der Imbiss und das Haus am See sind täglich geöffnet.

Somit bietet der Ferienpark neben den Freizeitangeboten auch ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot.

Der Ferienpark Neuenhainer See ist einer der größten Campingplätze Nordhessens und in den Ferienwochen ein beliebtes Urlaubsziel. Infos unter www.neuenhainer-see.de.

Wissenswertes...

Schwalm-Eder-Kreis

Der Schwalm-Eder-Kreis ist ein Landkreis im Regierungsbezirk Kassel in Nordhessen. Die Kreisstadt ist Homberg (Efze). Flächenmäßig ist er der zweitgrößte Landkreis Hessens nach dem Landkreis Waldeck-Frankenberg. Er wurde 1974 im Rahmen der Gebietsreform in Hessen aus den Altkreisen Fritzlar-Homberg, Melsungen und Ziegenhain (letzterer außer der damaligen Gemeinde Mengsberg) sowie der Stadt Züschen aus dem ehemaligen Landkreis Waldeck gebildet.

Der Kreis enthält Teile des Knüllgebirges und des Kellerwalds und wird von der Westhessischen Senke mit ihren fruchtbaren Böden durchzogen. Die namensgebenden Flüsse Schwalm und Eder durchfließen ihn.

Der Schwalm-Eder-Kreis liegt im historischen Siedlungsgebiet der Chatten. Sein Nordteil war als Gaugrafschaft Maden die Keimzelle der Landgrafschaft Hessen, sein Südteil jahrhundertlang bis

1450 die selbständige Grafschaft Ziegenhain. Im Mittelalter war die Region von den Auseinandersetzungen zwischen Kurmainz und der Landgrafschaft Hessen gekennzeichnet.

Auf dem Gebiet des Schwalm-Eder-Kreises befinden sich 34 Naturschutzgebiete. Das kleinste ist mit 2,36 Hektar der Eichelskopf bei Homberg/Efze, dessen bedeutendster Teil ein ehemaliges Tuffbruchgelände ist. Der Borkener See ist mit 332 Hektar das bei weitem größte Gebiet des Landkreises. Die Ausweisung von Naturschutzgebieten setzte erst nach Bildung des Kreises ein. Die meisten Gebiete dienen dem Schutz von Fließgewässern mit ihren Auen sowie von Teichen und Seen. Trockenbiotope treten dagegen aufgrund der geologischen Gegebenheiten in den Hintergrund.

Quelle: www.wikipedia.de

Stadterlebnis und Naturgenuss im Jubiläumsjahr 2022

Marburg Stadt und Land




Foto: Georg Kronenberg

Hier wird gefeiert! Und wie - in den Landkreiskommunen und der Universitätsstadt! Die einen mussten ihre Jubiläen und Feste pandemiebedingt verschieben, die anderen hoffen nun auf unbeschwerte Feierlichkeiten zum richtigen Zeitpunkt.

Ab dem 28. März 2022 erlebst du die Universitätsstadt Marburg von Heute mit der Geschichte von Gestern und der Vision von Morgen. Im Jubiläumsjahr bringen wir dich zurück in die sonst verborgene Vergangenheit: Videomapping, Virtual Reality und 3D-Modelle visualisieren die Entstehung der Stadt, die Geschichte des Schlosses und den Bau der Elisabethkirche.

Apropos erleben: In szenischen Führungen wird „den Marburgern aufs Maul geschaut“, Highlights der Historie werden neu beleuchtet, eine Stadtschreiberin widmet der Stadt ihr eigenes Theaterstück und Musikfestivals bringen dich in Schwingung.

Mitreißende Events erwarten dich auch im Landkreis. Ganz traditionell wird hier alle sieben Jahre gefeiert: In Wetter beim Grenzgang und in Buchenau beim nachgeholteten Grenzgang. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben sagte sich auch die Stadt Amöneburg und holt das Open-Air-Theater zum 1300-Jubiläum nach. Pünktlich zum 750-jährigen Bestehen startet

Neustadt mit einem Festakt am 5. Mai 2022. Auch weitere Gemeinden und Städte hoffen in dieser unwägbarer Zeit auf unbeschwerte Feierlichkeiten, Jubiläen und Veranstaltungen.

In diesem Sinn:
Feier mit uns in Stadt und Land!

Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH

Erwin-Piscator-Haus
Biegenstraße 15
35037 Marburg
Tel.: 06421/9912-0
www.marburg-tourismus.de
info@marburg-tourismus.de



Unverwechselbare Stadt

Amöneburg



Die bis 365 m hoch gelegene Stadt ist ein beliebtes Ausflugsziel mit herrlichem Fernblick.

Neben der Bergstadt selbst ist auch ein Besuch der dazugehörigen Stadtteile lohnend.

Neben der historischen Altstadt, der Stiftskirche und Resten des ehemaligen Schlosses, verfügt Amöneburg über ein interessantes Naturschutz-Informationszentrum und Museum.

Stadt Amöneburg

Am Markt 1
35287 Amöneburg
Tel.: 06422/9295-0
Fax: 06422/9295-22
stadtverwaltung@amoeneburg.de
www.amoeneburg.de

Entdecken Sie auf unserem Premiumwanderweg „Amanaburch-Tour“ und Premium-Spazierwanderweg die Fauna und Flora eines seit 1927 ausgewiesenen Naturschutzgebietes oder erkunden Sie Amöneburg auf unseren Geotouren und (geführten) Radtouren.

Eine Reihe guter gastronomischer Betriebe laden zum Verweilen ein.



Die Kirche und ein Teil der Burgruine in Amöneburg



Mit dem Wohnmobil ins Grüne Wetter (Hessen)



Klosterberg



Stirnhelletour Panorama



Wohnmobilstellplatz

Urlaubsreisen mit dem Wohnmobil werden immer beliebter. Wer mit dem Wohnmobil auf Reisen geht, der fährt quasi unabhängig mit seinem eigenen Zuhause. Reisefreudige schätzen die immer besser werdende gute technische Ausstattung der Wohnmobile und besonders die Flexibilität des Reisens, bei der man nicht an eine Unterkunft gebunden ist. Wer träumt nicht davon, einfach nach Lust und Laune los zu fahren und dort Urlaub zu machen, wo es einem gerade gefällt.

Wetter hat diesen Trend erkannt und zentral am Hallenbad sechs Stellplatzmöglichkeiten für Wohnmobile geschaffen.

Zwei weitere Wohnmobilstellplätze gibt es im Stadtteil Oberroppe, ideal für den Einstieg ins Wanderparadies Burgwald.

Alle Stellplätze sind ausgestattet mit einer Anschluss säule für Strom und Frischwasser gegen Gebühr. Am Hallenbad kann außerdem das Brauchwasser über einer Abwasserrinne entsorgt werden. In Wetters Innenstadt findet man fußläufig ein breites gastronomisches Angebot und Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf.

www.wetter-hessen.de/Freizeit/Freizeitaktivitaeten/Wohnmobilstellplaetze/

Das mittelhessische Bergland ist für Wohnmobilurlaub ein ideales Reiseziel. Die Kleinstadt Wetter liegt inmitten der bewaldeten Höhen des Burgwaldes und des Wollenberges, an den Ausläufern des Rothaargebirges und bietet die perfekte Ausgangslage für traumhafte Wanderungen und ausgedehnte Fahrradtouren. Wanderer können rund um Wetter in der Region Burgwald-Ederbergland auf 12 ausgewiesenen Premiumwanderwegen und 17 Rundrouten erlebnisreiche Touren unternehmen. Sie bieten weite Ausblicke, abgeschiedene Stille und spannende Einblicke in die Geschichte dieser Region.

Geschichte und Geschichten an Originalschauplätzen erleben, eintauchen in die Welt von Stiftsdamen, Dieben und Gelehrten können Gäste auch bei einem Historischen Stadtrundgang durch die Altstadt von Wetter. Dieser führt zu den bedeutendsten Gebäuden der Stadt, dessen Ursprünge bereits aus dem 8. Jahrhundert stammen. Der Rundgang beginnt am Startportal am Marktplatz.

Der weitere Weg ist mit entsprechenden Hinweistafeln ausgeschildert und daher jederzeit eigenständig begehbar. Der barrierefreie Rundgang ist auch für Menschen mit Gehhilfen gut geeignet. Ein kleines Teilstück bietet eine Umleitung für Rollstuhlfahrer und Rollatoren.

Auf den Hinweistafeln der einzelnen Stationen sind QR-Codes abgedruckt, die man mit einem QR-Code-Scanner auf dem Handy scannen kann. Kurzweilige Spielszenen über historische Ereignisse aus Wetters Geschichte lassen

den Leser eintauchen in die zurückliegenden Jahrhunderte und machen den Historischen Stadtrundgang zu einem besonders authentischen Erlebnis.

www.wetter-hessen.de/Freizeit/Tourismus/Historischer-Stadtrundgang/

Kontakte „Auf einen Blick“

Stadt Wetter (Hessen)
Marktplatz 1
35083 Wetter
Tel.: 06423/820
info@wetter-hessen.de



Historischer Stadtrundgang

- 01 - Startportal und Marktplatz
- 02 - Rentamt, Amtsgericht und Obertor
- 03 - Der Pforteturm
- 04 - Blick von der Stadtmauer
- 05 - Das Mönchtor
- 06 - Römerplatz und Krämergasse
- 07 - Der alte Gausmanns Brunnen



- 08 - Die ehemalige Synagoge
- 09 - Das ehemalige Brauhaus
- 10 - Die ehemalige Peterskirche (Frühmesskirche)
- 11 - Der Diebsturm
- 12 - Die Stadtmauer und der alte Friedhof
- 13 - Das Kanonissenstift
- 14 - Der Klosterberg und die alte Schule
- 15 - Die Stiftskirche

www.wetter-hessen.de/stadtrundgang



Diebsturm

Blick aus der Burgruine Mellnau
Foto: Georg Kranenberg

Das Kneipp-Heilbad im Naturpark Lahn-Dill-Bergland

Bad Endbach



Das mittelhessische Bad Endbach steht für heilsame Erholung, Entschleunigung und Aktivsein in der Natur. Knapp 25 km vor den Toren Marburgs liegt der Ort an den Ausläufern des Rothaargebirges auf einer Höhe zwischen 300 und 600 m im Naturpark Lahn-Dill-Bergland. Für Ihren Aufenthalt stehen Ihnen zahlreiche attraktive Unterkünfte sowie ein Stellplatz für Wohnmobil und Caravan mit insgesamt 18 Plätzen zur Verfügung. Als Kneipp-Heilbad steht in Bad Endbach vor allem die Gesundheit und das Wohlbefinden der Gäste im Vordergrund.

Zu den Heilanzeigen des Kurorts zählen u. a. Herz und Kreislauf, Wirbelsäule, Gelenke und rheumatische Erkrankungen. Wohlfühlen und entschleunigen können Gäste bei Streicheleinheiten für Körper und Seele. Verschiedene Anbieter verwöhnen Sie mit individuellen Wellness-Programmen in allen Preislagen.

In der Lahn-Dill-Bergland-Therme (www.lahn-dill-bergland-therme.de) erwarten die Besucher insgesamt sieben attraktive Becken. Das Heilwasserbecken, mit Wasser aus der

Bad Endbacher Thermalquelle aus bis zu 1000 Meter Tiefe, steigert Ihr Wohlbefinden. Zusätzlich sind zwei Becken mit mineralhaltigen Salzen angereichert. Diese naturidentischen Vitalquellen nach Prof. Dr. Biener werden in zwei verschiedenen Kombinationen dem Wasser induziert. Zwei ganzjährig beheizte Außenbecken bieten Ihnen Bewegung an der frischen Luft. Im Innenbereich können Sie im Textil-Dampfbad entspannen. Die vom Deutschen Sauna-Bund ausgezeichnete 5 Sterne Sauna-Premium-Landschaft bietet sechs Saunen zwischen 45°C – 100°C, die zum Beispiel thematisch als Backhaus, Schmiede oder Apotheke gestaltet sind. Auf über 2.500 m² im Innen- und Außenbereich erleben Sie Entspannung pur. Im Obergeschoss der Therme befindet sich ein modernes Therapiezentrum für medizinische Anwendungen sowie ein attraktiver Wellness- und Fitness-Bereich. Das hervorragende Gastronomieangebot auf vielen Ebenen rundet das Gesamterlebnis ab.

In der Totes-Meer-Salzgrotte heißt es Durchatmen für Körper, Geist und Seele.

Entspannen Sie in einem einzigartigen, wohltuenden Mikroklima.

Gehen Sie auf eine „Gesundheitsreise“ in die Welt der Totes-Meer-Salzgrotte. Machen Sie es sich auf einer der komfortablen Entspannungsliegen bequem und lassen Sie sich vom Zauber der Lichteffekte und der sanften Musik verzaubern. Die 45 Minuten in der Totes-Meer-Salzgrotte tun fast so gut wie ein dreitägiger, erfrischender Aufenthalt an der See. Das erholsame Mikroklima kann positive Auswirkungen haben bei Atemwegsproblemen, Allergien, Hautirritationen, Stresszuständen und Herzkreislaufproblemen. Dabei gibt es keine Altersbeschränkungen oder Kontraindikationen, lediglich bei Schilddrüsenproblemen sollten Sie vor dem Besuch Ihren Arzt befragen.

Auch Kinder sind immer häufiger von Erkältungen und Allergien betroffen. Überheizte Räume und die hohe Ansteckungsgefahr in Kindergärten und Schulen sorgen regelmäßig für „Schnupfen-Epidemien“. Inhalieren ist mit Kindern oft ein schwieriges Unterfangen. In der separaten Kinderzeit wirkt die

salzhaltige Luft, während nach Herzenslust im Salz gebuddelt wird und allerlei Spielzeug die Zeit im Nu vergehen lässt.

Natur auf vielen Pfaden: Bad Endbach verfügt über ein umfangreiches Wanderwegenetz mit zahlreichen Rund- und Zielwanderwegen, einen Nordic-Walking-Park mit sechs attraktiven Strecken sowie ein Klimawegenetz mit drei Spazierwegen. Zudem bietet die Region den Lahn-Dill-Bergland-Pfad mit 86 km Länge, der von Marburg über Bad Endbach nach Herborn/Dillenburg führt und den Bad Endbacher Viertälerweg mit dem Premiumwandersiegel.

Im Sommer 2014 ist der Flowtrail Bad Endbach an den Start gegangen. Die rund 10 km lange Tour besticht mit einzigartiger Natur, atemberaubenden Aussichten und jeder Menge Spaß am Mountainbiken. In drei Stufen ist die Abfahrt zum „flowen“ für alle ein Erlebnis – zum Ausprobieren wartet ein Übungsparcours. Zusätzlich können Sie eine der zahlreichen Routen in und um Bad Endbach erkunden. Der Flowtrail steht allen privaten Nutzern kostenfrei zur Verfügung und ist von April bis Oktober geöffnet.

Verschiedene Unterkünfte mit dem Gütesiegel „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ erwarten Sie. Weitere Informationen und Prospektbestellung:



Tourist-Information Bad Endbach

Am Bewegungsbad 2
35080 Bad Endbach
Tel.: 027 76/80 1-870
Fax: 027 76/80 1-864
info@bad-endbach.de
www.bad-endbach.de



Inmitten sanfter bewaldeter Hügel

Naturpark Lahn-Dill-Bergland



Hirzenhainer Höhenflug

Foto: Siegbert Werner

Inmitten sanfter bewaldeter Hügel, umrahmt von den Flüssen Lahn und Dill, liegt der Naturpark Lahn-Dill-Bergland.

Besonders gut lässt sich die Region zwischen Herborn und Marburg, Biedenkopf und Wetzlar in Wanderschuhen erkunden.

Mit dem zertifizierten, etwa 90 km langen Lahn-Dill-Bergland-Pfad und 18 weiteren Extratouren, werden Wandererlebnisse auf Premiumniveau geboten.

in der historisch bedeutsamen Oranienstadt Dillenburg oder im Landgrafenschloss in Biedenkopf. Oder wie wäre es mit Fachwerkmantik in Herborn, einem Museumsbesuch in Haiger, entspannten Stunden in der Lahn-Dill-Bergland-Therme in Bad Endbach oder erfrischendem Badespaß im Aartalsee in Bischoffen?



Dernbachwiesen

Foto: Helmut Weller

Wer mehr über die Vielfalt im Naturpark erfahren möchte, schließt sich am besten einer Exkursion mit den Naturparkführer/innen an, die in der gesamten Gebietskulisse mit abwechslungsreichen Geschichten im Gepäck unterwegs sind.

Weitere Erlebnismöglichkeiten warten darüber hinaus in den Städten und Dörfern des Lahn-Dill-Berglandes. Ein Besuch lohnt sich beispielsweise

Naturpark Lahn-Dill Bergland

Herborner Str. 1
35080 Bad Endbach
Tel.: 02776/801-15
www.lahn-dill-bergland.de
info@lahn-dill-bergland.de
www.facebook.de/lahn.dill.bergland

Die junge Stadt im Grünen

Stadtallendorf



Stadtallendorf

Stadtallendorf, ist mit 21.500 Einwohnern und einer Fläche von 78,29 km² die zweitgrößte Stadt des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

Zum einen ist Stadtallendorf eine Industriestadt, große Firmen wie Ferrero, die Fa. Winter oder die Hoppe AG haben sich angesiedelt. Auf der anderen Seite besticht die Stadt durch viele Sport- und Freizeitangebote und die Einbettung in großartige Natur. Überzeugen Sie sich selbst! Besuchen Sie uns!



Sehenswürdigkeiten:

Dokumentations- und Informationszentrum, Gedenkstätte Münchmühle, Heinz-Lang-Park, Burg Schweinsberg, Schweinsberger Moor, 5 Tugenden, Forstkapelle,

Wehrkirche St. Blasius und St. Elisabeth, Barockkirche St. Katharina, Abenteuerspielplatz Piratennest.

Sport- und Freizeitangebote:

Freibad, modernes Hallenbad, Kegelsporthalle, Tennisplätze, Herrenwaldhalle, Sport- und Gymnastikhallen, Herrenwaldstadion mit Leichtathletikanlagen und Werferfeld, Schießsportanlagen, Trimm-Dich-Pfad, Skater-Place, Wanderwege (Forster-Weg, Elisabethpfad, Jakobsweg), gut ausgebautes Radwegenetz.

Moderne Stadthalle:

Kultur- und Tagungszentrum mit Niveau, Plätze für 1.200

Besucher mit über 8 verschiedene Räumlichkeiten. Ob Seminar, Tagung, Ausstellung, Firmen-event, Kulturveranstaltung oder private Feier - das ansprechende Ambiente sowie der professionelle Service lassen Sie unvergessliche Momente erleben. Mit ca. 170 Veranstaltungen pro Jahr ist die Stadthalle Stadtallendorf eine der meistgebuchtesten Hallen der gesamten Region.

Stadtallendorf

Bahnhofstraße 2
35260 Stadtallendorf
Tel.: 06428/707-0
www.stadtallendorf.de
www.stadthalle-stadtallendorf.de





Boxbachpfad

Foto: Siegfbert Werner

Gasthaus Ochsenburg

Ochsenburg 1 · 35096 Weimar
 Telefon: 06421 78525
 E-Mail: info@gasthaus-ochsenburg.de
www.gasthaus-ochsenburg.de

Öffnungszeiten:
 Do. - Di.: 11.00 - 14:30 Uhr · 17:00 - 21:00 Uhr
 Mi.: geschlossen

auch Abholung möglich

Kochen ist unsere Berufung
 »Gourmet Service Hubertus«
 Buffets - Menüs - Empfänge

Inh. Petra T. Weber
 Homberger Str. 1
 35287 Amöneburg-Mardorf
gourmet-service-hub@gmx.de
www.hubertushof-mardorf.de



Tel. 0 64 29 - 9 20 53

Wissenswertes...

Landkreis Marburg-Biedenkopf

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf liegt im Regierungsbezirk Gießen in Mittelhessen. Er ist geprägt durch eine Mittelgebirgslandschaft mit großen Wäldern und dem Fluss Lahn, der den Kreis von Westen nach Südosten durchzieht.

Zentrum des Landkreises und dessen einziges Oberzentrum ist die Universitätsstadt Marburg mit rund 77.000 Einwohnern. Weitere wichtige Städte (Mittelzentren) sind die ehemalige Kreisstadt Biedenkopf und Gladenbach, die beide im Westen des Kreises, im Hessischen Hinterland liegen, sowie Kirchhain und der Wirtschaftsstandort Stadtallendorf im Ostkreis (Altkreis Kirchhain).

Im Rahmen der hessischen Kreisreform wurden am 1. Juli 1974 die beiden Landkreise Marburg und Biedenkopf zusammen mit der kreisfreien Stadt Marburg zum neuen „Landkreis Marburg-Biedenkopf“ verschmolzen.

Die Stadt Marburg wurde dabei, um ihre 18 (äußeren) Stadtteile vergrößert, eine der sieben Sonderstatusstädte in Hessen.

Die Anzahl der Einwohner mit Erstwohnsitz im neuen Landkreises Marburg-Biedenkopf lag 1974 bei seiner Gründung bei 232.632 und stieg anschließend auf über 250.000.

Beim Zensus 2011 wurde die Anzahl um ungefähr 10.000 nach unten korrigiert, was in etwa der Korrektur der Einwohnerzahl der Stadt Marburg entsprach. Anschließend gab es bis 2018 eine leichte Bevölkerungszunahme um 1,8 %.

Seitdem blieb die Einwohnerzahl nahezu konstant bei 246.000. Dies entspricht auch weitgehend der Prognose des Landes Hessens für die Bevölkerung im Landkreis im Jahre 2030.

Quelle: www.wikipedia.de



Brücker Mühle

Arbeitendes Kultur- und Industriedenkmal

Am Friedenstein 6 · 35287 Amöneburg · Tel.: 06422/850864

Besichtigen · Einkaufen · Einkehren

Die Mühle erkunden mit digitalem Guide
 Mühlenladen mit Naturkost, regionalen Mehlen & Bioprodukten
 Leckeres aus der Mühlenküche,
 hausgemachte Kuchen, Familienfeste & Hochzeiten

Aktuelle Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Internetseite.

✉ info@brueckermuehle.de
 🌐 www.brueckermuehle.de

📷 [bruecker_muehle](https://www.facebook.de/brueckermuehle)
 📄 www.facebook.de/brueckermuehle



Stadt der Möbel

Kelkheim (Taunus)

Wir laden Sie herzlich in die Möbelstadt Kelkheim inmitten der Metropolregion Frankfurt Rhein/Main ein.

Wenn Sie Fachwerkhäuser und eine mittelalterliche Atmosphäre erwarten, dann suchen Sie in Kelkheim vergebens. Wir bestechen mit unserer modernen Architektur in der Stadtmitte und bieten die vielfältigsten Einkaufsmöglichkeiten. Unsere Möbeleinrichtungshäuser und Möbelwerkstätten laden Sie herzlich ein, sich von der hohen

Schreinerkunst und individuell gefertigten Möbelstücken zu überzeugen. Das Museum Kelkheim zeigt Ihnen neben der Stadtgeschichte eindrucksvoll, wie Kelkheim durch das Möbelerhandwerk gewachsen ist.

In den sechs Stadtteilen lässt sich viel entdecken und erleben. Wir möchten zwar nicht zu viel verraten, aber gerne Ihre Neugier wecken. Einem Stück Geschichte lässt sich in Hornau folgen – hier lebten zeitweise die Gebrüder Gagern, darunter Heinrich,

der erste gewählte Präsident der Nationalversammlung in der Weimarer Republik. Auf dem Staufen in Fischbach sollen sich die Brüder einst geschworen haben, sich mit ihrem ganzen Kampfegeist für die Demokratie in Deutschland einzusetzen.

Möchten Sie gerne die ruhigen Wälder der Stadt genießen und den Blick in die Ferne schweifen lassen, bieten die Rundwanderwege durch den mit 400 m über NN höchstgelegenen Stadtteil Eppenhain und das am Südhang des Taunus gelegene Ruppertshain perfekte Möglichkeiten. Kehren Sie in Ruppertshains „Zauberberg“ ein, eine ab 1895 errichtete Tuberkuloseklinik, wo heute zahlreiche Firmen, Ateliers und Ärzte aber auch ein Café und Restaurant beheimatet sind. Genießen Sie hier den herrlichen Ausblick auf Frankfurts Skyline.

Gut einkehren kann man neben den vielen und abwechslungsreichen Restaurants auch in Kelkheims Gasthöfen.



das Tor zum Hofgut Retters

Beim Gimbacher Hof, dem Fröhlichen Landmann auf dem Rettershof und im Apfelland treffen Tradition, Geschichte und gutes Essen aufeinander. Auch die Kinder kommen hier auf ihre Kosten.

Mehr über Kelkheims Geschichte und Freizeitmöglichkeiten erfahren Sie unter www.kelkheim-entdecken.de. Kelkheim ist immer ein Besuch wert!

Stadtverwaltung Kelkheim (Taunus)

Gagernring 6
65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 061 95/803-0
kelkheim.de
kelkheim-entdecken.de
rathaus@kelkheim.de



Zauberberg Ruppertshain

Wissenswertes...

Main-Taunus-Kreis

Der Main-Taunus-Kreis ist eine Gebietskörperschaft mit 239.264 Einwohnern (31. Dezember 2020) im Regierungsbezirk Darmstadt in Hessen. Der Landkreis liegt im Kern des Rhein-Main-Gebietes und ist der flächenkleinste sowie der am zweitdichtesten besiedelte Landkreis Deutschlands.

Der Main-Taunus-Kreis befindet sich im westlichen Vorortbereich von Frankfurt am Main bzw. östlich der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden und nordöstlich der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz.

Kreisstadt ist seit 1987 die bevölkerungsreichste Stadt Hofheim am Taunus. Vor 1987 befand sich der Sitz der Kreisverwaltung in Frankfurt-Höchst, welches bis 1928 Kreisstadt des Vorgängerkreises Höchst am Main war.

Bekannt ist der Main-Taunus-Kreis für seine als allgemein wohlhabend geltende Bevölkerung und für Immobilien mit

gehobenem Mietniveau. Der Main-Taunus-Kreis weist für das Jahr 2021 den fünfthöchsten Kaufkraftindex aller deutschen Land- und Stadtkreise auf.

2020 betrug der Kaufkraftindex 129,9 des Bundesdurchschnitts. Die Städte Bad Soden am Taunus (170,3) und Kelkheim (Taunus) (140,4) weisen die höchsten Pro-Kopf-Einkommen im Main-Taunus-Kreis auf und nehmen mit einigen benachbarten Gemeinden des Hochtaunuskreises bundesweit Spitzenplätze ein.

Außer den bewaldeten Taunusbergen prägen Streuobstwiesen, Bachauen und einige landwirtschaftlich genutzte Flächen den unbauten Teil der Landschaft, Siedlungsflächen und Verkehrswege dominieren jedoch im größten Teil des Kreises das Landschaftsbild.

Quelle: www.wikipedia.de



Staufenschwur der Gagern Brüder, Fischbach

Muss man gesehen haben!

Bad Homburg

In der rund 55.000 Einwohner zählenden Kurstadt, zwischen der Mainmetropole Frankfurt und dem Mittelgebirge Taunus gelegen, trifft fast an jeder Ecke Tradition auf Moderne. Außerdem wartet ein Kulturangebot auf die Besucher, das sich sehen lassen kann.

Die vorherrschende Farbe Bad Homburgs ist Grün – was wiederum den wunderschönen Parks mitten im Innenstadtgebiet geschuldet ist. Da wäre zum einen der Kurpark, der 1856 durch den königlich preußischen Gartenbaudirektor Peter Joseph Lenné angelegt wurde und zu jeder Jahreszeit zu ausgedehnten Spaziergängen einlädt. Weitere Highlights im Kurpark sind das Ende des 19. Jahrhunderts errichtete Kaiser-Wilhelms-Bad, der historische Golfplatz von 1889 (und damit der älteste Golfplatz Deutschlands) und natürlich die Spielbank, in der einst schon Fjodor Michailowitsch Dostojewski sein Glück versuchte. Heute verbindet das Casino prickelnden Spielgenuss mit anspruchsvoller Abendunterhaltung.

Nicht weit vom Kurpark entfernt, findet sich rund um das Landgrafenschloss die zweite große Parkanlage, der Schlosspark. In dem historischen Gemäuer (von 1679 bis 1686 auf dem Bergfried der mittelalterlichen Burg errichtet) selbst lebten einige bekannte Zeitgenossen. So arbeitete der deutsche Dichter Friedrich Hölderlin hier als Hofbibliothekar und die Kaiser-Familie hatte Bad Homburg und das Schloss zu ihrem Sommer-sitz auserkoren. Und so findet sich im Bad Homburger Landgrafenschloss die letzte vollständig eingerichtete kaiserliche Wohnung auf deutschem Boden.

Apropos Landgrafen: 2022 jährt sich die Gründung der Landgrafenschaft Hessen-Homburg zum 400. Mal. Die Stadt Bad Homburg

v. d. Höhe plant anlässlich dieses Jubiläums eine Vielzahl von Veranstaltungen. Den Auftakt machen am Samstag, 5. März 2022, ein Festvortrag und eine Ausstellung in der Villa Wertheimer, der Heimat des Bad Homburger Stadtarchivs. Außerdem gibt es diverse Vorträge und weitere Ausstellungen zum Thema.

Das Kulturleben ist in Bad Homburg ungemein lebendig. An unzähligen Veranstaltungsorten werden das ganze Jahr über Ausstellungen, Konzerte und Theateraufführungen geboten. Zu den Höhepunkten, die auch weit über die Grenzen der Stadt hinaus strahlen, zählen die Blickachsen-Ausstellung, eine Skulpturen-Biennale mit Werken großer Künstler (wieder 2023), der Bad Homburger Sommer, das Orgelfestival Fugato (September 2022), und das Poesie- und Literatur-Festival das alljährlich die Stars der deutschen TV- und Theater-Szene zu Lesungen in die Stadt lockt.

Seit 2021 gehört auch ein Besuch des WTA-Rasenturniers im Bad Homburger Kurpark, den Bad Homburger Open, dazu. Wimbledon höchst persönlich hat Bad Homburg als Standort für ein Vorbereitungsturnier auf den Grand-Slam in London ausgewählt. Hintergrund ist die lange Tradition, die die Kurstadt mit dem Tennissport verbindet. Bereits 1874 wurde in Bad Homburg erstmals das Racket geschwungen, zwei Jahre später mit dem TC Bad Homburg der erste Tennisclub auf dem europäischen Festland gegründet. Vor den Toren der Stadt wartet dann auch noch die Saalburg. Das 2000 Jahre alte Römer-Kastell wurde vor 100 Jahren originalgetreu wiederaufgebaut. Sowohl große als auch kleine Besucher kommen bei einem Besuch auf der Saalburg aus dem Staunen nicht mehr heraus.



© Alexander Habermehl



© Perfect Match



© Christian Müringer

Wie sieht der optimale Tag in Bad Homburg aus?

Gehen Sie am Vormittag auf der Louisestraße shoppen, stärken Sie sich mittags in einem der unzähligen Restaurants, gönnen Sie sich am Nachmittag ein paar Stunden Wellness in der Taunus Therme oder bei entspannenden Anwendungen im Kur-Royal Day Spa im Kaiser-Wilhelms-Bad und lassen Sie den Abend mit einem Besuch in der Spielbank ausklingen.

Jahres-Höhepunkte:

27. bis 29. Mai
Bad Homburger Weinfest

12. Juni
Hölderlinpreis-Verleihung

18. bis 25. Juni
Bad Homburg Open
WTA Tennisturnier

15. Juli bis 6. August
Bad Homburger Sommer

13. und 14. August
Thai Festival Bad Homburg

2. bis 5. September
Laternenfest

17. bis 25. September
Orgelfestival Fugato

8. bis 9. Oktober
Erntedankmarkt

18. Nov. bis 8. Januar 2023
Weihnachtsstadt
Bad Homburg

Stadt Bad Homburg

vor der Höhe
Rathausplatz 1
61348 Bad Homburg
v. d. Höhe
Tel.: 061 72/100-0
www.bad-homburg.de

TouristInfo + Service Kur- und Kongreß-GmbH

Louisenstraße 58/Kurhaus
61348 Bad Homburg
v. d. Höhe
Tel.: 061 72/1783 710
www.bad-homburg-tourismus.de



© Johannes Elze



© Nina Gerlach

Heilklimatischer Kurort im schönsten Mittelgebirge der Welt

Königstein im Taunus

In den bewaldeten Ausläufern des Hochtaunus, „der Höhe“, geschützt vor dem rauen Wetter des Nordens und dem sonnigen Süden hin sich öffnend, liegt Königstein. Am Fuße des ersten Heilklima-Parks Deutschlands ist die Luft rein und frisch, das Klima mild, fast mediterran und variantenreich. Königstein hat eine bevorzugte Lage.

Willkommen in der Premium Class

Mit Kaltwasserbehandlungen und Bewegung an der frischen Luft feierte hier der seinerzeit beliebte „Wasserdoktor“ Dr. Georg Pingler bereits Mitte des 19. Jahrhunderts Erfolge und ebnete dem Städtchen den Weg zum international beachteten Gesundheitsstandort: Königstein ist Heilklimatischer Kurort seit 1935. Seit 2002 mit seinem Stadtteil Falkenstein sogar zweifach, das ist einmalig! Und für das „gewisse Extra“ steht die Auszeichnung: „Heilklimatischer Kurort der Premium Class“.

Die Legende von Chlodwig

Nicht nur als Gesundheitsstandort ist Königstein legendär – auch um seine Gründung rankt eine Sage: Als sich Frankenkönig Chlodwig einst in den Wäldern des Taunus verirrt, erschien ihm, aus einem Fels heraus, eine weißgekleidete Jungfrau, die ihm den Sieg über die Alemannen prophezeite. Nach siegreicher Schlacht kehrte er zurück und errichtete auf jenem Felsen eine Burg: Saxum regis, „Stein des Königs“. Unter den Burgen im Vordertaunus ist sie die größte.

Natur & Entdecker

Zu ihren Füßen schmiegt sich die Altstadt mit malerischen Gässchen und sehenswerten historischen Gebäuden. Eine beachtliche Zahl an Gaststätten und Restaurants bieten ein regionales und internationales Speisenangebot. Viele Parkanlagen unterstreichen die Verbundenheit zur Natur. Auf einem lustvollen Spaziergang durch den denkmalgeschützten Kurpark entdeckt man tolle Blickachsen und exotisches Gehölz.



Das Alte Rathaus. Foto: Heiko Rhode

Erleben & Staunen

Eines der außergewöhnlichsten Bäder Mitteleuropas ist das Königsteiner Kurbad. Der Betonkoloss mit der außergewöhnlichen Farbgebung in Blau und Orange vor dem satten Grün des „Falkensteiner Hains“ lädt zum Schwimmerlebnis in 29 °C warmem Wasser mit ummauertem Beckenrand und Spiegeldecke. Im Panorama-Außenbecken genießt man ganzjährig 32 °C beheiztes Wasser – und den Ausblick auf die Festungsrue in im Hang gegenüber.



Panorama-Becken des Königsteiner Kurbades. Foto: Heiko Rhode

Wandern im Heilklima

Der „Falkensteiner Hain“ ist ein Naturschutzgebiet inmitten der Stadt. Hier findet sich eine zweite Burg: Die Burgruine Falkenstein mit der tollsten Aussicht über die Weiten der Rhein-Main-Ebene.

Und gleich dahinter liegt der Heilklima-Park Hochtaunus: 20 km² reinste Luft und therapeutisch nutzbares Heil-Klima. Mit einer Gesamtlänge von 180 km durchziehen ihn 34 leistungsphysiologisch und bioklimatologisch vermessene Heilklima-Wanderwege. Zwölf davon starten an fünf Portalen in Königstein.



Heilklima-Park. Foto: Heiko Rhode

Die Kur- und Stadtinformation bietet regelmäßig, neben vielen anderen Veranstaltungen, geführte Heilklima-Wanderungen an, um diese besondere Art des Wanderns kennenzulernen. Wer mag, schließt sich diesen an oder durchstreift die Wälder des Parks auf eigene Faust; zum Beispiel auf dem ausgewiesenen 3BurgenWeg oder ganz individuell auf den Spuren der Römer am „Feldbergkastell“ und entlang des Limes oder auf den Relikten keltischer Ringwälle auf dem Altkönig.



Königstein

Foto: Königsteiner Kurgesellschaft mbH

Feste feiern & Kultur erleben

Am Wochenende nach Himmelfahrt beginnt in Königstein traditionell das zweitägige Ritterturnier mit mittelalterlichem Markt und Zweikampfspiel mit Lanze. An Pfingsten fahren auf dem Bahnhofsfest eiserne Dampflok auf und im Sommer gibt's an jedem Wochenende Livemusik im Kurpark. Einen dreitägigen Ausnahmezustand bietet das Königsteiner Burgfest im Sommer: Feuerwerk, Festumzug und allabendliche Megaparty auf der Burg locken Menschen aus der ganzen Umgebung an.



Königsteiner Ritterturnier. Foto: Anke Dyhringer

Überdies sorgt unter anderem ein reges Vereinsleben für ein fast tägliches Angebot an größeren und kleineren Veranstaltungen, wie Lesungen, Vorträge, Märkte, Feste und Konzerte – freilich alles vorbehaltlich einer entspannteren oder überwundenen Corona-Lage.

Auf unseren Internetseiten verraten wir, was läuft.



Königstein Kernstadt mit Altkönig

Foto: Christian Bandy

Traditionelles

- Antik & Trödelmarkt**
am 8. Mai und
am 4. September 2022
 - Benefizlauf**
am 15. Mai 2022
 - Frühlingsfest mit Autoschau**
am 21. und 22. Mai
 - Ritterturnier**
am 28. und 29. Mai 2022
 - Bahnhofsfest**
am 5. und 6. Juni
 - Musiksommer im Kurpark während der Sommerferien**
 - Burgfest**
vom 15. bis 17. Juli
 - Rock auf der Burg**
am 6. August
 - Oktoberfest**
am 24. und 25. September
 - Halloween auf der Burg**
vom 21. bis 31. Oktober
- ### Kur- und Stadtinformation
- Hauptstraße 13 a
61462 Königstein im Taunus
Tel.: 061 74/202251
www.koenigstein.de
info@koenigstein.de
- Öffnungszeiten:**
Mo.-Do. 09.00 - 15.00 Uhr
Fr. 09.00 - 18.00 Uhr
Sa. & So*. 10.00 - 15.00 Uhr
- *Sonntags geöffnet von Mai bis Oktober

Ein Kleinod mitten im Rhein-Main-Gebiet

MAIN Rüsselsheim erleben



Die geografische Lage inmitten des Rhein-Main-Gebietes und in unmittelbarer Nähe zum Frankfurter Flughafen macht Rüsselsheim am Main zu einem attraktiven Wohn- und Wirtschaftsstandort und gleichzeitig zu einem interessanten Ziel für Kultur- und Städtereisen.

Die Entwicklung der Stadt ist durch ihren berühmten Sohn Adam Opel untrennbar mit der Entstehung der Automobilindustrie in Rüsselsheim verbunden. Seit über 100 Jahren ist Rüsselsheim wichtiger Impulsgeber beim Thema Mobilität und steht heute für Innovation sowie Forschung und Entwicklung.

Zahlreiche kulturelle Einrichtungen ermöglichen in Rüsselsheim am Main einen abwechslungsreichen Tagesbesuch und spannen einen Bogen von der frühen Geschichte bis zur Gegenwart. Auch für Naturbegeisterte hat Rüsselsheim jede Menge zu bieten.

■ Kulturelles

Festung mit Stadt- und Industriemuseum

Ein besonderer Erlebnisort findet sich zwischen Innenstadt und Main. Besichtigen Sie die imposante frühneuzeitliche

Festungsanlage sowie das darin beheimatete, preisgekrönte Stadt- und Industriemuseum. Das Museum bietet vielseitige Einblicke in die Geschichte der Menschen in der Region, von den ersten Anfängen menschlichen Wirkens bis in die globalisierte Gegenwart.

■ Kunst- und Kulturstiftung Opelvillen

Kulturfreunde zieht die renommierte Kunst- und Kulturstiftung Opelvillen an, die ihrem Publikum stets wechselnde Ausstellungen bietet. In stilvollem Ambiente können Sie Kunst der zeitgenössischen und klassischen Moderne bewundern.

Theater Rüsselsheim

Das Rüsselsheimer Theater bietet ein spartenübergreifendes Programm und wartet mit über 150 Veranstaltungen pro Jahr auf. Konzerte, Musicals, Oper, Ballett und vieles mehr – unser Theater bietet ein Angebot für die unterschiedlichsten Interessens- und Altersgruppen, das zahlreiche Gäste aus dem Rhein-Main-Gebiet anlockt.

Jazz-Fabrik

Rüsselsheim am Main ist Jazzstadt! Die Jazz-Fabrik holt die größten Stars des Jazz ins Zentrum des

Rhein-Main-Gebietes. Top-Konzerte mit internationalen Künstlern machen die Jazz-Fabrik zu einem unvergleichlichen Erlebnis in der Region und darüber hinaus.

■ Natur und Freizeit

Ostpark

Der Rüsselsheimer Ostpark ist mit 60 Hektar die größte Parkanlage der Stadt. Er bietet ein attraktives Freizeitangebot für Groß und Klein aus nah und fern. Hierzu gehören ein Kletterwald, ein Wild- und Vogelgehege, ein Waldspielplatz, eine Boulefläche, eine Minigolfanlage sowie der hessisch-bayrische Biergarten.

Verna-Park

Zwischen Marktplatz und Festung liegt der im Stil eines englischen Landschaftsgartens angelegte spätromantische Verna-Park (Stadtpark).

Palais Verna, Eremitage, Obelisk, Rundtempel, Vogelvoliere und Rosarium laden ein, nach einem Stadtbummel die Seele baumeln zu lassen.

Stadtführungen

Wer Rüsselsheim am Main erkunden möchte, kann dazu auch eine Stadtführung buchen. Das Stadtmarketing der Stadt

Rüsselsheim am Main, das Museum und die Opelvillen bieten zahlreiche Führungen in den Bereichen „Stadtgeschichte“, „Kunst und Kultur“ und „Natur und Umwelt“ an.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen verschiedener Rüsselsheimer Unternehmen zu werfen. Besonders interessant sind dabei zum Beispiel die Opel-Werkstour oder die Opel-ClassiC-Führung in der Oldtimer-Sammlung. Aber auch Führungen in einer der größten Stickereien Deutschlands oder einer Zeitungsdruckerei sind sehr gefragt.

■ Veranstaltungen

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen in Rüsselsheim am Main finden Sie online unter:
www.main-ruesselsheim.de

■ Weitere Informationen:

Magistrat der Stadt
Rüsselsheim am Main
Stadtmarketing
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main
Tel.: 061 42/83-2347
www.main-ruesselsheim.de
stadtmarketing@ruesselsheim.de

LUST AUF MEHR RÜSSELSHEIM?

Dann entdecke jetzt Kultur- und Freizeittipps auf:

www.main-ruesselsheim.de



„Die Perle am Untermain“

Kelsterbach

Die Stadt Kelsterbach liegt mitten im Rhein-Main-Gebiet und ist durch die Anbindung an alle Verkehrsträger ein hervorragender Wirtschaftsstandort. Darüber hinaus ist sie mit ihren knapp 17.500 Einwohnern der kleinste hessische Schulträger. Bildung wird deshalb bei uns großgeschrieben.

Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich von den Qualitäten der Stadt Kelsterbach.



Das Sport- und Wellnessbad in Kelsterbach

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet auf unserer Homepage oder rufen Sie uns einfach an.



Stadt
Kelsterbach

Stadt Kelsterbach

Mörfelder Straße 33
65451 Kelsterbach
Stabsstelle
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 061 07/773-402
www.kelsterbach.de



Die Mainkurve mit Blick auf Kelsterbach



Skulptur am Fritz-Treutel-Haus

Wissenswertes...

Landkreis Groß-Gerau

Der Landkreis Groß-Gerau ist eine Gebietskörperschaft mit 275.807 Einwohnern (31. Dezember 2020) im hessischen Regierungsbezirk Darmstadt.

Die traditionelle Bezeichnung Kreis Groß-Gerau ist entsprechend der Eigenbezeichnung der Kreisverwaltung noch immer allgemein üblich.

Das heutige Kreisgebiet gehörte sehr früh zu Hessen-Darmstadt, dem späteren Großherzogtum Hessen.

Es gliederte sich in die Ämter Dornberg, Rüsselsheim und Kelsterbach. 1821 entstand der Landratsbezirk Dornberg innerhalb der Provinz Starkenburg.

Seit 1832 heißt dieser Verwaltungsbezirk Kreis Groß-Gerau, der im Laufe der Geschichte seine Grenzen kaum verändert hat und auch die Gebietsreform in Hessen der frühen 1970er-Jahre nahezu unverändert überdauerte.

Quelle: www.wikipedia.de



Event-Restaurant im Dunkeln
& mehr

Erleben Sie ein einzigartiges und unvergessliches Abendessen im Dunkeln oder entdecken Sie eines unserer weiteren Angebote für Gruppen.

Weitere Infos unter www.realblind.de
Tel. 0 62 58 - 8 33 33 08, info@realblind.de

RealBlind

Magdalenenstraße 63, 64579 Gernsheim

Wetteraukreis

- Gemeinde Altenstadt**
Frankfurter Straße 11
63674 Altenstadt
0 60 47 / 80 00-0
info@altenstadt.de
- Stadt Bad Nauheim**
Parkstraße 36 - 38
61231 Bad Nauheim
0 60 32 / 3 43-0
stadtverwaltung@
bad-nauheim.de
- Stadt Bad Vilbel**
Am Sonnenplatz 1
61118 Bad Vilbel
0 61 01 / 6 02-0
stadt@bad-vilbel.de
- Stadt Büdingen**
Eberhard-Banner-Allee 16
63654 Büdingen
0 60 42 / 8 84-0
info@stadt-buedingen.de
- Stadt Butzbach**
Schlossplatz 1
35510 Butzbach
0 60 33 / 995-0
magistrat@stadt-butzbach.de
- Gemeinde Echzell**
Lindenstraße 9
61209 Echzell
0 60 08 / 91 20-0
gemeinde@echzell.de
- Stadt Florstadt**
Freiherr-vom-Stein-Straße 1
61197 Florstadt
0 60 35 / 96 99-0
stadt@florstadt.de
- Stadt Friedberg**
Mainzer-Tor-Anlage 6
61169 Friedberg
0 60 31 / 88-1
stadt@friedberg-hessen.de
- Stadt Gedern**
Schlossberg 7
63688 Gedern
0 60 45 / 60 08-0
info@gedern.de
- Gemeinde Glauburg**
Bahnhofstraße 34
63695 Glauburg
0 60 41 / 82 68-0
rathaus@gemeinde-
glauburg.de
- Gemeinde Hirzenhain**
Karl-Birx-Straße 6
63697 Hirzenhain
0 60 45 / 970-0
info@hirzenhain.de
- Stadt Karben**
Rathausplatz 1
61184 Karben
0 60 39 / 4 81-0
magistrat@karben.de
- Gemeinde Kefenrod**
Hitzkirchener Straße 19
63699 Kefenrod
0 60 49 / 96 06-0
info@gemeinde-kefenrod.de
- Gemeinde Limeshain**
Am Zentrum 2
63694 Limeshain
0 60 48 / 96 11-0
gemeinde@limeshain.de

- Stadt Münzenberg**
Hauptstraße 22
35516 Münzenberg
0 60 33 / 96 03-0
info@muenzenberg.de
- Stadt Nidda**
Schlossgasse 34
63667 Nidda
0 60 43 / 80 06-0
info@nidda.de
- Stadt Niddatal**
Hauptstraße 2
61194 Niddatal
0 60 34 / 91 24-0
info@niddatal.de
- Gemeinde Ober-Mörlen**
Frankfurter Straße 31
61239 Ober-Mörlen
0 60 02 / 5 02-0
rathaus@ober-moerlen.info
- Stadt Ortenberg**
Lauterbacher Straße 2
63683 Ortenberg
0 60 46 / 80 00-0
stadt@ortenberg.net
- Gemeinde Ranstadt**
Hauptstraße 15
63691 Ranstadt
0 60 41 / 96 17-0
gemeinde@ranstadt.de
- Stadt Reichelsheim**
Zum Rathaus 1
61203 Reichelsheim
0 60 35 / 10 01-0
rathaus@stadt-
reichelsheim.de
- Gemeinde Rockenberg**
Obergasse 12
35519 Rockenberg
0 60 33 / 96 39-0
gemeinde@rockenberg.de
- Stadt Rosbach v.d. Höhe**
Homburger Straße 64
61191 Rosbach
0 60 03 / 8 22-0
info@rosbach-hessen.de
- Gemeinde Wölfersheim**
Hauptstraße 60
61200 Wölfersheim
0 60 36 / 97 37-0
rathaus@woelfersheim.de

Landkreis Fulda

- Gemeinde Bad Salzschlirf**
Fuldaer Straße 2
36364 Bad Salzschlirf
0 66 48 / 22 66
info@bad-salzschlirf.de
- Gemeinde Burghaun**
Schlossstraße 15
36151 Burghaun
0 66 52 / 96 01-0
info@burghaun.de
- Gemeinde Dipperz**
Am Dorfbrunnen 2
36160 Dipperz
0 66 57 / 96 33-0
info@dipperz.de



Ehrenberg

☒ Ü ☒ Ü/F ☐ Ü/HP ☐ Ü/VP

Ferienhaus »Casa Maria«

Ruhige Ortslage, stilvoll eingerichtet, für 2 Pers., moderne Küche, Essbereich, WZ, SZ, Bad mit Du/WC/BW, Balkon, Bettwäsche, Hand- und Badetücher und Bademäntel inkl., Nordic-Walkingstöcke, Fahrräder, Sat-TV, WLAN. Hausprospekt anfordern.

Preis pro Tag: **42,- €**
ab 7 Tage 40,- €/Tag
Frühstück auf Wunsch

Weitere Informationen und Preise:

FH Casa Maria F**** klassifiziert nach DTV
Familie Neubauer
Voigtestraße 12 · 36115 Ehrenberg (Rhön)
Tel. 0 66 83 / 4 22
ferienhaus-casamaria@web.de
www.ferienhaus-casamaria.de



Hilders

☒ Ü ☒ Ü/F ☐ Ü/HP ☐ Ü/VP

Ferienhaus »Birgit«

Unser Ferienhaus bietet Ihnen alles, was Sie für einen unvergesslichen Urlaub brauchen: ein großes Schlafzimmer, Doppelbett und zusätzlichem Einzelbett, Wohnzimmer, Kabel-TV, schönes Badezimmer, Dusche und Föhn, voll ausgestattete Küche, E-Herd, Kühlschrank, Geschirr und Koch-Basisausstattung, Mikrowelle, Bügeleisen, Bügelbrett, kostenloses WLAN.

Preis für 2 Personen:
ab 3 Nächten **36,- €**

Weitere Informationen und Preise:

Birgit Klein
Marktstraße 10, 36115 Hilders
Telefon 06681/1311
www.ferien-bei-kleins.de
bernardo-klein@t-online.de



Tann OT Aura

☒ Ü ☒ Ü/F ☐ Ü/HP ☐ Ü/VP

Ferien auf dem kleinen Bauernhof mit Katzen, Hasen und Hühnern

2 FeWo, direkt gelegen am Milseburgradweg (ca. 27 km), mit Tunnel, ruhige Lage, DZ + Zustellm., Wohnzimmer mit Sat, Du/WC, Balkon, Parkplätze, Spielplatz, Tischtennis, Haustiere erlaubt, pro Hund 3 € pro Tag

Preis pro Übernachtung:
ab **31,- Euro**

Weitere Informationen und Preise:

Erich + Therese Kirchner
Aura 4 · 36142 Tann OT Aura
Tel. 0 66 81 / 74 59 - http://kirchner.rhoen.de
E-Mail: kirchner@rhoen.de



Hilders/Eckweisbach

☒ Ü ☒ Ü/F ☐ Ü/HP ☐ Ü/VP

»Landhaus Will« ****

6 Ferienwohnungen und 2 Doppelzimmer auf einem Anwesen, familiär geführt, Kaminofen, Internet, Tel., Sat-TV, Stereoanlage, Fahrräder, Terrasse möbliert, Wellness-Oase mit Massagen im Haus, Frühstücksbuffet, Heimelige Stube, Kinder bis 12 Jahre 50 % Ermäßigung

DLG-Gütezeichen: Landurlaub
Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland
Bett & Bike
Preis pro Person:

ab **39,- Euro**

Weitere Informationen und Preise:

Fam. Will · Von Guttenbergstraße 14
36115 Hilders/Eckweisbach im
Scheppbachtal
Telefon 0 66 81 / 318 · Fax 91 95 70
www.fewo-will.de · E-Mail: info@fewo-will.de



Poppenhausen

☒ Ü ☐ Ü/F ☐ Ü/HP ☐ Ü/VP

Ferienhaus »Abtsroda«

Wir bieten 4 gemütlich, freundlich und komplett eingerichtete Ferienwohnungen mit Blickrichtung Wasserkuppe, Pferdskopf mit folgender Ausstattung (in allen Ferienwohnungen enthalten): Bad: Fön, Dusche/WC, kl. Küchenzeile: Kühlschrank, TV, Radio, Kaffeemaschine, Wasserkocher, Geschirr, Mikrowelle, großzügiger Grillplatz. Preis auf Anfrage.

Weitere Informationen und Preise:

Ferienhaus Abtsroda
Simone Laube
Enzianstraße 9
36139 Poppenhausen
Tel. 06658/2140309 oder 0151/24073373
www.ferienhaus-abtsroda.de
sim.laube@googlegmail.com



Tann-Aura

☒ Ü ☒ Ü/F ☐ Ü/HP ☐ Ü/VP

FeWo »Haus Jungheit«

Freundl., komplett eingerichtete FeWo, 65 m², Panoramablick, sep. ebenerdiger Eingang, überdachte Terrasse, direkt gelegen am Milseburgradweg.

Preis:

ab **34,- Euro**

Weitere Informationen:

Familie Jungheit
Aura 14
36142 Tann-Aura
Telefon 0 66 81 / 73 23
www.fewo-jungheit.de
E-Mail: jungheit@t-online.de

Gemeinde Ebersburg
Schulstraße 3
36157 Ebersburg
0 66 56 / 9 82-0
gemeinde@ebersburg.de

Gemeinde Ehrenberg (Rhön)
Rhönstraße 26
36115 Ehrenberg
0 66 83 / 96 01-0
info@ehrenberg-rhoen.de

Gemeinde Eichenzell
Schlossgasse 4
36124 Eichenzell
0 66 59 / 9 79-0
gemeinde@eichenzell.de

Gemeinde Eiterfeld
Fürstenecker Straße 2
36132 Eiterfeld
0 66 72 / 92 99-0
marktgemeinde@eiterfeld.de

Gemeinde Flieden
Hauptstraße 36
36103 Flieden
0 66 55 / 7 96-0
gemeinde@flieden.de

Stadt Fulda
Schlossstraße 1
36037 Fulda
06 61 / 1 01-10 02
pressestelle@fulda.de

Stadt Gersfeld (Rhön)
Marktplatz 19
36129 Gersfeld (Rhön)
0 66 54 / 17-0
stadtverwaltung@gersfeld.de

Gemeinde Großenlüder
St.-Georg-Straße 2
36137 Großenlüder
0 66 48 / 95 00-0
rathaus@grossenlueder.de

Gemeinde Hilders
Kirchstraße 2 - 6
36115 Hilders
0 66 81 / 96 08-0
gemeinde@hilders.de

Gemeinde Hofbieber
Schulweg 5
36145 Hofbieber
0 66 57 / 9 87-0
info@hofbieber.de

Stadt Hünfeld
Konrad-Adenauer-Platz 1
36088 Hünfeld
0 66 52 / 180-0
stadt@huenfeld.de

Gemeinde Hosenfeld
Kirchpfad 1
36154 Hosenfeld
0 66 50 / 96 20-0
kontakt@gemeinde-hosenfeld.de

Gemeinde Kalbach
Hauptstraße 12
36148 Kalbach
0 66 55 / 96 54-0
info@kalbach.de

Gemeinde Künzell
Unterer Ortesweg 23
36093 Künzell
06 61 / 3 90-0
info@kuenzell.de

Gemeinde Neuhof
Lindenplatz 4
36119 Neuhof
0 66 55 / 9 70-0
info@nhf.de

Gemeinde Nüsttal
Schulstraße 19
36167 Nüsttal
0 66 84 / 96 05-0
gemeinde@nuesttal.de

Gemeinde Petersberg
Rathausplatz 1
36100 Petersberg
06 61 / 6 20 60
gemeinde@petersberg.de

Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe)
Vom-Steinrück-Platz 1
36163 Poppenhausen
0 66 58 / 96 00-0
info@poppenhausen-wasserkuppe.de

Point-Alpha-Gemeinde Rasdorf
Am Anger 32
36169 Rasdorf
0 66 51 / 96 01-0
info@rasdorf.de

Stadt Tann (Rhön)
Marktplatz 9
36142 Tann (Rhön)
0 66 82 / 96 11-0
info@tann-rhoen.de

Main-Kinzig-Kreis

Stadt Bad Orb
Frankfurter Straße 2
63619 Bad Orb
0 60 52 / 860
stadt@bad-orb.de

Stadt Bad Soden-Salmünster
Rathausstr. 1
63628 Bad Soden-Salmünster
0 60 56 / 7 33-0
info@badsoden-salmuenster.de

Gemeinde Biebergemünd
Gemeindezentrum 1
63599 Biebergemünd
0 60 50 / 97 17-14
info@biebergemuend.de

Gemeinde Birstein
Carl-Lomb-Straße 1
63633 Birstein
0 60 54 / 8 08-0
info@birstein.de

Gemeinde Brachtal
Wächtersbacher Str. 48
63636 Brachtal
0 60 53 / 61 21-0
info@gemeinde-brachtal.de

Stadt Bruchköbel
Hauptstraße 32
63486 Bruchköbel
0 61 81 / 9 75-0
info@stadtmarketing-bruchkoebel.de

Gemeinde Erlensee
Am Rathaus 3
63526 Erlensee
0 61 83 / 91 51-0
rathaus@erlensee.de

Gemeinde Flörsbachtal
Hauptstr. 14
63639 Flörsbachtal
0 60 57 / 90 01-0
info@floersbachtal.net

Gemeinde Freigericht
Rathausstraße 13
63579 Freigericht
0 60 55 / 9 16-0
gemeinde@freigericht.de

Stadt Gelnhausen
Obermarkt 7
63571 Gelnhausen
0 60 51 / 83 0-0
info@gelnhausen.de

Gemeinde Großkrotzenburg
Bahnhofstr. 4
63538 Großkrotzenburg
0 61 86 / 20 09-0
rathaus@grosskrotzenburg.de

Gemeinde Gründau
Am Bürgerzentrum 1
63584 Gründau
0 60 51 / 82 03-0
gemeinde@gruendau.de

Gemeinde Hammersbach
Köber Weg 44
63546 Hammersbach
0 61 85 / 18 00-21
zentrale@hammersbach.de

Magistrat der Stadt Hanau Brüder-Grimm-Stadt
Tourist-Information
Am Markt 14 - 18
63450 Hanau
0 61 81 / 29 59 50
touristinformation@hanau.de

Gemeinde Hasselroth
Bodo-Käppel-Platz 1
63594 Hasselroth
0 60 55 / 88 06-0
rathaus@hasselroth.de

Gemeinde Jossgrund
Martinusstr. 2
63637 Jossgrund
0 60 59 / 90 26-0
verwaltung@jossgrund.de

Stadt Langenselbold
Schlosspark 2
63505 Langenselbold
0 61 84 / 8 02-0
stadt@langenselbold.de

Gemeinde Linsengericht
Amtshofstr. 1
63589 Linsengericht
0 60 51 / 7 09-0
info@linsengericht.de

Stadt Maintal
Klosterhofstr. 4 - 6
63477 Maintal
0 61 81 / 4 00-0
info@maintal.de

Gemeinde Neuberg
Bahnhofstr. 19 - 21
63543 Neuberg
0 61 83 / 8 01-0
rathaus@neuberg.eu

Stadt Nidderau
Am Steinweg 1
61130 Nidderau
0 61 87 / 2 99-0
info@nidderau.de

Gemeinde Niederdorfelden
Burgstr. 5
61138 Niederdorfelden
0 61 01 / 53 53-0
gemeinde@niederdorfelden.de

Gemeinde Rodenbach
Buchbergstraße 2
63517 Rodenbach
0 61 84 / 5 99-0
gemeinde@rodenbach.de

Gemeinde Ronneburg
Schulstraße 9
63549 Ronneburg
0 61 84 / 92 76-0
gemeinde@ronneburg.eu

Stadt Schlüchtern
Krämerstr. 2
36381 Schlüchtern
0 66 61 / 85-0
stadtverwaltung@schluetchtern.de

Gemeinde Schöneck
Herrnhofstr. 8
61137 Schöneck
0 61 87 / 95 62-0
info@gemeinde-schoeneck.de

Gemeinde Sinntal
Am Rathaus 11
36391 Sinntal
0 66 64 / 80-0
gemeinde.sinntal@sinntal.de

Stadt Steinau a. d. Straße
Brüder-Grimm-Str. 47
36396 Steinau
0 66 63 / 9 73-0
magistrat@steinau.de

Stadt Wächtersbach
Main-Kinzig-Str. 31
63607 Wächtersbach
0 60 53 / 8 02-0
info@stadt-waechtersbach.de

Vogelsbergkreis

Stadt Alsfeld
Markt 1
36304 Alsfeld
0 66 31 / 1 82-0
info@stadt.alsfeld.de

Gemeinde Antrifttal
Weiherweg 24
36326 Antrifttal
0 66 31 / 91 80 50
verwaltung@antrifttal.de

Gemeinde Feldatal
Schulstraße 2
36325 Feldatal
0 66 37 / 96 02-0
info@feldatal.de

Gemeinde Freiensteinau
Alte Schulstr. 5
36399 Freiensteinau
0 66 66 / 96 00-0
info@freiensteinau.de

Gemeinde Gemünden (Felda)
Rathausgasse 6
35329 Gemünden (Felda)
0 66 34 / 96 06-0
info@gemuenden-felda.de

Stadt Grebenau
Amthof 2
36323 Grebenau
0 66 46 / 9 70 - 0
info@grebenau.de

Gemeinde Grebenhain
Hauptstraße 11
36355 Grebenhain
0 66 44 / 96 27 - 0
info@gemeinde-grebenhain.de

Stadt Herbstein
Kurverwaltung
Zum Thermalbad 1
36358 Herbstein
0 66 43 / 96 00 - 19
kurverwaltung@herbstein.de

Stadt Homberg (Ohm)
Marktstr. 26
35315 Homberg (Ohm)
0 66 33 / 1 84-0
stadt@homberg.de

Stadt Kirtorf
Neustädter Str. 10 - 12
36320 Kirtorf
0 66 35 / 1 80
webmaster@stadt-kirtorf.de

Stadt Lauterbach
Tourist Info Lauterbach
Marktplatz 14
36341 Lauterbach
0 66 41 / 18 41 12
info@lauterbach-hessen.de

Gemeinde Lautertal
Rathausstraße 3
36369 Lautertal
0 66 43 / 96 10-0
info@lautertal-vogelsberg.de

Gemeinde Mücke
Im Herrnhain 2
35325 Mücke
0 64 00 / 91 02-0
info@gemeinde-muecke.de

Stadt Romrod
Jahnstraße 2
36329 Romrod
0 66 36 / 5 62
info@romrod.de

Stadt Schlitz
An der Kirche 4
36110 Schlitz
0 66 42 / 97 00
info@schlitz.de

Stadt Schotten
Tourist-Information Schotten
Am Vulkaneum 1
63679 Schotten
0 60 44 / 66 51
info@tourist-schotten.de

Gemeinde Schwalmtal
Alsfelder Str. 72
36318 Schwalmtal
0 66 38 / 91 85-0
rathaus@schwalmtal-hessen.de

Stadt Ulrichstein
Marktstraße 28 - 32
35327 Ulrichstein
0 66 45 / 96 10-0
info@ulrichstein.de

Gemeinde Wartenberg
Landenhäuser Str. 11
36367 Wartenberg
0 66 41 / 96 98-0
info@gemeinde-wartenberg.de

**Kulturamt - Gästeinformation
Magistrat der Stadt Michelstadt**
Marktplatz 1
64720 Michelstadt
0 60 61 / 746 10
touristik@michelstadt.de

Gemeinde Mossautal
Ortsstraße 124
64756 Mossautal
0 60 62 / 919 9-0
rathaus@mossautal.de

Stadt Oberzent
Tourist-Information
Beerfelden
Metzkeil 1
0 60 68 / 75 90-920
tourismus@stadt-oberzent.de

Gemeinde Reichelsheim im Odenwald
Bismarckstraße 43
64385 Reichelsheim
0 61 64 / 508-0
gemeinde@reichelsheim.de

Odenwaldkreis

Stadt Bad König
Schlossplatz 3
64732 Bad König
0 60 63 / 500 9-0
stadtverwaltung@badkoenig.de

Gemeinde Brensbach
Ezyer-Straße 5
64395 Brensbach
0 61 61 / 809 23
info@brensbach.de

Stadt Breuberg
Ernst-Ludwig-Straße 2 - 4
64747 Breuberg
0 61 63 / 709-0
info@breuberg.de

Gemeinde Brombachtal
Hauptstraße 59
64753 Brombachtal
0 60 63 / 959 90
gewerbeamt@brombachtal.de

Erbach im Odenwald
Touristik-Information
Erbach und Odenwaldladen
Marktplatz 1 (Altes Rathaus)
64711 Erbach im Odenwald
0 60 62 / 6480
tourismus@erbach.de

Gemeinde Fränkisch-Crumbach
Rodensteiner Straße 8
64407 Fränkisch-Crumbach
0 61 64 / 93 03 0
gemeinde@fraenkisch-crumbach.de

Gemeinde Höchst i. Odw.
Montmelianer Platz 4
64739 Höchst i. Odw.
0 61 63 / 708-0
info@hoechst-i-odw.de

Gemeinde Lützelbach
Mainstraße 1
64750 Lützelbach
0 61 65 / 307 0
gemeinde@luetzelbach.de

Landkreis Limburg-Weilburg

Stadt Bad Camberg
Am Amthof 15
65520 Bad Camberg
0 64 34 / 2 02-0
magistrat@bad-camberg.de

Gemeinde Beselich
Steinbacher Straße 10
65614 Beselich
0 64 84 / 91 23-0
gemeinde@beselich.de

Gemeinde Brechen
Marktstraße 1
65611 Brechen
0 64 38 / 91 29-0
info@brechen.de

Gemeinde Dornburg
Egenolfstraße 26
65599 Dornburg
0 64 36 / 91 31-0
info@dornburg.de

Gemeinde Elbtal
Rathausstraße 1
65627 Elbtal
0 64 36 / 94 46-0
info@elbtal.de

Gemeinde Elz
Rathausstraße 39
65604 Elz
0 64 31 / 95 75-0
internet@elz-www.de

Stadt Hadamar
Untermarkt 1
65589 Hadamar
0 64 33 / 8 90
stadtverwaltung@hadamar.de

Gemeinde Hünfelden
Le-Thillay-Platz
65597 Hünfelden
0 64 38 / 8 38-0
gemeinde@huenfelden.de



Herbstein

□ Ü ☒ Ü/F □ Ü/HP □ Ü/VP

Pension/FeWo Heidi Ruhl
Familienfreundliches Haus in zentraler Lage, 5 Min. Fußweg zur Vulkantherme, 3 komfortable Gästezimmer, Aufenthaltsraum mit Gästeküche, Sat-TV, WLAN, Kinderbett, 2 FeWo, 40 m², für 2-3 Pers., Liegewiese, gr. Garten, Fahrradabstellraum, Tischtennis.

Preis pro Person/Tag
ab 25,- €

Weitere Informationen und Preise:
Pension Heidi Ruhl - Erthalstr. 18
36358 Herbstein • Tel. 0 66 43 / 89 83 od.
01 75 / 1 41 97 33
Fax 0 66 43 / 75 00 • heidi-ruhl@web.de
www.pension-heidi-ruhl.de



Herbstein

☒ Ü ☒ Ü/F □ Ü/HP □ Ü/VP

FeWo Robert Schad ****
In ruhiger Lage im Stadtkern, 2 FeWo, Nichtraucher, familienfreundlich, Kinderbett, WLAN, SAT-TV, Spülmaschine, Fön etc. Frühstück und Abholung Bahnhof Lauterbach möglich, großer Garten mit Liegewiese, Kamin grill

****FeWo1: 88 m², 2 - 4 Pers., Loggia, familienfreundl. Komfort-Wohnung, großes Wohnz., Einbauküche, 2 Schlaz. mit extra Waschbecken, 2 WC, Dusche + Badewanne, Sauna + Solarium gegen Aufpreis
Preis pro Tag: **ab 48,- €**

***FeWo2: 55 m², 2 Pers., Wohnz., Küche, Schlafzimmer, WC + Du., Terrasse
Preis pro Tag: **ab 32,- €**

Weitere Informationen:
Familie Schad, Schlesierweg 1, 36358 Herbstein
Tel. 06643/8150 oder Mobil 0175/4335393
info@ferienwohnungrobertschad.de
www.ferienwohnungrobertschad.de



Lauterbach

☒ Ü ☒ Ü/F □ Ü/HP □ Ü/VP

Ferienhaus »Peter«
Freistehendes, 120 m² geräumiges, voll eingerichtetes Haus mit 3 Schlafzimmern, Garten u. PKW-Stellplatz, 100 m von Wald und Wiesen entfernt, zentral gelegen zwischen Alsfeld und Lauterbach. Inkl. Bettwäsche, Handtücher, Strom u. Wasser sowie auf Wunsch kostenloses WLAN.
Preis ab 3 Tagen:

Bis zu 4 Personen, ab 50,- €
für bis 2 Personen, jede weitere 25 €

Weitere Informationen von:
Peter Epking
Am Eisenberg 22, 36341 Lauterbach
Büroadresse: Hinter der Kirche 8, 36341 Lauterbach, Fax & Tel. 06638 918881
petersinselhof@yahoo.de



Hotel Herbstein
ESMER HOTELS
Inh. Remzi Esmer

Unser Hotel
20 Doppelzimmer, 3 Einzelzimmer, jeweils mit Dusche/WC, Telefon, Sat-TV und Balkon. Rollstuhlgerechter Zugang zu den Zimmern, Bar und Tanzbar. Wellnessbereich mit Sauna, Dampfsauna und Massage.

Unser Hotel Ristorante befindet sich am Ortsrand, nur ca. 5 Gehminuten vom Thermal- und Bewegungsbad, Kurpark und Ortskern entfernt.

Blücherstr. 4
36358 Herbstein
Tel.: 06643-798960 • Fax: 7 98 96 36
E-Mail: info@hotel-herbstein.de



www.hotel-herbstein.de

Stadt Limburg

Werner-Senger-Straße 10
65549 Limburg
0 64 31 / 2 03-0
info@stadt.limburg.de

Gemeinde Löhnberg

Obertorstraße 5
35792 Löhnberg
0 64 71 / 98 66-0
buergemeister@loehnberg.de

Gemeinde Mengerskirchen

Schlossstraße 3
35794 Mengerskirchen
0 64 76 / 91 36-0
info@mengerskirchen.de

Gemeinde Merenberg

Allendorfer Straße 4
35799 Merenberg
0 64 71 / 95 39 10
gemeindevverwaltung@merenberg.de

Stadt Runkel

Burgstraße 4
65694 Runkel
0 64 82 / 91 61-0
rathaus@stadtrunkel.de

Gemeinde Selters/Ts.

Brunnenstraße 46
65618 Selters
0 64 83 / 91 22-0
info@selters-taunus.de

Gemeinde Villmar

Peter-Paul-Straße 30
65606 Villmar
0 64 82 / 91 21-0
gemeinde-villmar@t-online.de

Gemeinde Waldbrunn

Hauser Kirchweg 4
65620 Waldbrunn
0 64 79 / 2 09-0
waldbrunn@waldbrunn.de

Stadt Weilburg

Mauerstraße 6 - 8
35781 Weilburg
0 64 71 / 3 14-0
weilburg@weilburg.de

Gemeinde Weilmünster

Rathausplatz 8
35789 Weilmünster
0 64 72 / 91 69-0
rathaus@weilmuenster.de

Gemeinde Weinbach

Elkerhäuser Straße 17
35796 Weinbach
0 64 71 / 94 30-0
info@gemeinde-weinbach.de

Lahn-Dill-Kreis

Stadt Aßlar

Mühlgrabenstraße 1
35614 Aßlar
0 64 41 / 8 03-0
info@asslar.de

Gemeinde Bischoffen

Schulstraße 23
35649 Bischoffen
0 64 44 / 92 31-0
rathaus@bischoffen.de

Stadt Braunfels

Hüttenweg 3
35619 Braunfels
0 64 42 / 3 03-0
info@braunfels.de



Driedorf im Westerwald

☒ ☒ ☒ Ü/F ☒ Ü/HP ☒ Ü/VP

Nurdach-Ferienhaus an der Krombachtalsperre in Made-mühlen

Ferienhaus für bis zu 3 Personen, mit Blick auf die Krombachtalsperre, 300 Meter vom See entfernt, gemütlich und komplett eingerichtet, WLAN, Garage, Balkon, Wintergarten und Liegewiese.

Preis: **ab 55,- Euro**

Weitere Informationen und Preise:

Familie Mauer, Bastiansweg 21,
35759 Driedorf-Münchhausen
Tel. 02775/953301 Mobil: 0170/ 2278467
www.ferienhaus-krombachtalsperre.de
E-Mail: manfred.mauer@gmx.net



Greifenstein-Arborn

☒ ☒ ☒ Ü/F ☒ Ü/HP ☒ Ü/VP

Ferienhaus am Knoten

75 qm, 3 ZKB, Panoramablick, Kachelofen, Balkon, Liegewiese, Terrasse und Carport. Im Ferienhaus können bis zu 4 Gäste übernachten. Wander- und Skigebiet, Freibad sowie gute Ausflugsmöglichkeiten ganz in der näheren Umgebung.

„Preise auf Anfrage“

Weitere Informationen und Preise:

Sonja Deiß
Knotenstraße 4
35759 Driedorf
Telefon: 0 27 75 / 87 14
Deiss.Rainer@t-online.de



Leun-Biskirchen

☒ ☒ ☒ Ü/F ☒ Ü/HP ☒ Ü/VP

FeWo „Am Ulmbach“

Helle, komplett eingerichtete FeWo im EG, separater Eingang, abschließbarer Keller-raum, Parkplatz, Gartenlaube, Liegewiese
Preis je nach Aufenthaltsdauer

auf Anfrage

Weitere Informationen und Preise:

FeWo „Am Ulmbach“ - Siglinde Zutt
Bornweg 6 - 35638 Leun-Biskirchen
Telefon: 0 64 73 / 41 01 07
Fax: 0 64 73 / 41 01 09
Mobil: 01 70 / 95 25 327
s.zutt@gmx.de
www.biskirchen-ferienwohnung.de

Wir freuen uns auf Sie!

Gemeinde Breitscheid

Rathausstraße 14
35767 Breitscheid
0 27 77 / 91 33-0
info@gemeinde-breitscheid.de

Gemeinde Dietzhölztal

Hauptstraße 92
35716 Dietzhölztal
0 27 74 / 8 07-0
info@dietzhoelztal.de

Stadt Dillenburg

Rathausstraße 7
35683 Dillenburg
0 27 71 / 8 96-0
stadt@dillenburg.de

Gemeinde Driedorf

Wilhelmstraße 16
35759 Driedorf
0 27 75 / 95 42-0
info@driedorf.de

Gemeinde Ehringshausen

Rathausstraße 1
35630 Ehringshausen
0 64 43 / 60 90
info@ehringhausen.de

Gemeinde Eschenburg

Nassauer Straße 11
35713 Eschenburg
0 27 74 / 9 15-0
info@eschenburg.de

Gemeinde Greifenstein

Herborner Str. 38
35753 Greifenstein
0 27 79 / 91 24-0
mail@greifenstein.de

Stadt Haiger

Marktplatz 7
35708 Haiger
0 27 73 / 8 11-6 02
buergemeister@haiger.de

Stadt Herborn

Hauptstraße 39
35745 Herborn
0 27 72 / 7 08-0
info@herborn.de

Gemeinde Hohenahr

Rathausplatz 6
35644 Hohenahr
0 64 46 / 92 30-0
info@hohenahr.de

Gemeinde Hüttenberg

Frankfurter Str. 49 – 51
35625 Hüttenberg
0 64 41 / 70 06-0
info@huettenberg.de

Gemeinde Lahнау

Rathausplatz 1- 5
35633 Lahнау
0 64 41 / 96 44-0
gemeinde@lahnau.de

Stadt Leun

Bahnhofstraße 25
35638 Leun
0 64 73 / 91 44-0
stadt@leun.de

Gemeinde Mittenaar

Leipziger Straße 1
35756 Mittenaar
0 27 72 / 96 50-0
info@mittenaar.de

Gemeinde

Schöffengrund

Neukirchener Str. 5
35641 Schöffengrund
0 64 45 / 92 44-0
info@schoeffengrund.de

Gemeinde Siegbach

Austraße 23
35768 Siegbach
0 27 78 / 91 33-0
info@siegbach.de

Gemeinde Sinn

Jordanstraße 2
35764 Sinn
0 27 72 / 50 07-0
info@gemeinesinn.de

Stadt Solms

Oberndorfer Straße 20
35606 Solms
0 64 42 / 9 10-0
stadtverwaltung@solms.de

Gemeinde Waldsolms

Lindenplatz 2
35647 Waldsolms
0 60 85 / 98 10-0
gemeinde@waldsolms.de

Stadt Wetzlar

Ernst-Leitz-Straße 30
35578 Wetzlar
0 64 41 / 99-0
stadtverwaltung@wetzlar.de

Landkreis

Darmstadt-Dieburg

Gemeinde Alsbach-Hähnlein

Bickenbacher Straße 6
64665 Alsbach-Hähnlein
0 62 57 / 5 00 8-0
info@alsbach-haehnlein.de

Stadt Babenhausen i-Punkt

Marktplatz 2
Eingang Fahrstraße
64832 Babenhausen
0 60 73 / 602-74
touristinfo@babenhhausen.de

Gemeinde Bickenbach

Darmstädter Straße 7
64404 Bickenbach
0 62 57 / 9 33 00
info@bickenbach-bergstrasse.de

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Marketing GmbH
Elisabethenstraße 20-22
64283 Darmstadt
0 61 51 / 13 45 13
information@darmstadt.de

Stadt Dieburg

Markt 4
64807 Dieburg
0 60 71 / 20 02-0
info@dieburg.de

Gemeinde Eppertshausen

Franz-Gruber-Platz 14
64859 Eppertshausen
0 60 71 / 30 09-0
gemeinde@eppertshausen.de

Gemeinde Erzhausen

Rodenseestraße 3
64390 Erzhausen
0 61 50 / 97 67-0
hauptverwaltung@
erzhausen.de

Gemeinde Fischbachtal

Darmstädter Straße 8
64405 Fischbachtal
0 61 66 / 93 00-0
gemeinde@fischbachtal.de

Stadt Griesheim

Wilhelm-Leuschner-Straße 75
64347 Griesheim
0 61 55 / 7 01-0
info@griesheim.de

Stadt Groß-Biebrau

Marktstraße 28 - 30
64401 Groß-Biebrau
0 61 62 / 80 06-0
stadtverwaltung@
gross-biebrau.de

Stadt Groß-Umstadt

Stadtmarketing
Markt 1
64823 Groß-Umstadt
0 60 78 / 7 81-2 61
stadtmarketing@
gross-umstadt.de

Gemeinde Groß-Zimmern

Justus-Liebig-Straße 1
64846 Groß-Zimmern
0 60 71 / 9 70 20
info@gross-zimmern.com

Gemeinde Messel

Kohlweg 15
64409 Messel
0 61 59 / 71 57-0
info@messel.de

Gemeinde Modautal

Odenwaldstraße 34
64397 Modautal
0 62 54 / 93 02-0
info@modautal.de

Gemeinde Mühlthal

Ober-Ramstädter Straße 2-4
64367 Mühlthal
0 61 51 / 14 17-0
gemeinde@muehlthal.de

Gemeinde Münster

Mozartstraße 8
64839 Münster
0 60 71 / 30 02-0
rathaus@muenster-hessen.de

Stadt Ober-Ramstadt

Darmstädter Straße 29
64372 Ober-Ramstadt
0 61 54 / 7 02-0
magistrat@ober-ramstadt.de

Gemeinde Otzberg

Otzbergstraße 13
64853 Otzberg
0 61 62 / 96 04-0
gemeindeverwaltung@
otzberg.de

Stadt Pfungstadt

Kirchstraße 12 - 14
64319 Pfungstadt
0 61 57 / 9 88-0
info@pfungstadt.de

Stadt Reinheim

Cestaspitz 1
64354 Reinheim
0 61 62 / 8 05-0
stadtverwaltung@
reinheim.de

Gemeinde Roßdorf

Erbacher Straße 1
64380 Roßdorf
0 61 54 / 80 80
gemeinde@rossdorf.de

Gemeinde Schaafheim

Wilhelm-Leuschner-Straße 3
64850 Schaafheim
0 60 73 / 74 10-0
rathaus@schaafheim.de

**Gemeinde Seeheim-
Jugenheim**

Schulstraße 12
64342 Seeheim-Jugenheim
0 62 57 / 9 90-0
gemeindeverwaltung@
seeheim-jugenheim.de

Stadt Weiterstadt

Riedbahnstraße 6
64331 Weiterstadt
0 61 50 / 4 00 10 00
stadt@weiterstadt.de

Landkreis Gießen

Stadt Allendorf (Lumda)

Bahnhofstraße 14
35469 Allendorf (Lumda)
0 64 07 / 91 12-0
info@allendorf-lda.de

Gemeinde Biebertal

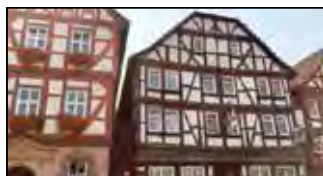
Mühlbergstraße 9
35444 Biebertal
0 64 09 / 69-0
info@biebertal.de

Gemeinde Buseck

Ernst-Ludwig-Straße 15
35418 Buseck
0 64 08 / 9 11-0
info@buseck.de

Gemeinde Fernwald

Oppenröder Straße 1
35463 Fernwald
0 64 04 / 91 29-0
buergemeister@fernwald.de



Grünberg

☒ Ü ☐ Ü/F ☐ Ü/HP ☐ Ü/VP

**Gästezimmer
Haus Oberscholthes**

Im Herzen der Stadt Grünberg auf dem
Marktplatz: EZ + 7 DZ + 2-Raum-Zi. (für
bis zu 4 Pers.), alle mit Bad, TV, WLAN.
Moderner Komfort in historischem Haus.

Weitere Informationen

Haus Oberscholthes
Marktplatz 9
35305 Grünberg
Tel. 06401/8069871
www.obercholthes.de
info@obercholthes.de

Stadt Gießen

Berliner Platz 1
35390 Gießen
06 41 / 3 06-0
internetredaktion@giessen.de

Stadt Grünberg

Rabegasse 1
35305 Grünberg
0 64 01 / 8 04-0
magistrat@gruenberg.de

Gemeinde Heuchelheim

Linnpfad 30
35452 Heuchelheim
06 41 / 60 02-0
info@heuchelheim.de

Stadt Hungen

Kaiserstraße 7
35410 Hungen
0 64 02 / 85-0
info@hungen.de

Gemeinde Langgöns

St.-Ulrich-Ring 13
35428 Langgöns
0 64 03 / 90 20-0
gemeinde@langgoens.de

Stadt Laubach

Friedrichstraße 11
35321 Laubach
0 64 05 / 9 21-0
info@laubach-online.de

Stadt Lich

Unterstadt 1
35423 Lich
0 64 04 / 8 06-0
info@lich.de

Stadt Linden

Konrad-Adenauer-Straße 25
35440 Linden
0 64 03 / 6 05-0
info@linden.de

Stadt Lollar

Holzmühler Weg 76
35457 Lollar
0 64 06 / 9 20-0
rathaus@lollar.info

Stadt Pohlheim

Ludwigstraße 31
35415 Pohlheim
0 64 03 / 6 06-0
info@pohlheim.de

Gemeinde Rabenau

Eichweg 14
35466 Rabenau
0 64 07 / 91 09-0
info@rabenau.de

Gemeinde Reiskirchen

Schulstraße 17
35447 Reiskirchen
0 64 08 / 95 90-0
info@gemeinde-reiskirchen.de

Stadt Staufenberg

Tarjanplatz 1
35460 Staufenberg
0 64 06 / 8 09-0
info@staufenberg.de

Gemeinde Wettenberg

Sorguesplatz 2
35435 Wettenberg
06 41 / 8 04-0
gemeinde@wettenberg.de

**Rheingau-Taunus-
Kreis**

Gemeinde Aarbergen

Rathausstraße 1
65326 Aarbergen
0 61 20 / 27-0
info@aarbergen.de

Stadt Bad Schwalbach

Adolfstraße 38
65307 Bad Schwalbach
0 61 24 / 500 160
pressestelle@rheingau-
taunus.de

Stadt Eltville am Rhein

Kurfürstliche Burg
Burgstraße 1
65343 Eltville am Rhein
0 61 23 / 9098-20
touristik@eltville.de

**Hochschulstadt
Geisenheim**

Rüdesheimer Str. 48
65366 Geisenheim
Telefon: 06722 / 701-0
stadtverwaltung@
geisenheim.de

Gemeinde Heidenrod

Rathausstraße 9
65321 Heidenrod
0 61 20 / 79-0
info@heidenrod.de

Gemeinde Hohenstein

Schwalbacher Straße 1
65329 Hohenstein
0 61 20 / 29-0
info@hohenstein-hessen.de

Gemeinde Hünstetten

Im Lagersboden 5
65510 Hünstetten
0 61 26 / 99 55-0
rathaus@huenstetten.de

Tourist-Info Idstein

Killingerhaus
König-Adolf-Platz 2
65510 Idstein
0 61 26 / 78 62-0
tourist-info@idstein.de

Gemeinde Kiedrich

Marktplatz 27
65399 Kiedrich
0 61 23 / 905 0-0
info@kiedrich.de

Stadt Lorch am Rhein

Markt 5
65391 Lorch am Rhein
0 67 26 / 18-0
info@lorch-rhein.de

Gemeinde Niedernhausen

Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen
0 61 27 / 903-0
info@niedernhausen.de

Stadt Oestrich-Winkel

Paul-Gerhardt-Weg 1
65375 Oestrich-Winkel
0 67 23 / 9 92-0
info@oestrich-winkel.de

**Tourist-Information
Rüdesheim am Rhein**

Rheinstr. 29A
65385 Rüdesheim
0 67 22 / 90 61 50
touristinfo@ruedesheim.de

**Tourist-Information
Schlangenbad**

Rheingauer Straße 18
65388 Schlangenbad
0 61 29 / 48 50
staatsbad@schlangenbad.de

Stadt Taunusstein

Aarstraße 150
65232 Taunusstein
0 61 28 / 24 11 72
redaktion@taunusstein.de

Gemeinde Waldems

Schulgasse 2
65529 Waldems
0 61 26 / 5 92-0
bgm@gemeinde-waldems.de

Gemeinde Walluf

Rathaus, Mühlstraße 40
65396 Walluf
0 61 23 / 792-0
info@walluf.de

**Landkreis Hersfeld-
Rotenburg**

Gemeinde Alheim

Alheimer Straße 2
36211 Alheim
0 66 23 / 92 00-0
gemeinde@alheim.de

Stadt Bad Hersfeld

Weinstraße 16
36251 Bad Hersfeld
0 66 21 / 201-0
touristinfo@bad-hersfeld.de

Stadt Bebra

Rathausmarkt 1
36179 Bebra
0 66 22 / 5 01-0
hauptundpersonalamt@
bebra.de

**Gemeinde Breitenbach
am Herzberg**

Machtloser Straße 5
36287 Breitenbach a.
Herzberg
0 66 75 / 9 18 00 40
info@breitenbach-am-
herzberg.de

Gemeinde Cornberg

Am Markt 8
36219 Cornberg
0 56 50 / 96 97-0
info@cornberg.de

Gemeinde Friedewald

Schlossplatz 2
36289 Friedewald
0 66 74 - 9 21 00
info@friedewald-hessen.de

Gemeinde Hauneck

Hersfelder Straße 14
36282 Hauneck
0 66 21 / 50 60-0
gemeinde@hauneck.de

Gemeinde Haunetal

Konrad-Zuse-Platz 6
36166 Haunetal
0 66 73 / 92 10-0
marktgemeinde@haunetal.de

Stadt Heringen (Werra)

Heringen Information
Dickesstraße 1
36266 Heringen
0 66 24 / 91 94 13
stadt@heringen.de

Gemeinde Hohenroda

Schlossstraße 45
36284 Hohenroda
0 66 76 / 9 20 00
gemeinde@hohenroda.de

Gemeinde Kirchheim

Hauptstraße 20
36275 Kirchheim
0 66 25 / 92 00-0
verwaltung@gemeinde-
kirchheim.de

Gemeinde Ludwigsau

Schulstraße 1
36251 Ludwigsau
0 66 21 / 92 01-11
gemeindeverwaltung@
ludwigsau.de

Gemeinde Nentershausen

Burgstraße 2
36214 Nentershausen
0 66 27 / 92 02-0
info@nentershausen.de

Gemeinde Neuenstein

Freiherr-vom-Stein-Straße 5
36286 Neuenstein
0 66 77 / 92 10-0
info@neuenstein.net

Gemeinde Niederaula

Schlitzer Straße 3
36272 Niederaula
0 66 25 / 92 03-0
info@niederaula.de

**Gemeinde Philippsthal
(Werra)**

Schloss 1
36269 Philippsthal
0 66 20 / 9 21 00
info@philippsthal.de

Gemeinde Ronshausen

Eisenacher Straße 12a
36217 Ronshausen
0 66 22 / 92 31-0
gemeinde@ronshausen.de

**Stadt Rotenburg
an der Fulda**

Marktplatz 14 - 15
36199 Rotenburg a. d. Fulda
0 66 23 / 9 33-01
magistrat@rotenburg.de

**Gemeinde
Schenklengsfeld**

Rathausstraße 2
36277 Schenklengsfeld
0 66 29 / 92 02-0
hauptamt@schenklengsfeld.de

Gemeinde Wildeck

Eisenacher Straße 98
36208 Wildeck
0 66 26 / 92 00-0
gemeinde@wildeck.de

Schwalm-Eder-Kreis

Gemeinde Bad Zwesten

Ringstraße 1
34596 Bad Zwesten
0 56 26 / 99 93-0
gemeindeverwaltung@
badzwesten.de

Stadt Borken

Am Rathaus 7
34582 Borken
0 56 82 / 8 08-0
stadtverwaltung@
borken-hessen.de

Gemeinde Edermünde

Brückenhofstraße 4
34295 Edermünde
0 56 65 / 79 09-27
info@gemeinde-
edermuende.de

Stadt Felsberg

Vernouillet-Allee 1
34587 Felsberg
0 56 62 / 5 02-0
stadtverwaltung@felsberg.de

Gemeinde Frielendorf

Ziegenhainer Straße 2
34621 Frielendorf
0 56 84 / 99 99-0
gemeinde@frielendorf.de

Stadt Fritzlar

Domplatz
34560 Fritzlar
0 56 22 / 9 88-8
stadt@fritzlar.de

Gemeinde Gilserberg

Bahnhofstraße 40
34630 Gilserberg
0 66 96 / 96 19-0
gemeinde@gilserberg.de

Stadt Gudensberg

Kasseler Straße 2
34281 Gudensberg
0 56 03 / 9 33-0
info@gudensberg.de

Gemeinde Guxhagen

Zum Ehrenhain 2
34320 Guxhagen
0 56 65 / 94 99-0
info@guxhagen.de

Stadt Homberg (Efze)

Rathausgasse 1
34576 Homberg (Efze)
0 56 81 / 9 94-0
info@homberg-efze.de

Gemeinde Jesberg

Frankfurter Straße 1
34632 Jesberg
0 66 95 / 96 01-0
gemeindeverwaltung@
gemeinde-jesberg.de

Gemeinde Knüllwald

Hauptstraße 7
34593 Knüllwald
0 56 81 / 99 57-0
info@knuellwald.de

Gemeinde Körle

Im Mülmischtal 2
34327 Körle
0 56 65 / 94 98-0
bgm@koerle.de

Gemeinde Malsfeld

Lindenstraße 1
34323 Malsfeld
0 56 61 / 50 02 70
info@malsfeld.eu

Stadt Melsungen

Am Markt 1
34212 Melsungen
0 56 61 / 7 08-0
stadtverwaltung@
melsungen.de

Gemeinde Morschen

In der Haydau 2
34326 Morschen
0 56 64 / 94 94-0
gemeindeverwaltung@
morschen.de

Stadt Neukirchen

Am Rathaus 10
34626 Neukirchen
0 66 94 / 8 08-0
stadtverwaltung@
neukirchen.de

Gemeinde Neental

Hauptstraße 8
34599 Neental
0 66 93 / 80 38 60
gemeindeverwaltung@
neental.de



Die Wissens- und Erlebniswelt für
Sprache und Kommunikation

Mitten in Deutschland
www.wortreich-badhersfeld.de

Stadt Niedenstein

Obertor 8
34305 Niedenstein
0 56 24 / 99 93-0
info@niedenstein.de

Gemeinde Oberaula

Hersfelder Straße 4
36280 Oberaula
0 66 28 / 92 08-0
gemeinde@oberaula.de

Gemeinde Ottrau

Neukirchener Straße 1
34633 Ottrau
0 66 39 / 96 09-0
info@ottrau.de

Gemeinde Schrecksbach

Immichenhainer Str. 1
34637 Schrecksbach
0 66 98 / 96 00-0
gemeinde@schrecksbach.de

Stadt Schwalmstadt

Marktplatz 1
34613 Schwalmstadt
0 66 91 / 2 07-0
info@schwalmstadt.de

**Tourismuservice
Rotkäppchenland e.V.**

Paradeplatz 7
34613 Schwalmstadt-
Ziegenhain
06691 / 207 407
info@rotkaeppchenland.de

Stadt Schwarzenborn

Marktplatz 1
34639 Schwarzenborn
0 56 86 / 99 88-0
hauptamt@
stadt-schwarzenborn.de

Stadt Spangenberg

Marktplatz 1
34286 Spangenberg
0 56 63 / 50 90-0
rathaus@spangenberg.de

Gemeinde Wabern

Landgrafenstraße 9
34590 Wabern
0 56 83 / 50 09-0
sekretariat@
gemeinde-wabern.de

Gemeinde Willingshausen

Am Rathaus 2
34628 Willingshausen
0 66 91 / 96 30-0
info@willingshausen.de

**Landkreis
Marburg-Biedenkopf**

Stadt Amöneburg

Am Markt 1
35287 Amöneburg
0 64 22 / 92 95-0
stadtverwaltung@
amoeneburg.de

Gemeinde Angelburg

Bahnhofstraße 1
35719 Angelburg
0 64 64 / 91 66-0
gemeinde@angelburg.de

Gemeinde Bad Endbach

Herborner Straße 1
35080 Bad Endbach
0 27 76 / 8 01-0
gemeinde@bad-endbach.info

Naturpark Lahn-Dill-Bergland

Herborner Straße 1
35080 Bad Endbach
0 27 76 / 8 01-17
info@lahn-dill-bergland.de

Stadt Biedenkopf

Hainstraße 63
35216 Biedenkopf
0 64 61 / 7 04-0
info@biedenkopf.de

Gemeinde Breidenbach

Bachstraße 4 - 14
35236 Breidenbach
0 64 65 / 6 80
info@breidenbach.de

Gemeinde Cölbe

Kasseler Straße 88
35091 Cölbe
0 64 21 / 98 50-0
gemeinde@coelbe.de

Gemeinde Dautphetal

Hainstraße 1
35232 Dautphetal
0 64 66 / 920-0
gemeindeverwaltung@
dautphetal.de

Gemeinde Ebsdorfergrund

Dreihäuser Straße 17
35085 Ebsdorfergrund
0 64 24 / 304-0
gemeinde@ebsdorfergrund.de

Gemeinde Fronhausen

Schulstraße 19
35112 Fronhausen
0 64 26 / 92 83-0
gemeinde@fronhausen.de

Stadt Gladenbach

Karl-Waldschmidt-Straße 3
35075 Gladenbach
0 64 62 / 2 01-0
magistrat@gladenbach.de

Stadt Kirchhain

Am Markt 6 - 8
35274 Kirchhain
0 64 22/8 08-1 01
magistrat@kirchhain.de

Gemeinde Lahntal

Oberdorfstraße 1
35094 Lahntal
0 64 20 / 82 30-0
info@lahntal.de

Gemeinde Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2
35102 Lohra
0 64 62 / 20 07-0
info@lohra.de

**Marburg Stadt und Land
Tourismus GmbH**

35037 Marburg
0 64 21 / 99 12-0
marketing@marburg-
tourismus.de

Gemeinde Münchhausen

Marburger Straße 82
34117 Münchhausen
0 64 57 / 91 22-0
info@gemeinde-
muenchhausen.de

Stadt Neustadt (Hessen)

Ritterstraße 5 - 9
35279 Neustadt (Hessen)
0 66 92 / 89-0
magistrat@stadt-
neustadt-hessen.de

Stadt Rauschenberg

Schloßstraße 1
35282 Rauschenberg
0 64 25 / 92 39-0
magistrat@rauschenberg.de

Stadt Stadtallendorf

Bahnhofstraße 2
35260 Stadtallendorf
0 64 28 / 707-0
magistrat@stadtallendorf.de

Gemeinde Steffenberg

Bauhofstraße 1
35239 Steffenberg
0 64 64 / 91 88-0
gemeindeverwaltung@
steffenberg.de

Gemeinde Weimar (Lahn)

Alte Bahnhofstraße 31
35096 Weimar (Lahn)
0 64 21 / 97 40-0
info@weimar-lahn.info

Stadt Wetter (Hessen)

Marktplatz 1
35083 Wetter (Hessen)
0 64 23 / 82 0
info@wetter-hessen.de

Gemeinde Wohratal

Halsdorfer Straße 56
35288 Wohratal
0 64 53 / 64 54-0
info@wohrtatal.de

Main-Taunus-Kreis

**Stadt Bad Soden
am Taunus**

Königsteiner Straße 73
65812 Bad Soden am Taunus
0 61 96 / 208-0
info@bad-soden.de

Stadt Eppstein

Hauptstraße 99
65817 Eppstein
0 61 98 / 3 05-0
info@eppstein.de

Stadt Eschborn

Rathausplatz 36
65760 Eschborn
0 61 96 / 4 90-593
wirtschaft@eschborn.de

Stadt Flörsheim am Main

Bahnhofstraße 12
65439 Flörsheim
0 61 45 / 9 55-110
rathaus@floersheim-main.de

Stadt Hattersheim am Main

Im Nassauer Hof 1-3
65795 Hattersheim
0 61 90 / 9 70-0
stadt@hattersheim.de

Stadt Hochheim am Main

Burgeffstraße 30
65239 Hochheim a. M.
0 61 46 / 90 00
info@hochheim.de

Stadt Hofheim am Taunus

Chinonplatz 2
65719 Hofheim
0 61 92 / 2 02-0
rathaus@hofheim.de

Stadt Kelkheim (Taunus)

Gagernring 6
65779 Kelkheim
0 61 95 / 80 30
rathaus@kelkheim.de

Gemeinde Kriftel

Frankfurter Straße 33 - 37
65830 Kriftel
0 61 92 / 40 04-0
gemeindeverwaltung@kriftel.de

**Gemeinde Liederbach
am Taunus**

Villebon-Platz 9 - 11
65835 Liederbach
0 69 / 3 00 98-0
info@liederbach-taunus.de

**Stadt Schwalbach
am Taunus**

Marktplatz 1 - 2
65824 Schwalbach
0 61 96 / 8 04-0
info@schwalbach.de

**Gemeinde Sulzbach
(Taunus)**

Hauptstraße 11
65843 Sulzbach
0 61 96 / 70 21-0
info@sulzbach-taunus.de

Landkreis Groß-Gerau

Gemeinde Biebesheim

Rathausplatz 1
64548 Biebesheim
0 62 58 / 8 06-0
info@biebesheim.de

Gemeinde Bischofsheim

Schulstraße 13 - 15
65474 Bischofsheim
0 61 44 / 4 04-0
gemeindeverwaltung@
bischofsheim.de

Gemeinde Büttelborn

Mainzer Straße 13
64572 Büttelborn
0 61 52 / 17 88-0
info@buettelborn.de

Stadt Gernsheim

Stadthausplatz 1
64579 Gernsheim
0 62 58 / 1 08-0
stadtverwaltung@
gernsheim.de

**Stadt
Ginsheim-Gustavsburg**

Dr.-Herrmann-Straße 32
65462 Ginsheim-Gustavsburg
0 61 34 / 58 50
info@gigu.de

Stadt Groß-Gerau

Am Marktplatz 1
64521 Groß-Gerau
0 61 52 / 71 60
kreisstadt@gross-gerau.de

Stadt Kelsterbach

Mörfelder Straße 33
65451 Kelsterbach
0 61 07 / 77 31
buergerbuero@
kelsterbach.de

**Stadt Mörfelden-
Walldorf**

Westendstraße 8
64546 Mörfelden-Walldorf
0 61 05 / 9 38-0
info@moerfelden-walldorf.de

Gemeinde Nauheim

Weingartenstraße 46-50
64569 Nauheim
0 61 52 / 6 39-0
info@nauheim.de

Stadt Raunheim

Schulstraße 2
65479 Raunheim
0 61 42 / 40 20
info@raunheim.de

Stadt Riedstadt

Rathausplatz 1
64560 Riedstadt
0 61 58 / 1 81-0
info@riedstadt.de

**Stadt Rüsselsheim
am Main**

Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim a.M.
0 61 42 / 83-0
stadtverwaltung@
ruesselsheim.de

**Gemeinde Stockstadt
am Rhein**

Rheinstraße 34 - 36
64589 Stockstadt
0 61 58 / 8 29-0
kontakt@stockstadt.de

Gemeinde Trebur

Herrngasse 3
65468 Trebur
0 61 47 / 2080
gemeinde@trebur.de

Hochtaunuskreis

**Stadt Bad Homburg
v. d. Höhe**

Rathausplatz 1
61348 Bad Homburg
0 61 72 / 1 00-0
rathaus@bad-homburg.de

Stadt Friedrichsdorf

Hugenottenstraße 55
61381 Friedrichsdorf
0 61 72 / 7 31-0
stadtverwaltung@
friedrichsdorf.de

Gemeinde Glashütten

Schlossborner Weg 2
61479 Glashütten
0 61 74 / 2 92-0
info@gemeinde-
glashuetten.de

**Gemeinde
Grävenwiesbach**

Bahnhofsweg 2a
61279 Grävenwiesbach
0 60 86 / 96 11-0
gemeinde@
graevenwiesbach.de

**Stadt Königstein
im Taunus**

Burgweg 5
61462 Königstein
0 61 74 / 2 02-0
info@koenigstein.de

Stadt Kronberg im Taunus

Katharinenstraße 7
61476 Kronberg
0 61 73 / 7 03-0
rathaus@kronberg.de

Stadt Neu-Anspach

Bahnhofstraße 26 - 28
61267 Neu-Anspach
0 60 81 / 10 25-0
info@neu-anspach.de

Stadt Oberursel

Rathausplatz 1
61440 Oberursel
0 61 71 / 5 02-0
info@oberursel.de

Gemeinde Schmitten

Parkstraße 2
61389 Schmitten
0 60 84 / 46-0
gemeinde@schmitten.de

Stadt Steinbach (Taunus)

Gartenstraße 20
61449 Steinbach
0 61 71 / 70 00-0
info@stadt-steinbach.de

Stadt Usingen

Wilhelmstraße 1
61250 Usingen
0 60 81 / 1 02 40
stadt@usingen.de

Gemeinde Wehrheim

Dorfborngasse 1
61273 Wehrheim
0 60 81 / 5 89-0
info@wehrheim.de

Gemeinde Weilrod

Am Senner 1
61276 Weilrod
0 60 83 / 95 09-0
rathaus@weilrod.de

Landkreis Kassel

Gemeinde Ahnatal

Wilhelmsthaller Straße
34292 Ahnatal
0 56 09 / 62 80
info@ahnatal.de

Gemeinde Bad Emstal

Kasseler Straße 57
34308 Bad Emstal
0 56 24 / 99 97-0
gemeinde@bad-emstal.de

Stadt Bad Karlshafen

Hafenplatz 8
34385 Bad Karlshafen
0 56 72 / 99 99-0
stadtverwaltung@
bad-karlshafen.de

Stadt Baunatal

Marktplatz 14
34225 Baunatal
05 61 / 49 92-0
magistrat@stadt-baunatal.de

Gemeinde Breuna

Volkmarser Straße 3
34479 Breuna
0 56 93 / 98 98-0
gemeinde@breuna.de

Gemeinde Calden

Holländische Straße 35
34739 Calden
0 56 74 / 70 20
gemeinde@calden.de

Gemeinde Espenau

Im Ort 1
34314 Espenau
0 56 73 / 99 93-0
gemeinde@espenau.de

Gemeinde Fuldabrück

Glockenhofsweg 3
34277 Fuldabrück
0 56 65 / 94 63-0
rathaus@fuldabruock.de

Gemeinde Fuldata

Am Rathaus 9
34233 Fuldata
05 61 / 98 18-0
info@fuldata.de

Stadt Grebenstein

Markt 1
34393 Grebenstein
0 56 74 / 7 05-0
rathaus@stadt-grebenstein.de

Gemeinde Habichtswald

Breiter Weg 4
34317 Habichtswald
0 56 06 / 59 96-0
gemeinde.habichtswald@
kgrz-kassel.de

Gemeinde Helsa

Berliner Straße 20
34298 Helsa
0 56 05 / 80 08-0
info@gemeinde-helsa.de

Stadt Hofgeismar

Markt 1
34369 Hofgeismar
0 56 71 / 9 99-0 00
info@stadt-hofgeismar.de

Stadt Immenhausen

Marktplatz 1
34376 Immenhausen
0 56 73 / 5 03-0
post@immenhausen.de

Stadt Kassel

**Tourist-Information
im Rathaus**

Obere Königsstraße 15
05 61 / 70 77 07
info@kassel-marketing.de

Gemeinde Kaufungen

Leipziger Straße 463
34260 Kaufungen
0 56 05 / 8 02-0
info@kaufungen.de

Stadt Liebenau

Kirchplatz 6
34396 Liebenau
0 56 76 / 98 98 10
verwaltung@stadt-
liebenau.de

Gemeinde Lohfelden

Lange Straße 20
34253 Lohfelden
05 61 / 5 11 02-0
gemeinde@lohfelden.de

Stadt Naumburg

Burgstraße 15
34311 Naumburg
0 56 25 / 79 09-0
verwaltung@naumburg.eu

Gemeinde Nieste

Vor der Warte 25
34329 Nieste
0 56 05 / 94 41-20
gemeinde@nieste.de

Gemeinde Niestetal

Heiligenröder Straße 70
34266 Niestetal
05 61 / 52 02-0
info@niestetal.de

**Gemeinde
Reinhardshagen**

Amtsstraße 10
34359 Reinhardshagen
0 55 44 / 95 07-0
gemeinde@
reinhardshagen.de

Gemeinde Schauenburg

Korbacher Straße 300
34270 Schauenburg
0 56 01 / 93 25-0
info@gemeinde-
schauenburg.de

Gemeinde Söhrewald

Schulstraße 8
34320 Söhrewald
0 56 08 / 4 98-0
info@soehrewald.de

Stadt Trendelburg

Marktplatz 1
34388 Trendelburg
0 56 75 / 74 99-0
stadt@trendelburg.de

Stadt Vellmar

Rathausplatz
34246 Vellmar
05 61 / 82 92-0
info@vellmar.de

Gemeinde Wesertal

Oberdorfstr. 1
34399 Wesertal
0 55 74 / 3 07

Stadt Wolfhagen

Burgstraße 33 - 35
34466 Wolfhagen
0 56 92 / 602-0
magistrat-wolfhagen@
t-online.de

Stadt Zierenberg

Poststraße 20
34289 Zierenberg
0 56 06 / 51 91-0
info@stadt-zierenberg.de

Werra-Meißner-Kreis

**Stadt Bad Sooden-
Allendorf**

Marktplatz 8
37242 Bad Sooden-Allendorf
0 56 52 / 95 85-1 01
info@bad-sooden-
allendorf.de

Gemeinde Berkatal

Berkastraße 54
37297 Berkatal
0 56 57 / 98 91-0
gemeinde@berkatal.de

Stadt Eschwege

Obermarkt 22
37269 Eschwege
0 56 51 / 3 04-0
stadtverwaltung@
eschwege-rathaus.de

Stadt Großalmerode

Marktplatz 11
37247 Großalmerode
0 56 04 / 93 35-0
Info@grossalmerode.de

Gemeinde Herleshausen

Bahnhofstraße 15
37293 Herleshausen
0 56 54 / 98 95-0
gemeinde@herleshausen.de

Stadt Hessisch Lichtenau

Landgrafenstraße 52
37235 Hess. Lichtenau
0 56 02 / 8 07-0
info@hessisch-lichtenau.de



CAMPINGPLATZ WERRATAL
Kanuspaß auf der Werra

Am Sande 11
37213 Witzenhausen
Tel. (05542) 1465

info@campingplatz-werratal.de • www.campingplatz-werratal.de

Mit der Natur auf „Du und Du“
Wasserwandern auf der Werra und
Fahrradtouren im schönen Umland.

Erleben auf eigene Faust -
übernachten auch in Hütten und Mietwohnwagen.
Bootsverleih

Gemeinde Meinhard
Sandstraße 15
37276 Meinhard
0 56 51 / 74 80-0
info@gemeinde-meinhard.de

Gemeinde Meißner
Hinterweg 4
37290 Meißner
0 56 57 / 98 96 14
gemeindevverwaltung@
gemeinde-meissner.de

Gemeinde Neu-Eichenberg
Lange Straße 27
37249 Neu-Eichenberg
0 55 04 / 4 19
info@neu-eichenberg.de

Gemeinde Ringgau
Am Anger 3
37296 Ringgau
0 56 59 / 97 97-0
ringgau@kgrz-kassel.de

Stadt Sontra
Marktplatz 6
36205 Sontra
0 56 53 / 97 77-0
stadtverwaltung@sontra.de

Stadt Waldkappel
Leipziger Straße 34
37284 Waldkappel
0 56 56 / 98 97-0
rathaus@waldkappel.de

Stadt Wanfried
Marktstraße 18
37281 Wanfried
0 56 55 / 98 94-17
buergemeister@wanfried.de

Gemeinde Wehretal
Platz der Normandie
37287 Wehretal
0 56 51 / 94 90-0
verwaltung@wehretal.de

Gemeinde Weißenborn
Kirchplatz 1
37299 Weißenborn
0 56 59 / 3 02
info@gemeinde-weissen-
born.de

Stadt Witzenhausen
Am Markt 1
37213 Witzenhausen
0 55 42 / 50 80
stadtverwaltung@
witzenhausen.de

Landkreis Offenbach

Kreisstadt Dietzenbach
Europaplatz 1
63128 Dietzenbach
0 60 74 / 3 73-0
stadt@dietzenbach.de

Stadt Dreieich
Hauptstraße 45
63303 Dreieich
0 61 03 / 6 01-0
stadt@dreieich.de

Gemeinde Egelsbach
Freiherr-vom-Stein-Straße 13
63329 Egelsbach
0 61 03 / 4 05-0
gemeinde@egelsbach.de

Gemeinde Hainburg
Hauptstraße 44
63512 Hainburg
0 61 82 / 78 09-0
info@hainburg.de

Stadt Heusenstamm
Im Herrngarten 1
63150 Heusenstamm
0 61 04 / 6 07-0
sekretariat@heusenstamm.de

Stadt Langen
Südliche Ringstraße 80
63225 Langen
0 61 03 / 2 03-0
stadtkommunikation@
langen.de

Gemeinde Mainhausen
Rheinstraße 3
63533 Mainhausen
0 61 82 / 89 00-0
rathaus@mainhausen.de

Stadt Mühlheim am Main
Friedensstraße 20
63165 Mühlheim
0 61 08 / 6 01-0
pressestelle@
stadt-muehlheim.de

Stadt Neu-Isenburg
Hugenottenallee 53
63263 Neu-Isenburg
0 61 02 / 2 41-0
info@stadt-neu-isenburg.de

Stadt Offenbach
Stadtinformation
Gesellschaft mbh
Salzgässchen 1
63065 Offenbach
0 69 / 80 65 - 20 52
info@offenbach.de

Stadt Obertshausen
Schubertstraße 11
63179 Obertshausen
0 61 04 / 7 03-0
info@obertshausen.de

Stadt Rodgau
Hintergasse 15
63110 Rodgau
0 61 06 / 6 93-0
stadt@rodgau.de

Stadt Rödermark
Dieburger Straße 13 - 17
63322 Rödermark
0 60 74 / 9 11-0
info@roedermark.de

Stadt Seligenstadt
Marktplatz 1
63500 Seligenstadt
0 61 82 / 87-0
stadt@seligenstadt.de

Landkreis Bergstraße

Gemeinde Abtsteinach
Kirchstraße 2
69518 Abtsteinach
0 62 07 / 94 07-0
gemeinde@abtsteinach.de

Stadt Bensheim
Kirchbergstraße 18
64625 Bensheim
0 62 51 / 14-0
info@bensheim.de

Stadt Biblis
Darmstädter Straße 25
68647 Biblis
0 62 45 / 28-0
gemeinde@gemeinde-
biblis.de

Gemeinde Birkenau
Hauptstraße 119
69488 Birkenau
0 62 01 / 3 97-0
info@gemeinde-birkenau.de

Stadt Bürstadt
Rathausstraße 2
68642 Bürstadt
0 62 06 / 70-1
stadtverwaltung@
buerstadt.de

Gemeinde Einhausen
Marktplatz 5
64683 Einhausen
0 62 51 / 96 02-0
post@einhausen.de

Gemeinde Fürth im Odenwald
Hauptstraße 19
64658 Fürth
0 62 53 / 20 01-0
info@gemeinde-fuerth.de

Gemeinde Gorxheimertal
Siedlungsstraße 35
69517 Gorxheimertal
0 62 01 / 29 49-0
rathaus@gorxheimertal.de

Gemeinde Grasellenbach
Schulstraße 1
64689 Grasellenbach
0 62 53 / 94 94-0
sekretariat@gemeinde-
grasellenbach.de

Gemeinde Groß-Rohrheim
Rheinstraße 14
68649 Groß-Rohrheim
0 62 45 / 9 07 77-0
info@gross-rohrheim.de

Stadt Heppenheim
Großer Markt 1
64646 Heppenheim
0 62 52 / 13-0
info@stadt.heppenheim.de

Stadt Hirschhorn (Neckar)
Hauptstraße 17
69434 Hirschhorn (Neckar)
0 62 72 / 9 23-0
tourist-info@hirschhorn.de

Stadt Lampertheim
Römerstraße 102
68623 Lampertheim
0 62 06 / 9 35-0
poststelle@lampertheim.de

Stadt Lindenfels
Burgstraße 39
64678 Lindenfels
0 62 55 / 3 06-0
rathaus@lindenfels.de



Hainburg-Hainstadt

Eisenbahnstr. 14 · 63512 Hainburg
Tel.: 06182-5188 oder 01577-2387691
E-Mail: info@puppenhaus-museum.de
www.puppenhaus-museum.de

Winni's Puppenhaus Museum

Der Sammler und Bastler Winfried Gärtner engagiert sich seit 2008 mit selbst gebauten Puppenhäusern für Einrichtungen, die sich um chronisch kranke und behinderte Kinder kümmern. Im Oktober 2016 konnte in der Eisenbahnstraße 14 das Puppenhaus Museum eröffnet werden. Die Privatsammlung, getragen von einem Verein, zeigt Puppenhäuser aus der eigenen Werkstatt und gesammelte alte Puppenstuben und -häuser, die teilweise über 100 Jahre alt sind.



Öffnungszeiten:
Sa. und So.
von 11-17 Uhr
Mo. bis Fr.
nach
Vereinbarung



08.08. bis 29.08.22 Sommerpause
19.12.22 bis 13.01.23 geschlossen
Eintritt: 2 €, Kinder ab 12 Jahre 1 €

Gemeinde Lautertal (Odenwald)
 Nibelungenstraße 280
 64686 Lautertal (Odenwald)
 0 62 54 / 3 07-0
 info@lautertal.de

Gemeinde Mörlenbach
 Rathausplatz 1
 69509 Mörlenbach
 0 62 09 / 8 08-0
 info@moerlenbach.de

Gemeinde Rimbach im Odenwald
 Rathausstraße 1
 64668 Rimbach
 0 62 53 / 8 09-0
 info@rimbach-odw.de

Gemeinde Wald-Michelbach
 In der Gass 17
 69483 Wald-Michelbach
 0 62 07 / 9 47-0
 rathaus@gemeinde-wald-michelbach.de

Stadt Lorsch
 Kaiser-Wilhelm-Platz 1
 64653 Lorsch
 0 62 51 / 59 67-0
 info@lorsch.de

Stadt Neckarsteinach
 Hauptstraße 7
 69239 Neckarsteinach
 0 62 29 / 92 00-0
 info@neckarsteinach.de

Stadt Viernheim
 Kettelerstraße 3
 68519 Viernheim
 0 62 04 / 9 88-0
 buergerbuero@viernheim.de

Stadt Zwingenberg
 Untergasse 16
 64673 Zwingenberg
 0 62 51 / 70 03-0
 kontakt@zwingenberg.de



LINUS WITTICH Marketing
 Ideen. Konzepte. Design.

Druck-Produkte für jeden Anlass...

**WIRKUNGSVOLL. AUS EINER HAND.
 FÜR JEDES BUDGET.**

Displays
 Aufkleber
 Banner
 Bücher
 Broschüren

Eintrittskarten
 Etiketten
 Fest-Werbung
 Feuerzeuge
 Bauzaun-Werbung

Office-Produkte
 Briefumschläge
 Flyer
 Kalender
 Kugelschreiber

Kundenstopper
 Plakate
 Postkarten
 Speisekarten
 Wahlwerbung

Menschen erreichen!

Telefon: 06643 9627 - 384
 E-Mail: marketing@wittich-herbstein.de



Treffpunkt Deutschland®
 Reiseführer. Reisemagazine. Freizeittipps.

TourismusMagazin

Reisejournal
 Hessen

Urlaub in der Heimat.

Alle Informationen aus diesem Reisemagazin können Sie nun auch auf Ihrem PC, Tablet oder Smartphone abrufen.

Immer aktuell. Immer dabei.
 Die Reisemagazine von LINUS WITTICH.

TreffpunktDeutschland.de



Auch als ePaper

